

# TECHNKontakte

## Best Practice Seminare 2021

Besuchen Sie Top-Firmen vor Ort oder situationsbedingt auch virtuell!

**EINBLICKE IN DIE PRAXIS**

Spitzenunternehmen  
präsentieren ihre  
Erfolgsmodelle

PRODUKTION

HUMAN RESOURCES

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

BUSINESS EXCELLENCE

PROZESSE

INDUSTRIE 4.0

LEAN MANAGEMENT

LOGISTIK

# H-Save Ausgabeautomat

Wege sparen durch  
dezentrale Versorgung

**HABERKORN**



Der Ausgabeautomat H-Save von Haberkorn ist die einfache und flexible Lösung für Ihre dezentrale Versorgung. Er ist ideal für Arbeitsschutz, Werkzeuge, Ersatzteile sowie Betriebs- und Hilfsmittel. Gerne beraten wir Sie, wie auch Sie mit H-Save in Ihrem Betrieb Wege einsparen, eine 24-h-Versorgung sicherstellen, Zugriffe kontrollieren und automatisiert nachbestellen.

[www.haberkorn.com](http://www.haberkorn.com)





# TECHNKontakte

## Lernen von Spitzenfirmen



*„Die Seminare bei den gastgebenden Unternehmen sind im wahrsten Sinne ein ganzheitliches Lernerlebnis! Wenn Sie sehen, mit welcher Professionalität, Offenheit und Gastfreundlichkeit die im TechnoKontakte-Programm versammelten Führungs- und Fachkräfte Ihnen ihr Wissen weitergeben und von ihren Erfahrungen berichten, werden Sie in jeder Hinsicht begeistert sein.“*

**Dr. Harald Thurnher,**  
GF TechnoKontakte  
Veranstaltungs-GmbH

### TechnoKontakte Best Practice Seminare

Der TechnoKontakte Best Practice Initiative liegt ein einfaches und geniales Weiterbildungskonzept zu Grunde: Engagierte und erfolgreiche Führungs- und Fachkräfte aus österreichischen Top-Unternehmen gestalten für Sie in ihren Unternehmen ein praxisorientiertes Eintages-Seminar (09.30 bis 16.00 Uhr). Auf Grund von Covid-19 finden die Seminare bis Ende April virtuell statt. Im Fokus stehen die Themen **Lean Management, Industrie 4.0, Produktion, Wertstrommanagement, Innovation, Personal, Logistik, Change Management oder Prozessoptimierung.**

### Gewinne durch Verbesserungsmaßnahmen

Sie profitieren bei diesen Seminare in Theorie und Praxis und zwar vom Know-how und dem Praxiswissen erstklassiger Unternehmen. Ein besonderes Lernerlebnis sind die Rundgänge durch den Shopfloor, wo Sie an Ort und Stelle sehen, wie gearbeitet wird und Ideen umgesetzt wurden. Das TechnoKontakte Best Practice Konzept macht sich für Sie schnell bezahlt. Ihre MitarbeiterInnen profitieren von dem Wissen der Top-Unternehmen und bringen oft unmittelbar nach einem Seminar Verbesserungsvorschläge in Ihr Unternehmen, die sich in vielfacher Hinsicht positiv auswirken. Kurz gesagt: Die Zeit und das Geld, das Sie für Seminare investieren, gewinnen Sie durch Verbesserungen und wertvolle neue Kontakte unmittelbar zurück.

## Voneinander lernen und sich gemeinsam weiterentwickeln

Weiterbildung und Wissensaustausch werden eine essentielle Rolle spielen, um das volle Potenzial Niederösterreichs nach der Corona-Pandemie zu entfalten. Deshalb ist gerade jetzt wichtig, dass niederösterreichische Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend weiterbilden und einen praxisorientierten Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Unternehmen beziehungsweise ihren Fach- und Führungskräften ermöglichen.

Nach dem Motto „Lernen aus der Praxis! Gemeinsam schaffen wir mehr!“ unterstützt TechnoKontakte die Vernetzung der NÖ Unternehmenslandschaft mit einer Vielzahl an Seminaren. Durch 25 Jahre TechnoKontakte „Lernen von Top-Unternehmen“ sind zahlreiche interessante Kontakte entstanden, die Weitergabe von Best Practices ermöglichte die Optimierung von Produktionsprozessen, die Verbesserung der Arbeitsqualität sowie den Start innovativer Projekte und zahlreicher Kooperationsprojekte zwischen den Unternehmen. Es ist auch erfreulich, dass bei vielen Seminaren das Thema „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ im Mittelpunkt steht und die Möglichkeit geboten wird, die vorbildliche Personalarbeit der „Besten Arbeitgeber“ Österreichs oder die Lean-Prozesse der Gewinner des „Fabrik des Jahres-Wettbewerbes“ im Shopfloor der Unternehmen kennenzulernen.

Es freut mich sehr, dass viele NÖ-Top-Unternehmen diesen aktiven Erfahrungsaustausch mit der Organisation von Best Practice-Seminaren selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nutzen und damit auch Wirtschaftsförderung betreiben. Voneinander lernen und sich weiterentwickeln ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen wirtschaftlichen Zukunft.

Jochen Danninger  
Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport



**Jochen Danninger**  
Landesrat für Wirtschaft,  
Tourismus und Sport



## Ablauf eines TechnoKontakte-Seminartages bei einem Top-Unternehmen:

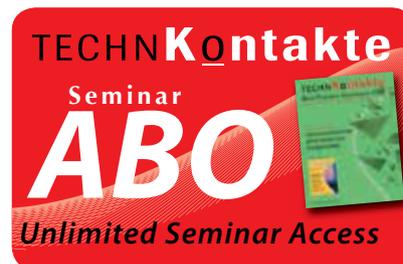
- 09.00 – 09.30 Uhr: **Empfang mit Getränken**
- 09.30 – 09.45 Uhr: **Begrüßung und Vorstellung der Gäste**
- 09.45 – 10.00 Uhr: **Unternehmenspräsentation**
- 10.00 – 12.30 Uhr: **Vorstellung der Projekte, Umsetzung der Projekte, Erfahrungen und Ergebnisse**
- 12.30 – 13.00 Uhr: **Mittagessen**
- 13.00 – 15.00 Uhr: **Rundgang durch das Unternehmen bzw. Besichtigung des Shopfloor**
- 15.00 – 16.00 Uhr: **Zusammenfassung, Feedbackrunde, Erfahrungsaustausch**

## Preise

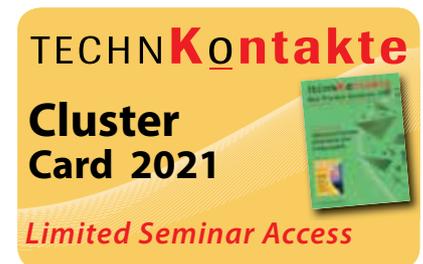
Ein Best Practice-Seminartag bei einem Unternehmen kostet inklusive Mittagessen und Unterlagen 520,- Euro (exkl. MwSt). Virtuelle Seminare (Dauer: 2 Stunden) kosten 180,- Euro (exkl. MwSt.). Wenn Sie besonders günstig die TechnoKontakte Seminare besuchen möchten, entscheiden Sie sich für den Erwerb einer Best Practice Card, eines Abonnements oder einer Cluster Card. (Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Seminare auch vom ams gefördert.)



2.400,- Euro (bis 10 MA)  
5.200,- Euro (bis 100 MA)  
8.200,- Euro (ab 100 MA)



200,- Euro (bis 10 MA)  
440,- Euro (bis 100 MA)  
690,- Euro (ab 100 MA)



Themenspezifische Packages zur Einreichung für Bildungsförderungen (Preise & Themen auf Anfrage)

Für **Stornierungen** von Einzelbuchungen bis zwei Wochen vor Seminartermin verlangen wir pro Seminar und Person eine Bearbeitungsgebühr von 60,- Euro (exkl. MwSt.). Danach verrechnen wir die volle Seminargebühr. Eine Umbuchung auf ein anderes Seminar oder die Nominierung eines Ersatzteilnehmers zum ursprünglich gebuchten Seminar ist jederzeit möglich und mit keinen Kosten verbunden.

## Anmeldung

Buchen Sie über unsere Website [www.technokontakte.at](http://www.technokontakte.at) oder senden Sie uns ein Mail: [h.thurnher@technokontakte.at](mailto:h.thurnher@technokontakte.at). Gerne geben wir Ihnen auch per Telefon (01/5330466-0) noch weitere Informationen zu den Seminaren.

## Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen in diesem Katalog vertretenen Unternehmen sowie den SeminarreferentInnen, ohne die dieses Programm nicht zustande gekommen wäre. Dass sich Unternehmen in dieser schwierigen Zeit bereit erklären, über das Tagesgeschehen hinausgehende Aktivitäten zu setzen, und Wissen und Erfahrungen so freizügig weiterzugeben, ist nicht selbstverständlich. Ein Dank gilt auch dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wirtschaft, Tourismus & Technologie sowie ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für die langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit.

## Lernen Sie von österreichischen Top-Unternehmen!

Datum	Firma	Thema	Seite
29.01.	Industrietechnik Filzwieser	Unbequeme Gedanken – die Symbiose aus Leben und Arbeiten (online)	8
11.02.	Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	Hochleistungsfertigung in einer intelligenten Fabrik (online)	8
18.02.	Schoeller Bleckmann Edelstahlrohr GmbH	Corona und das Arbeitsrecht: Ein topaktueller Best Praxis Bericht (online)	9
25.02.	Fraunhofer Austria Research GmbH	Datenbasierte Produktionsplanung (online)	9
09.03.	TU Wien Institut für Fertigungstechnik	Optimierung der CAD-, CAM-, CNC-Kette	10
11.03.	Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	Emotions- und Stressmessung in Verkaufsgesprächen (online)	10
18.03.	XING E-Recruiting GmbH	Die Corona-Pandemie als Katalysator für New Work (online)	11
24.03.	Robert Bosch AG	Innovative Ansätze und Lösungen zur Chancengleichheit (online)	11
24.03.	PROLICHT GmbH	Fünf Tage Lieferzeit – Wie geht das?(online)	12
25.03.	Fraunhofer Austria Research GmbH	Datenbasierte Instandhaltungsplanung (online)	12
15.04.	Campus 02 FH der Wirtschaft GmbH	Systematisch Innovieren und Problemlösen (online)	13
22.04.	KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG	Perspektivenwandel durch gelebtes Innovationsmanagement (online)	13
29.04.	Greiner ExtrusionGroup GmbH	Standortübergreifende Shopfloor-Optimierung (online)	14
05.05.	Zukunftshaus gugler*	Lernreise: Wirtschaft neu denken – nachhaltig, kreislauffähig, sinnstiftend	14
06.05.	Franz Blaha Industrieges.m.b.H.	Nahtstellenorganisation – Erfolgreiche Vernetzung in der Praxis	15
07.05.	Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG	Denkmodelle ändern, Chancen erkennen, Erfolge schaffen!	15
18.05.	FHW Franz Haas Waffelmaschinen	Umgang mit Komplexität im Maschinenbau	16
20.05.	Welser Profile Austria GmbH	CIM – Alter Hut oder Stand der Technik?	16
26.05.	Institut Industrial Management - FH JOANNEUM	Industrie 4.0 Roadmap – Der Weg zur Smarten Fabrik	17
27.05.	Worthington Cylinders GmbH	LEAN, GEMBA, KAIZEN – So integrieren Sie Ihre Mitarbeiter	17
08.06.	Weitzer Parkett GmbH & Co.KG	Vom Kunden zur Innovation und wieder zurück	18
09.06.	Sonnentor Kräuterhandels GmbH	Ideen erfolgreich verwirklichen	18
10.06.	Evva Sicherheitstechnologie GmbH	Schlüsselerlebnis: Automatisierte und digitalisierte Kundenauftragsfertigung	19
10.06.	Leitz GmbH & Co. KG	Wissensmanagement in der praktischen Anwendung	19
15.06.	ZKW Lichtsysteme GmbH	Lean-Management in einem stark wachsenden Unternehmen	20
16.06.	CNH Industrial Österreich GmbH	World Class Manufacturing als Schlüssel zur nachhaltigen Verbesserung	20
17.06.	ÖBB Technische Services GmbH	LEAN im Dienste der Sicherheit, Instandhaltung und Produktion	21
22.06.	Leeb Balkone GmbH	Digital, vernetzt und effizient: Losgröße 1 in vier Tagen	21
23.06.	Flex	Factory Integration 4.0	22
24.06.	Kostwein Maschinenbau GmbH	World Class Manufacturing	22
25.06.	ivii gmbh	Agile Organisation in Zeiten der volatilen Welt	23
25.06.	Saubermacher Dienstleistungs AG	New Work – Neue Modelle der Mitarbeiterführung und -entwicklung	23
29.06.	HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH	Lean im Alltag – Von der Vision zum täglichen Geschäft	24
30.06.	Wacker Neuson Linz GmbH	PDCA überall – Von der Strategie bis zum täglichen Shopfloormanagement	24
01.07.	FunderMax GmbH	Open Innovation mit digitalem Service	25
01.09.	Microtronics Engineering GmbH	Together we get IoT done!	25
02.09.	Zukunftshaus gugler*	Lernreise: Wirtschaft neu denken – nachhaltig, kreislauffähig, sinnstiftend	26
07.09.	Mars Austria OG	Arbeitssicherheit im Focus	26
08.09.	Pankl Systems Austria GmbH	Smarte Produktion mit Industrie 4.0	27
09.09.	Waldviertler Werkstätten GmbH	Die Tat folgt dem Spirit	27

## 144 Fach- und Führungskräfte präsentieren Ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus der Praxis

Datum	Firma	Thema	Seite
13.09.	PÖTTINGER Landtechnik GmbH	Agile Produktentstehung als Treiber für Innovation und Mitarbeiterentwicklung	28
14.09.	Adient Automotive GmbH & Co OG	Führen in turbulenten Zeiten	28
15.09.	Atomic Austria GmbH	Ganzheitliche Unternehmensausrichtung auf den Wertstrom	29
16.09.	FunderMax GmbH	Performance Culture – Fokussierte Mitarbeiter- und Kulturentwicklung	29
17.09.	SKIDATA AG	Innovation als Triebfeder für Change-Management	30
20.09.	Biogena GmbH & CoKG	Vitale und leistungsstarke Mitarbeiter als Schlüssel zum Erfolg	30
21.09.	Kapsch Gruppe	Onboarding – Erfolgsfaktoren des Mitarbeiter-einführungsprozesses	31
22.09.	Haberkorn Gruppe	Logistik und Bewirtschaftungslösungen mit Vorbildcharakter	31
23.09.	OMICRON electronics GmbH	So arbeiten MitarbeiterInnen bei einem Great Place to Work	32
28.09.	NÖM AG	Vom Gras ins Glas: ein gesamtheitlicher Ansatz in der Supply Chain	32
29.09.	Ing. Hugo Sampl GmbH.	Prozessoptimierung in der Produktion	33
29.09.	Robert Bosch AG	Lean Ausrichtung im gesamten Wertstrom – das Bosch Produktionssystem	33
29.09.	Noventa Group AG	Radikales Umdenken: Der erfolgreiche Weg zum führenden Lean Unternehmen	34
30.09.	Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG	Konventionelle Top-Logistik trifft Digitalisierung	34
01.10.	König & Bauer (AT) GmbH	Lean by Communication	35
05.10.	Fill Gesellschaft m.b.H.	Future Zone & Future Lab: Die Vision der Produktion und Weiterbildung	35
06.10.	Primetals Technologies Austria GmbH	Digitalisierung als Herausforderung im Innovationsmanagement	36
07.10.	SKF Österreich AG	Digitalisierung der Fertigung mit Manufacturing Execution System	36
08.10.	STIWA Advanced Products GmbH	Sicherstellung des Qualitätsniveaus	37
12.10.	MAPLAN GmbH	Lean in allen Bereichen – Sondermaschinenbau im Takt	37
13.10.	Eisenwerk Sulzau-Werfen, R & E Weinberger AG	Attraktiver Arbeitgeber durch koordinierte Personalentwicklung	38
14.10.	PALFINGER Lengau	Produktionsorganisation: Produkt-, Prozess- und Begegnungsqualität	38
15.10.	Isosport Verbundbauteile GmbH	Wirksam und effizient führen am Ort der Wertschöpfung	39
19.10.	Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH	„ÖVIA-ausgezeichnete“ Instandhaltung	39
19.10.	Melecs EWS GmbH	Digitalisierung als Erfolgsfaktor im Produktionssystem	40
20.10.	fischer Edelstahlrohre Austria GmbH	World Class Management – So produzieren Wettbewerbssieger	40
21.10.	HTL Wolfsberg	Schule trifft Unternehmertum – Best Practice in Kooperationsprojekten	41
22.10.	KNAPP AG	Steuerung und Optimierung des Vertriebes mit CRM	41
04.11.	Geberit Produktions GmbH & CO KG	Die Wertschöpfung im Mittelpunkt des Handelns	42
11.11.	Kellner & Kunz AG	Logistik mit Vorzeigecharakter	42
16.11.	Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	Erfolg im B2B Verkauf durch Value Based Selling	43
17.11.	GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH	Organisatorische Wandlungsfähigkeit in einem dynamischen Umfeld	43
18.11.	W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH	Bedarfsgezogene Produktion oder am Anfang steht der Kundenauftrag	44
19.11.	KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG	Strategischer Masterplan für Innovation	44
23.11.	XING E-Recruiting GmbH	New Work braucht New Recruiting	45
23.11.	Lohmann & Rauscher GmbH	Prozesse vereinfachen durch digitalisierte Lösungen	45
24.11.	Boehlerit GmbH & Co KG	Digitalisierung bringt Flexibilität in die Produkt- und Prozessentwicklung	46
25.11.	Schoeller Bleckmann Edelstahlrohr GmbH	Ausgezeichnete Lehrlingsausbildung – Die Jugend entscheidet	46
30.11.	E. Hawle Armaturenwerke GmbH	Der Weg zur automatisierten und digitalisierten Intralogistik	47
02.12.	TELE Haase Steuergeräte	Die sich selbst steuernde Organisation	47



## Unbequeme Gedanken – die Symbiose aus Leben und Arbeiten

29. Jänner 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Paradigmenwechsel(n) in der Unternehmenskultur**
- **Fragen und Antworten in Zeiten grundlegender Transformation**

Unsere Zukunft hat keine Blaupause mehr. In einer Zeit der grundlegenden Transformation in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stehen wir alle vor der Herausforderung, jetzt eigene Wege zu finden, denn die Zukunft ist jetzt. Es geht um Fragen der Identität des Unternehmens, der Frage des Warum, um neue Handlungswerte, wie zum Beispiel der Frage wie wir zukünftig mit Wachstum umgehen, oder ob Reduktion und Essenz zukünftig nicht unabdingbar in unseren Unternehmen sein werden. Es geht um das Hinterfragen der eigenen Rolle, um die Ganzheitlichkeit des Menschen in Organisationen, um Selbstorganisation und Eigenverantwortung und was dabei sofort sichtbar und laut wird. Es geht um Vielfalt, um das Befreien von Energien und um die Bedeutung von Mut und Weisheit auf unserer Reise in die Zukunft. Und es geht auch um die Frage, was wir von der Kunst für unser Wirtschaften lernen können. Es ist ein bunter Blumenstrauß aus Fragen und unterschiedlichen Blickwinkeln, eine Inspiration für die eigene Reise zur Symbiose aus Leben und Arbeiten, die Ihnen in diesem neuen TechnoKontakte-Online-Seminar der Unternehmer, Lotse, Andersdenker und Fotograf Gerhard Filzwieser präsentiert: Als Eigentümer des Industrieunternehmens hat er eine völlig andere Unternehmenskultur aufgebaut: „Wirtschaftlicher Erfolg sollte in Einklang gebracht werden mit persönlichem Sinn, mit einem sich selbst entdecken und leben, ohne Rollenmasken für die Mitarbeiter und sich selbst“.

### Referent:



**Mag. Gerhard Filzwieser**  
Geschäftsführung

### Industrietechnik Filzwieser GmbH



Sei es auf Basis von Spritzguss (mit eigenem Werkzeugbau), Baugruppenmontage, oder Extrusion und Konfektionierung von Folien. Lösungen zu finden, heißt für Filzwieser neben dem Einsatz von Erfahrung und wertvollem Wissen, in Alternativen zu denken und unter verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, um abseits bekannter Blaupausen einen schnellen und effektiven Weg von der Idee zur Serienfertigung zu finden. Als Kunststofflösungsfinder mit Haltung orientiert sich das Unternehmen an Sinn und konkreten, wohlüberlegten Handlungswerten.

<b>Gründung:</b>	1988
<b>Produktpalette:</b>	Entwicklungen, Werkzeugbau und Automatisierungstechnik, Folienextrusion und -konfektionierung und -veredelung, Spritzguss und Baugruppenmontage, Werkzeug- & Vorrichtungsbau
<b>Mitarbeiter:</b>	100
<b>Umsatz:</b>	15 Mio. Euro

**Seminarort:** **Industrietechnik Filzwieser GmbH**  
3334 Gaflenz | Oberland 67  
Tel.: 07353 265 | [www.filzwieser.eu](http://www.filzwieser.eu)



## Hochleistungsfertigung in einer intelligenten Fabrik

11. Februar 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Optimierung von Shopfloor, MES und Werkzeugdatenbank**
- **Der Weg zum intelligenten Fertigungsfluss**
- **Die Entwicklung zur digitalen Fabrik**

Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen Maschinenfabrik Reinhausen (u.a. von Great Place to Work® als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands) hat die intelligente und komplexe Verknüpfung aller am Fertigungskreislauf Beteiligten exzellent umgesetzt und ist dadurch zu einem Vorbildunternehmen für die Fertigung der Zukunft (Industrie 4.0) geworden. 2013 wurde MR dafür mit dem ersten Industrie 4.0-Award ausgezeichnet. In diesem erstmals online durchgeführten neuen TechnoKontakte-Seminar erfahren Sie, wie die Themen Shopfloor, MES, Werkzeugdatenbank/ Werkzeugkreislauf und Digitalisierung optimal abgestimmt und aufeinander bezogen sind. Die steigenden Qualitätsanforderungen, kürzere Lieferzeiten, sich verkürzende Produktlebenszyklen und eine wachsende Variantenvielfalt sind ständige Betätigungsfelder für industrielle Optimierungsprozesse und geben einerseits einen tiefen Einblick in aktuelle Trends und Möglichkeiten durch die Nutzung von Industrie 4.0, andererseits stellen sie eine große Herausforderung mit absoluten Lösungsansätzen dar. Dipl.-Ing. Johann Hofmann, Leiter ValueFactoring®, Experte für Industrie 4.0, vermittelt Ihnen auf lebhaft Weise innovatives Wissen sowie neue Ideen. Wir freuen uns auf Ihre Online-Präsenz.

### Referent:



**Johann Hofmann**, Leiter ValueFactoring®

### Maschinenfabrik Reinhausen GmbH



Das Unternehmen besteht aus der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH (MR) sowie 45 Tochter- bzw. 4 Beteiligungsgesellschaften und ist weltweit in der Energietechnik tätig. Das Kerngeschäft ist die Regelung von Leistungstransformatoren. Diese erfolgt vor allem mit Hilfe von Stufenschaltern, die das Übersetzungsverhältnis der Primär- zur Sekundärwicklung an wechselnde Lastverhältnisse anpassen und zusammen mit weiteren innovativen Produkten und Dienstleistungen eine störungsfreie Stromversorgung sicherstellen.

<b>Gründung:</b>	1868
<b>Produktpalette:</b>	Elektrische Energietechnik, Lösungen für Netz-Systeme und Netz-Betriebsmittel
<b>Mitarbeiter:</b>	3.500
<b>Umsatz:</b>	740 Mio. Euro

**Standort:** **Maschinenfabrik Reinhausen GmbH**  
93057 Regensburg, Weidenerstraße 20  
Tel.: 049 941 4090-5208  
[www.valuefactoring.com](http://www.valuefactoring.com)



## Corona und das Arbeitsrecht: Ein topaktueller Best Praxis Bericht

18. Februar 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr



Mit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie hat sich die Arbeitswelt schlagartig geändert. Begriffe wie „Quarantäne“, „Home Office“ oder „Pandemiepläne“ begleiten nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die HR-Abteilungen der Unternehmen. Pötzlich waren die HR-Experten mit Fragen von MitarbeiterInnen oder Behörden über das gesamte rechtliche Spektrum konfrontiert, in vielen Fällen auch ohne Erfahrungen oder Judikatur in diesen Bereichen. Aber Tatsache ist: Unternehmen, die sehr rasch auf die neue Situation reagiert haben, sich auch rechtlich umfassend informiert haben und darüber hinaus vorbildlich mit den MitarbeiterInnen umgegangen sind, werden aus dieser schwierigen Zeit gestärkt hervorgehen. „Die arbeitsrechtlichen Fragen, die sich durch die aus der Pandemie hervorgerufenen Situation ergeben, lassen sich mit den Werkzeugen des bestehenden Rechts leider nur zum Teil beantworten. Somit werden in diesem Kontext oftmals mehr Fragen als Antworten geliefert und damit auch häufig Führungskräfte in Unternehmen ratlos gemacht“, erklärt Jurist Mag. Daniel Bacher, HR-Leiter der Schoeller Bleckmann Edelstahlrohre GmbH. In diesem topaktuellen neuen TechnoKontakte-Online-Seminar bekommen Sie einen interessanten Erfahrungsbericht sowie einen Überblick über die Vorgangsweise der Behörden, den (arbeits-)rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Inputs, wie sich daraus mögliche interne Prozessverbesserungen ergeben können und vor allem wie Sie einen zusätzlichen Schaden vermeiden können.

### Referent:



**Mag. Daniel Bacher**  
Leiter Personalwesen

### Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH



Die Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH fertigt seit Ende der 1950er Jahre nahtlose Edelstahlrohre und beliefert seine Kunden damit weltweit. Nach einem Management-buy-out ist das Unternehmen seit 1999 in die spanische TUBACEX Gruppe integriert. TUBACEX ist einer der weltweit wichtigsten Hersteller von Nahtlosrohren im Premiumsegment. Seit 2009 werden im niederösterreichischen Ternitz auch sogenannte Umbilicals erzeugt. Diese Rohre zählen zur „Königsdiziplin“ der Nahtlosrohrfertigung.

<b>Gründung:</b>	1862
<b>Produktpalette:</b>	Nahtlose Edelstahl- und Nickel-Legierungsrohre
<b>Mitarbeiter:</b>	400
<b>Umsatz:</b>	100 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH</b> 2630 Ternitz   Rohrstrasse 1 Tel.: 02630/316 0 www.sber.co.at   www.tubacex.com
--------------------	--



## Datenbasierte Produktionsplanung

25. Februar 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Produktions- und Kapazitätsplanung mittels hybrider Optimierung**
- **Künstliche Intelligenz in der Produktionsplanung**

Die Aufgaben in der Produktionsplanung und -steuerung werden immer vielfältiger und herausfordernder: In Krisensituationen, bei kurzfristigen Änderungen des Kundenwunsches oder bei internen Turbulenzen durch unerwartete Störungen müssen Unternehmen in der Lage sein, pragmatisch und schnell zu reagieren. Die Fraunhofer Austria Research GmbH stellt in diesem Best Practice Online-Seminar anhand von Praxisbeispielen unterschiedliche Planungsansätze vor und erläutert deren Eignung in Bezug auf verschiedene Produktionssysteme und Planungsaufgaben. „Wir präsentieren Ihnen, wie wir die mittelfristige Produktions- und Kapazitätsplanung mittels hybrider Optimierung verbessert, die Reihenfolgenplanung in der Elektronikfertigung innerhalb von zwei Monaten vollständig restrukturiert oder mittels künstlicher Intelligenz die Planungsstabilität verbessert haben“, so der Referent, Dipl.-Ing. Lukas Lingitz. In diesem neuen Online-Best-Practice-Seminar erhalten Sie einen Überblick darüber, was KI aktuell im Bereich der Produktionsplanung zu leisten im Stande ist, und wie sich der Bereich Produktionsplanung und -steuerung in den nächsten Jahren entwickeln wird. Wir freuen uns, Sie virtuell begrüßen zu dürfen!

### Referent:



**Dipl.-Ing. Lukas Lingitz**  
Gruppenleiter Produktionsplanung  
und Auftragsmanagement

### Fraunhofer Austria Research GmbH



Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. 2008 wurde Fraunhofer Austria als selbstständige Auslandsgesellschaft gegründet. Die Fraunhofer Austria Research GmbH betreibt nicht nur exzellente Forschung und findet passgenaue Lösungen für ihre Partner, sie identifiziert zugleich neue Themen frühzeitig und setzt eigene Zukunftsimpulse. Sie steht Unternehmen aller Größen und Branchen als kompetenter Partner in organisatorischen, technischen und strategischen Fragen zur Verfügung.

<b>Gründung:</b>	2008
<b>Produktpalette:</b>	Advanced Industrial Management, Fabrikplanung und Produktionsmanagement, Logistik und Supply Chain Management, Visual Computing, Digitale Transformation der Industrie, Digitalisierung und KI
<b>Mitarbeiter:</b>	93
<b>Umsatz:</b>	7 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>Fraunhofer Austria Research GmbH</b> 1040 Wien   Theresianumgasse 7 Tel.: 01 504 69 06   www.fraunhofer.at
--------------------	---



## Optimierung der CAD-, CAM-, CNC-Kette

09. März 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- *Virtuelle Prozessplanung (CAD/CAM)*
- *Fortgeschrittene Simulationssysteme*
- *Integration spezieller Sensorik in die Werkzeugmaschine*

In einer immer komplexer werdenden Welt der Zerspaltung kommt dem strategischen Einsatz von fertigungsnahen Softwaresystemen eine entscheidende Rolle zu. Im Rahmen des Seminars zeigt Ihnen das Institut für Fertigungstechnik und Photonische Technologien (IFT) innovative Ansätze zur Optimierung Ihrer bestehenden CAD/CAM Kette. Dabei liegt der Fokus auf der horizontalen Integration und Automatisierung zwischen den Subsystemen CAD–CAM–CNC. Anhand eines ausgewählten Beispiels, implementiert als Demonstrator am TEC-Lab Labor für Fertigungstechnik, zeigen Ihnen die Referenten, wie Sie wesentliche Prozessparameter (z.B. Schnittkräfte) simulativ erfassen und damit den Zerspanungsprozess bereits vor der ersten Fertigung verbessern können. Ergänzend hierzu können beispielsweise Schwingungen während der Bearbeitung sensorisch erfasst und zur Regelung in der CNC-Steuerung oder dem CAM-System genutzt werden. Das IFT freut sich auf Sie und einen spannenden (virtuellen) Erfahrungsaustausch!

### Referenten:



**Univ.-Prof. DI Dr. Friedrich Bleicher**  
Institutsvorstand IFT



**DI Gernot Mauthner**  
Projektassistent CAM & Simulation

### TU Wien – Institut für Fertigungstechnik und Photonische Technologien (IFT)



Das IFT der TU Wien gilt als einer der bedeutendsten Standorte fertigungstechnischer Forschung in Österreich. Die Forschung am IFT beschäftigt sich mit der Entwicklung innovativer Fertigungsprozesse sowie der hierfür erforderlichen Maschinentechiken und Produktionssysteme. Zu den Schwerpunkten zählen innovative Tätigkeiten in der zerspanenden Prozessentwicklung, Konzepte zur flexiblen Automatisierung, Werkzeug- und Verschleißanalysen, Energiemonitoring und -optimierung, Steuerungstechnik/CNC sowie Themen der virtuellen Fertigung (CAD/CAM, FEM-Simulation).

<b>Gründung:</b>	1816
<b>Produktpalette:</b>	Entwicklung innovativer Fertigungsprozesse
<b>Mitarbeiter:</b>	100
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** IFT TEC-Lab Labor für Fertigungstechnik  
1030 Wien | Franz Grill Straße 4 Objekt 221  
E-Mail: mauthner@ift.at  
www.ift.at



## Emotions- und Stressmessung in Verkaufsgesprächen

11. März 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr



- *Möglichkeiten der Selbst- und Fremdeinschätzung in kritischen Verkaufsgesprächen*

Gerade Vertriebsmitarbeiter und Führungskräfte im Vertrieb kennen und spüren die Veränderungen am Markt. Digitalisierung, Automatisierung und Globalisierung sind nur drei Schlagworte, aber auch immer besser informierte Kunden und der unternehmensinterne Leistungsdruck wirken auf das Arbeiten und die Leistungsfähigkeit von Sales-Mitarbeitern ein. Heutige und zukünftige Vertriebsmitarbeiter benötigen neben einer Flexibilität, einem großen Wissen über die eigenen Produkte und Lösungen, einer schnellen Auffassungsgabe vor allem eine hohe Stress-Resistenz und Empathie. D.h. sie müssen sich selbst sehr gut kennen und wahrnehmen sowie die Gesprächspartner je nach Situation richtig und schnell einschätzen können, damit man auf einer „Wellenlänge“ schwingt. Mit der objektiven Messung der Aktivierung bzw. des Stresslevels einerseits und der Mimik andererseits, lassen sich sehr schnell und deutlich Veränderungen der Emotionen und der Leistungsfähigkeit feststellen. Nur leistungsbereite Verkäufer können potenzielle Kunden überzeugen. Dieses neue TechnoKontakte Seminar von der Fachhochschule Wiener Neustadt liefert praxisrelevante Erkenntnisse für Vertriebsmitarbeiter und Führungskräften in Sales, die ihr Wissen über die Dynamiken in einem Verkaufsgespräch vertiefen wollen und so einfacher und erfolgreicher am Markt reüssieren können.

### Referenten:



**Mag.(FH) Johannes Reiterer, BEd, M.A.**  
Studiengangsleiter  
Business Development und Sales Management



**Alexander Eigner, M.A.**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut Marketing & Sales

### Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH



Die FH Wiener Neustadt bietet die Studienrichtungen Technik, Wirtschaft, Gesundheit, Sport und Sicherheit an. An den Standorten Wiener Neustadt, Wieselburg, Tulln und Wien (Kooperation mit KH Rudolfinerhaus) werden derzeit 37 Bachelor- und Master-Studiengänge angeboten. Im Institut Marketing & Sales verbinden sich die thematischen Welten von Marketing und Vertrieb zu einer Wissensplattform, die marktgerecht Wissen in diesen Gebieten erzeugt und an Studierende weitergibt.

<b>Gründung:</b>	1994
<b>Produktpalette:</b>	Lehre, Forschung und Entwicklung
<b>Mitarbeiter:</b>	440
<b>Umsatz:</b>	34,48 Mio. Euro

**Seminarort:** Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH  
2700 Wiener Neustadt  
Johannes Gutenberg-Straße 3  
Tel.: 02622/89 084-412 | fhwn.ac.at



## Die Corona-Pandemie als Katalysator für New Work

18. März 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- *Thesen & Trends der neuen Arbeitswelt*
- *Digitales Recruiting als Erfolgsfaktor der Zukunft*
- *Handlungsempfehlungen, Instrumente, Learnings*

Die Corona-Pandemie hat den Arbeitsalltag der Menschen radikal verändert. Viele Unternehmen und deren Mitarbeiter erfahren einen Crashkurs in Sachen Digitalisierung. Flache Führungsmodelle, hohe Flexibilität und Homeoffice, Videocalls, Remote Recruiting und digitales Onboarding wurden in nur wenigen Wochen zur neuen Normalität. Doch wie verändert dieser „Feldversuch“ in Sachen „New Work“ die Arbeitswelt nachhaltig? Wie wirkt sich die Pandemie auf die zentralen New-Work-Treiber Digitalisierung, Fachkräftemangel und Wertewandel aus? Wie können sich vor allem Personalabteilungen für die neuen Anforderungen in der Arbeitswelt rüsten? Gut ein Jahr nach Beginn der Corona-Pandemie präsentiert und diskutiert XING, das führende berufliche Netzwerk und Begleiter in der neuen Arbeitswelt, sieben Trends zur Zukunft der Arbeit, zeigt auf warum digitales Recruiting der Erfolgsfaktor der Zukunft ist und gibt Handlungsempfehlungen, wie die Herausforderungen der Corona-Pandemie zur Chance am Arbeitsmarkt werden – und spricht in diesem Seminar auch über eigene Erfahrungen mit diesen Themen.

### Referentin:



**Kristina Knezevic**  
Country Managerin Österreich  
XING E-Recruiting GmbH

### XING E-Recruiting GmbH



Die XING E-Recruiting GmbH, eine Tochter der NEW WORK SE, bietet Tools und Lösungen, die Unternehmen in Zeiten von Digitalisierung und Fachkräftemangel dabei unterstützen, gezielt die passenden Mitarbeiter zu finden. Zudem bietet XING E-Recruiting den Kunden die Möglichkeit sich als Arbeitgebermarke darzustellen und damit die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

<b>Gründung:</b>	Februar 2016
<b>Produktpalette:</b>	Ganzheitliches Recruiting, Employer Branding, Active Recruiting, Candidate Relationship Management, Passive Recruiting, Mitarbeiter-Empfehlungsmanagement
<b>Mitarbeiter:</b>	120 (Österreich)
<b>Umsatz:</b>	108,7 Mio Euro (2018)

**Seminarort:** XING E-Recruiting GmbH  
1010 Wien | Wollzeile 1-3, Top 5.1  
Tel.: 01/236 73 590  
www.recruiting.xing.com



## Innovative Ansätze und Lösungen für Chancengleichheit

24. März 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- *Bessere Ergebnisse durch Diversity*
- *Chancengleichheit durch innovative Ansätze und Lösungen*

Chancengleichheit, Vielfalt und Diversity sind fester Bestandteil der Bosch-Unternehmensstrategie. Denn der unternehmerische Erfolg als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen basiert auf Innovationskraft. Verschiedene Sichtweisen liefern wichtige Impulse für neue Ideen und Herangehensweisen. Deshalb setzt Bosch auf diverse Teams, weil sie bessere Ergebnisse erarbeiten und innovativere Ansätze und Lösungen finden. Mit attraktiven und flexiblen Arbeitsbedingungen werden Chancengleichheit und eine familienfreundliche Arbeitskultur für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. In diesem neuen TechnoKontakte-Online-Seminar werden Ihnen ein Großteil der Aktivitäten vorgestellt, die dazu beigetragen haben, dass Bosch von FEMtech zum frauenfreundlichsten Unternehmen Österreichs gekürt wurde. Dazu gehören unter anderem verschiedene Arbeitsmodelle, Initiativen im Bereich der Nachwuchsförderung die Gründung der „Wissensfabrik“, der „Technik fürs Leben-Preis“, das „Discover Bosch“-Programm und viele andere Aktivitäten. „Die FEMtech-Auszeichnung gibt uns Motivation weiterzumachen und in diesem Bereich durchaus auch als Good Practice für andere Unternehmen zu agieren“, freut sich Seminarreferentin Mag. Josipa Basta und heisst Sie herzlich willkommen!

### Referentin:



**Mag. Josipa Basta**  
Gruppenleitung Recruiting und Personalmarketing

### Robert Bosch AG



In Österreich erzielte die Bosch-Gruppe 2019 mit rund 3 200 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,4 Milliarden Euro. Bosch ist seit 1899 in Österreich präsent und heute mit allen vier Unternehmensbereichen vertreten: Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. An den Standorten Wien, Linz und Hallein sind internationale Kompetenzzentren für die Entwicklung von Mobilitätslösungen angesiedelt. Mehr als ein Drittel der Belegschaft in Österreich ist im F&E-Bereich tätig.

<b>Gründung:</b>	1899
<b>Produktpalette:</b>	Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology
<b>Mitarbeiter:</b>	3.200 (Bosch Gruppe)
<b>Umsatz:</b>	1,4 Mrd. Euro (2019)

**Seminarort:** Robert Bosch AG  
1030 Wien | Göllnelgasse 15-17  
Tel.: 01/797220  
www.bosch.at



## Fünf Tage Lieferzeit – Wie geht das?

24. März 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Just-in-Time-Produktion**
- **Optimierte Nahtstellenorganisation**
- **Organisation von Sonderfertigung**

Mehr als 500.000 unterschiedliche Produkte beziehungsweise Produktvarianten produziert und versendet das aufstrebende Tiroler Top-Unternehmen PROLICHT seinen Kunden innerhalb von fünf Werktagen. Dadurch benötigt der Kunde seinerseits kein Lager und kann andererseits bis zur letzten Minute auf die Wünsche seiner Kunden eingehen. Für PROLICHT und den Kunden bedeutet diese garantierte Lieferzeit auch erhöhte Effizienz, da Rückfragen und Lieferterminabsicherungen im Verkaufsgespräch eingespart werden. Jedes Produkt wird Just-in-Time im ONE PIECE FLOW erzeugt. Durch eine optimierte Nahtstellenorganisation und eigenverantwortliche Teams wird der vertikale Produktionsprozess optimal eingestellt. Ein effizienter Prozess im Zusammenspiel zwischen Verkauf, Entwicklung und Beschaffung ermöglicht es, dass die Firma auch im Bereich Sonderfertigung für den Kunden sehr attraktiv ist. Angebote dafür werden innerhalb von 24 Stunden erstellt. Dieses Produktionsmodell ist in puncto Schnelligkeit, Flexibilität und einem tiefen Produktportfolio eine unschlagbare Antwort auf Massenfertigungsprodukte und Preisdruck. Bei einem äußerst interessanten Rundgang erleben Sie diese Produktionsphilosophie hautnah!

### Referent:



**Ing. Mag. Walter Norz**  
Geschäftsführer

### PROLICHT GmbH



PROLICHT ist ein weltweit erfolgreicher Premium-Hersteller von architektonischen Beleuchtungskonzepten. Individuelle Lichtlösungen werden für professionelle Bedürfnisse in Rekordzeit entwickelt und gebaut. Effiziente Prozesse, ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Tirol, sowie eine schlanke Organisationsform sind die Grundlagen des wirtschaftlichen Erfolges der PROLICHT GmbH. Ökologische und soziale Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung und Schonung von Ressourcen sind in der Unternehmensstrategie fest verankert.

<b>Gründung:</b>	1993
<b>Produktpalette:</b>	Architektonische Lichtsysteme, Shopbeleuchtung, Lichtplanung
<b>Mitarbeiter:</b>	250
<b>Umsatz:</b>	37 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>PROLICHT GmbH</b> 6091 Neu-Götzens   Gewerbepark 9 Tel.: 05234/33499 0 www.prolicht.at
--------------------	--



## Datenbasierte Instandhaltungsplanung

25. März 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Smart Maintenance und Predictive Maintenance**
- **Retrofitting-Maßnahmen für datenbasierte Instandhaltung**

Eine gute Instandhaltung gewährleistet die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Maschinen und erhöht so die Leistungsfähigkeit der Industrieproduktion. Indem sie die drei- bis fünfmal höheren Folgekosten einer Störung vermeidet, erwirtschaftet die Instandhaltung enorme Produktivitätswerte für die Industrie. Insbesondere innovative, datengetriebene Instandhaltungskonzepte wie Smart Maintenance und Predictive Maintenance tragen maßgeblich zu einer höheren Anlagenverfügbarkeit bei. Im Best Practice Online-Seminar präsentiert die Fraunhofer Austria Research GmbH einige Erfolgsbeispiele aus der österreichischen Industrie und zeigt Ihnen, wie ältere Maschinen und Anlagen durch konkrete Retrofitting-Maßnahmen (z.B. durch Anbringen ausgewählter Sensorik) für eine datenbasierte Instandhaltungsmaßnahmen „fit gemacht“ werden können. Aus der eigenen Unternehmens-Praxis hat sich bisher gezeigt, dass Anlagen-Retrofitting oftmals deutlich wirtschaftlicher sein kann als ein kompletter Tausch einer Anlage. Weiters präsentiert der Referent, Dr. Robert Glawar, wie Sie Hindernisse aus dem Bereich der Datenanalytik (von Datenerfassung bis hin zum Ableiten konkreter Instandhaltungsmaßnahmen) überwinden können und welche Lösungen bereits erfolgreich umgesetzt sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Referent:



**Dr. techn. Robert Glawar**  
Gruppenleiter Produktionsoptimierung  
und Instandhaltungsmanagement

### Fraunhofer Austria Research GmbH



Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. 2008 wurde Fraunhofer Austria als selbstständige Auslandsgesellschaft gegründet. Die Fraunhofer Austria Research GmbH betreibt nicht nur exzellente Forschung und findet passgenaue Lösungen für ihre Partner, sie identifiziert zugleich neue Themen frühzeitig und setzt eigene Zukunftsimpulse. Sie steht Unternehmen aller Größen und Branchen als kompetenter Partner in organisatorischen, technischen und strategischen Fragen zur Verfügung.

<b>Gründung:</b>	2008
<b>Produktpalette:</b>	Advanced Industrial Management, Fabrikplanung und Produktionsmanagement, Logistik und Supply Chain Management, Visual Computing, Digitale Transformation der Industrie, Digitalisierung und KI
<b>Mitarbeiter:</b>	93
<b>Umsatz:</b>	7 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>Fraunhofer Austria Research GmbH</b> 1040 Wien   Theresianumgasse 7 Tel.: 01 504 69 06   www.fraunhofer.at
--------------------	---



## Systematisches Innovieren und Problemlösen

15. April 2021 | 09:30 – 16:30 Uhr

- *Systematisches Innovieren und Problemlösen*
- *Einstieg in TRIZ und speziell Kreativitätstechniken*

Der sich ständig verkürzende Produktlebenszyklus verbunden mit dem zunehmenden Wettbewerb aus Fernost macht kontinuierliches und systematisches Innovieren - über gegenwärtig erfolgreiche Produkte oder Dienstleistungen hinaus - unabdingbar. Ein Großteil der Gewinne wird heutzutage mit Produkten erwirtschaftet, die nicht älter als fünf Jahre sind. Die Fähigkeit zur Innovation wird zum Schlüsselfaktor des Erfolges. Innovationen beruhen auf weit mehr als nur auf glücklichen Zufällen und kreativen Prozessen. Sie sind ein Prozent Inspiration und 99 Prozent harte Arbeit. Das Management dazu ist ein Handwerk – und das ist an der Studienrichtung Innovationsmanagement erlernbar. An diesem Tag bekommen Sie einen Einblick in die Methoden des systematischen Innovierens sowie einen Einstieg in spezielle Kreativitätstechniken und TRIZ – der Theorie des systematischen Erfindens. Ihr neu erworbenes Innovationswissen wenden Sie gleich anhand von Fallbeispielen an und bekommen dabei Feedback von den Innovationsexperten der Studienrichtung Innovationsmanagement.

### Referenten:



**DI Dr. Hans Lercher**  
Studiengangsleiter  
Innovations-  
management



**Michael Terler**  
Innovations-  
management

### CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH



Die Studienrichtung Innovationsmanagement an der Grazer Fachhochschule CAMPUS 02 in Graz setzt unter der Leitung von DI Dr. Hans Lercher die Standards in diesem Bereich. Als Partner der Wirtschaft arbeitet der CAMPUS 02 eng mit Unternehmen aller Wirtschaftssektoren zusammen und stellt seine Leistungen in den Dienst der Unternehmen. Der Fokus lässt sich beschreiben als „Systematisches Suchen, Gestalten und Vorantreiben von Innovationen“.

<b>Gründung:</b>	2005
<b>Produktpalette:</b>	Innovationsmanagement, Bachelorstudium, Masterstudium, Innolab
<b>Mitarbeiter:</b>	106
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH  
8010 Graz | Körblergasse 126  
Tel.: 0316 6002 - 365  
www.campus02.at



## Perspektivenwandel durch gelebtes Innovationsmanagement

22. April 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- *BIG Picture™ als Gesamtansatz für Innovation*
- *Wettbewerbsvorteile durch strategischen Masterplan*
- *Vorbildliches Innovationsmanagement*

Der Begriff Innovation ist heute zu einem Modewort geworden. Doch für Unternehmen, die sich nicht nur mit dem Adjektiv „innovativ“ schmücken wollen, heißt „Innovation“ mit Konsequenz und harter Arbeit das Unternehmen unter Berücksichtigung neuer technologischer Möglichkeiten und umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanter Perspektiven neu zu positionieren. Wie ein ganzheitliches Innovationsmanagement in der Praxis funktioniert und welche positive Ergebnisse man damit erzielen kann, erleben Sie in diesem sehr inspirierenden Best Practice-Seminar bei dem in der Kautschukindustrie tonangebenden Unternehmen Kraiburg Austria. Es wird Ihnen das mit der FH Campus 02 entwickelte System (BIG Picture) in der Praxis mit einem Erfolgsbericht vorgestellt. Dieses Innovationsmodell versteht Innovation nicht als linearen Prozess mit einem fixen Startpunkt und einem finalen Endpunkt, sondern als einen gesamtheitlichen, strategischen Masterplan für Unternehmen, mit dessen Hilfe Wettbewerbsvorteile durch Innovationen generiert werden können. Herzlich willkommen zur Onlinepräsentation!

### Referent:



**Johannes Lackner,**  
MSc MBA  
Leiter Innovation

### KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG



Neues Leben für Reifen ist das Kerngeschäft von KRAIBURG Austria. KRAIBURG Austria ist ein eigenständiges Unternehmen der KRAIBURG-Gruppe, die mit zwölf Produktionsstätten in acht Ländern ein tonangebendes Unternehmen der Kautschukindustrie ist. Der Standort Geretsberg fokussiert die Aktivitäten der Gruppe auf Reifenanwendungen und angrenzende Geschäftsfelder.

<b>Gründung:</b>	1964
<b>Produktpalette:</b>	Halb- und Fertigprodukte für die Reifen- und Runderneuerungsindustrie, heißerneuerte Nutzfahrzeug-Premiumreifen, Lösungen für ergonomische Steharbeitsplätze
<b>Mitarbeiter:</b>	330 (2.400 in der KRAIBURG Gruppe)
<b>Umsatz:</b>	75 Mio. Euro

**Seminarort:** KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG  
5132 Geretsberg | Webersdorf 11  
Tel.: 07748/7241  
www.kraiburg-austria.com

## Standortübergreifende Shopfloor-Optimierung

29. April 2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Standortübergreifendes Shopfloor-Management**
- **Mitarbeitereinbindung und Kommunikation**
- **Einheitliche Kennzahlensystematik**

In schwierigen Zeiten stehen auch Unternehmen, die an unterschiedlichen Orten produzieren, vor großen Herausforderungen. Es geht jetzt darum, Kosten in jeder Hinsicht zu optimieren. Dazu hat die Greiner Extrusion Group in einem vorbildlichen Reorganisationsvorhaben die Shopfloorstruktur in den verschiedenen Betrieben harmonisiert. „Das hört sich wesentlich einfacher an, als es ist“, berichtet Projektleiter und Seminarreferent Dipl.-Ing. Haimo Bück. „Denn jedes Unternehmen hat im Laufe der Jahre das Shopfloor-Management auf individuelle Weise gestaltet und startet von einer unterschiedlichen Ausgangsposition. Wenn man beginnt zu harmonisieren, stellt man fest, dass sehr unterschiedliche Probleme zu lösen sind. So ist es nicht immer einfach, die MitarbeiterInnen dazu zu motivieren, standortübergreifend gemeinsame Standards einzuführen und danach zu arbeiten, sich für ein gemeinsames Design zu begeistern, gemeinsame Kennzahlen zu vereinbaren und generell den Change Prozess voranzutreiben. In diesem äußerst praxisnahen neuen Seminar, das wir Ihnen vorerst online anbieten, bekommen Sie einen höchst interessanten Erfahrungsbericht. Es lohnt sich dabei zu sein!

### Referenten:



**Dipl.-Ing. Haimo Bück**  
CPO (Chief Production Officer)



**Ing. Norbert Freund**  
Qualitätsmanager/  
Quality Management

### Greiner Extrusion Group GmbH



Greiner Extrusion ist der weltweit führende Anbieter von Extrusionslinien, Werkzeugen und Komplettanlagen für die Profilextrusion. Das Leistungsangebot reicht von der Rezepturenentwicklung über Extrusionsanlagen und Werkzeuge bis hin zum Aufbau ganzer Extrusionsbetriebe. Greiner Extrusion ist ein Unternehmen der Unternehmensgruppe Greiner, einem der größten Familienunternehmen Österreichs, mit derzeit 13 Standorten in Europa, Amerika und Asien sowie sechs Technikums-Betrieben.

<b>Gründung:</b>	1977
<b>Produktpalette:</b>	Premiumprofile, Werkzeuge zur Fensterprofil-Extrusion aus PVC
<b>Mitarbeiter:</b>	733
<b>Umsatz:</b>	48 Mio. Euro

**Seminarort:** Greiner Extrusion Group GmbH  
4542 Nussbach | Friedrich-Schiedel-Strasse 1  
Tel.: 0505 41-0  
www.greiner-extrusion.at

## Lernreise: Wirtschaft neu denken – nachhaltig, kreislauffähig, sinnstiftend

05. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Sinnstiftung als Mission**
- **Kreislaufwirtschaft als Philosophie**
- **Nachhaltigkeit aus Überzeugung**

gugler\* ist ein Vorzeigeunternehmen für nachhaltiges und zukunfts-fähiges Wirtschaften und zählt seit 30 Jahren zu den großen „Green Brands“. Mit einer Druckerei für Edles und Nachhaltiges, einer Agentur für Marken von morgen und einer Akademie für Schönheit in Wirtschaft und Leben. Reisen Sie einen Tag durch gugler\*s Sinnreich und lernen Sie wie Kulturwandel in der Wirtschaft gelingen kann. Nachhaltigkeit gilt als „der“ Wettbewerbsfaktor der Zukunft. Doch wie in der eigenen Organisation integrieren? Tauchen Sie ein in die Zukunftswelt der Circular Economy und lassen Sie sich inspirieren, wie Sie Ihre Angebote kreislauffähig gestalten können – und zwar ökonomisch erfolgreich! Der außergewöhnliche Unternehmergeist von gugler\* wird Sie tief berühren und zur eigenen Sinnstiftung anstiften. Ernst Gugler, Gründer und Geschäftsführer von gugler\*, und sein Team stehen einen Tag für Diskurs, Wissensvermittlung und Austausch auf Augenhöhe zur Verfügung – über Handlungsansätze, Zukunftschancen, aber auch Herausforderungen. Die Lernreise ist eine Art Visionssuche für Unternehmer auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft – die wieder dem Leben dient. Und nicht umgekehrt. Ein Erfahrungsraum.

### ReferentInnen:



**Ernst Gugler**, Geschäftsführer gugler\*, **Roswitha Sandwieser**, C2C-Produktentwicklung gugler\* Druck.Sinn, **Doris Raßhofer**, Akademieleitung gugler\* Sinn.Bildung, **Oliver Dvorsky**, Agenturleitung gugler\* Marken.Sinn

### Zukunftshaus gugler\*

**Marken.Sinn – Druck.Sinn – Sinn.Bildung**

Das Familienunternehmen gugler\* gilt seit 30 Jahren als Vordenker für nachhaltiges und ganzheitliches Wirtschaften – mit gugler\* Druck.Sinn, gugler\* Marken.Sinn und gugler\* Sinn.Bildung. Die Mission: Mensch, Tier und Natur nicht zu schaden, sondern ihnen zu nützen. Die Philosophie dazu: Kreislaufwirtschaft. Für eine l(i)ebenswerte Zukunft. gugler\* macht Sinn.

<b>Gründung:</b>	1989
<b>Produktpalette:</b>	Druckerei für Edles und Nachhaltiges (Cradle to Cradle Certified™), Agentur für Marken von Morgen, Akademie für Schönheit in Wirtschaft und Leben
<b>Mitarbeiter:</b>	100
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** gugler\*s Sinnreich – Campus mit Seele  
3390 Melk/Donau | Auf der Schön 2  
Tel.: 02752/500 50  
www.gugler.at

## Nahtstellenorganisation – Erfolgreiche Vernetzung in der Praxis

06. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- Bausteine einer erfolgreichen Produktionsphilosophie
- Grundzüge der Prozessoptimierung
- Losgröße 1 trotz Variantenvielfalt

Wenn Sie in Zukunft nur noch das produzieren wollen, was bereits verkauft wurde, sollten Sie sich bei dem renommierten Büromöbelhersteller Blaha und bei Ing. Ernst Weichselbaum informieren, wie man in kurzer Zeit die Managementphilosophie „Production on Demand“ im Unternehmen umsetzt. Die Bausteine der bestaunten Blaha-Erfolgsgeschichte: Verzicht auf Zwischen- und Teilelager (sehr hohe Umschlagshäufigkeit, sehr geringe Lagerflächen und Kosten); flache Führungsstruktur, die nach dem autonomen Organisationsprinzip „Firma in der Firma“ aufgebaut ist, Fertigungsteams sind Kunde und Lieferant zugleich. Als Prämisse für die Fertigungskapazitäten gilt eine fixierte Lieferzeit von neun Werktagen vom Auftragseingang bis zur Auslieferung beim Kunden. Die dafür benötigte Flexibilität wird durch einen individualisierten Fertigungsprozess und modernste CNC-Bearbeitungszentren erreicht. Ziel ist es, die Kostenvorteile einer Massenproduktion auf die Fertigung von Einzelprodukten mit hoher Variantenvielfalt umzulegen. Ein TechnoKontakte Best Practice-Beitrag, den Sie nicht versäumen sollten, wenn Sie in der Produktion oder Prozessoptimierung Meilensteine setzen wollen!

### Referenten:



**Mag. Friedrich Blaha**  
Geschäftsführer  
**Franz Brunner**  
Produktion  
**Ing. Ernst Weichselbaum**  
Berater

### Franz Blaha Industrieges.m.b.H.



Die Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrieges.m.b.H. gehört zu den führenden österreichischen Büromöbelherstellern. Mit zahlreichen neuen Produktlinien gelang es dem Unternehmen auch international Aufsehen zu erregen. Ein weiteres Highlight ist das Blaha Büro-Ideen-Zentrum. Das nach Vorgaben von Dr. Mikunda inszenierte, sehenswerte F&E- und Kommunikationsgebäude lässt Sie die zukunftsweisende Gestaltung eines „Point of Sales“ erleben.

<b>Gründung:</b>	1933
<b>Produktpalette:</b>	Büro- und Objekteinrichtungen, ganzheitliche Gestaltung des Lebensraumes Büro, Consulting
<b>Mitarbeiter:</b>	125
<b>Umsatz:</b>	17,5 Mio. Euro

**Seminarort:** **BIZ-BüroIdeenZentrum Franz Blaha Industrieges.m.b.H.**  
2100 Korneuburg | Klein-Engersdorferstr. 100  
Tel.: 02262/72505-0 | [www.blaha.co.at](http://www.blaha.co.at)

## Denkmodelle ändern, Chancen erkennen, Erfolge schaffen!

07. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- Denkmodelle ändern und Chancen erkennen
- Mitarbeiter und Veränderungsmanagement
- So schaffen Sie neue Bewusstseinsfelder im Unternehmen

Das sehr innovative NÖ-Familienunternehmen Druckerei Bösmüller Print Management geht in vielen Bereichen neue Wege. Ing. Doris Wallner-Bösmüller ist es in den letzten Jahren als neue Geschäftsführerin gelungen, im Unternehmen eingefahrene Denkmodelle zu ändern, dadurch Chancen zu erkennen und damit Erfolge zu schaffen. In diesem Seminar erleben Sie, wie bei den Themen „Mitarbeiter und Wertschätzung“, „Umgang mit Kunden“, „ethisch orientiertes Handeln“ und bei zahlreichen anderen unternehmensrelevanten Aspekten neue Denkmodelle zu wirken begannen. Bei Bösmüller wird das Unternehmen als „energetisches Kraftfeld“ gesehen, in welchem universelle Gesetzmäßigkeiten berücksichtigt werden. In diesem neuen Seminar bekommen Sie zahlreiche Anregungen, wie Sie in Ihrem Unternehmen in einer ganzheitlichen Sichtweise wirtschaftlich und spirituell handeln können. Bösmüller präsentiert ein Erfolgsrezept, das sowohl Mitarbeiter wie Lieferanten und Kunden zum Verändern von konventionellen Denkmodellen und Geschäftsmustern anregt. Ein etwas anderes TechnoKontakte Seminar, das Sie auf neue Wege führen kann. Lassen Sie sich inspirieren!

### Referentin:



**Ing. Doris Wallner-Bösmüller**  
Geschäftsführerin

### Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG



Bösmüller Print Management GesmbH & CO KG zählt zu den führenden Bogenoffsetdruckereien in Österreich und ist Anbieter von Akzidenzdruck, Etiketten- und Verpackungsdruck sowie Digitaldruck. Das Unternehmen investiert gleichermaßen in Maschinen, Technik, Logistik und Mitarbeiter, in Wissen und Potentiale. Die drei Standorte, Wien, Stockerau und Krems ergeben durch optimale Nutzung ein für den Kunden vorteilhaftes Gesamtgefüge.

<b>Gründung:</b>	1978
<b>Produktpalette:</b>	Druckprodukte auf Papier und Karton, Verpackungen und Etiketten
<b>Mitarbeiter:</b>	45
<b>Umsatz:</b>	14,6 Mio. Euro

**Seminarort:** **Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG**  
2000 Stockerau | Josef-Sandhofer-Straße 3  
Tel.: 02266/68180-0  
[www.boesmueller.at](http://www.boesmueller.at)

## Umgang mit Komplexität in der Fertigung

18. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Einfache Gestaltung der Prozessabwicklung**
- **Verbesserungen durch Einsatz von Lean-Methoden**
- **Gewinnung neuer Ideen und Verwirklichung von Potenzialen**

Heute werden die Prozesse in Unternehmen, die etwa im Sondermaschinenbau tätig sind, immer komplizierter. Deshalb ist es wichtig, die Abläufe im Unternehmen so einfach wie möglich zu gestalten. Um die klassischen Herausforderungen im Sondermaschinenbau mit vertretbaren Kosten zu bewältigen, sind moderne Methoden und Werkzeuge, die Reduktion auf möglichst einfache und daher effiziente Abwicklungssystematik sowie eine äußerst rasche und flexible Reaktion auf kurzfristige auftretende Herausforderungen gefragt. Das weltweit tätige NÖ-Top-Unternehmen FHW Franz Haas Waffelmaschinen GmbH hat in den letzten Jahren die klassischen Lean-Methoden angewendet und Verbesserungen erzielt, die sich wirklich sehen lassen können. Die Vorgesetzten sehen diese Arbeit als eine laufende Aufgabe, wodurch permanent neue Ideen entstehen und Potenziale verwirklicht werden. In diesem TechnoKontakte Seminar erfahren Sie, wie das Unternehmen die Herausforderungen bewältigt hat und welche Schwierigkeiten bei der Umsetzung gelöst wurden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Referenten:



**Peter Buczolits**, Head of Portfolio & Product Management, **Klaus J. Brunner**, Head of Industrial Engineering, **Rene Theimer**, Department Head Downstream

### FHW Franz Haas Waffelmaschinen GmbH



Die Firma Haas verkauft, projiziert, entwickelt und produziert Anlagen zur Herstellung von Süßwaren (Flach- und Hohlwaffeln, Hohlhippen). Die Anlagen werden kundenspezifisch entwickelt und ausgelegt, als Einzelauftrag gefertigt und montiert. Das Eingehen auf sehr spezifische Wünsche der Kunden und eine sehr hohe Flexibilität bei kundenspezifischen Änderungen und Anpassungen auch während der eigentlichen Auftragsabwicklung ist eine Stärke der Firma Haas welche zu einer deutlichen Differenzierung vom Wettbewerb beiträgt.

**Gründung:** 1905  
**Produktpalette:** Anlagen zur Herstellung von Süßwaren  
**Mitarbeiter:** 575  
**Umsatz:** 155 Mio. Euro

**Seminarort:** **FHW Franz Haas Waffelmaschinen GmbH**  
 2100 Leobendorf | Franz-Haas-Straße 1  
 Tel.: 02262/600-0 | www.buhlergroup.com

## CIM – Alter Hut oder Stand der Technik?

20. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Digitalisierung im Werkzeugbau**
- **Planung- und Fertigungssteuerung bei Losgröße Eins**
- **CIM-Integration mit SAP S/4HANA**

Verbesserte technische Möglichkeiten lassen die Vision des Computer Integrated Manufacturing (CIM) aus den 1980er Jahren und das Konzept der papierlosen Fertigung in greifbare Nähe rücken. Seit der ERP-Systemeinführung vor sieben Jahren arbeitet der hauseigene Werkzeugbau von Welser Profile konsequent an einer durchgängigen Integration aller IT-Systeme in SAP. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 70.000 Einzelteilaufträge werden dabei vom MES-System pro Jahr feingeleitet und rückgemeldet. CAD-Datenintegration mit SAP-ECTR, parametrische Konstruktion und Normteilkataloge, FEM- und NC-Simulation sowie ein Toolmanagementsystem findet man bei Welser ebenso wie Automatisierungslösungen für Fräs-, Dreh- und Drahterosionsprozesse. Anhand des lückenlosen Werkzeuglebenslaufes stellen die Spezialisten von Welser Profile in diesen neuen TechnoKontakte ihre Vision von Computer Integrated Manufacturing entlang der Prozesskette im Werkzeugbau vor. Es zahlt sich wirklich aus, dabeizusein.

### Referenten:



**DI Martin Teufel**, Leitung Werkzeugtechnik, **Ing. Johann Jagetsberger**, Fachassistent und Controlling Werkzeugtechnik, **Ing. Andreas Dorner**, CAD Key User, **Robert Buchinger**, CAM Key User

### Welser Profile Austria GmbH



Das Familienunternehmen Welser wurde 1664 als Pfannenschmiede in Ybbsitz/Österreich gegründet und beschäftigt heute rund 2.500 Mitarbeiter an Produktionsstandorten in Österreich, Deutschland und den USA. Kernkompetenz von Welser Profile ist die Rollformung und Weiterbearbeitung von Sonderprofilen, Sonderprofilrohren und Baugruppen für viele Branchen. Seit 1960 ist der interne Werkzeugbau von Welser Profile sukzessive mit dem Gesamtunternehmen von einem kleinen Werkstattbereich zu einem industriellen Werkzeugbau verteilt auf drei Standorte mit ca. 300 Mitarbeitern gewachsen.

**Gründung:** 1664  
**Produktpalette:** Sonderprofile, -profilrohre und komplette Baugruppen aus Stahl, Edelstahl und Nichteisenmetallen (0,3 bis 8,2 mm Stärke, bis zu 1.000 mm Breite)  
**Mitarbeiter:** 2.500  
**Umsatz:** 637 Mio. Euro

**Seminarort:** **Welser Profile Austria GmbH**  
 3341 Ybbsitz | Prochenberg 24  
 Tel.: 07487/410-0  
 www.welser.com

## Industrie 4.0 Roadmap – der Weg zur Smarten Fabrik

26. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *Wie werden Unternehmen zukunftssicher für Industrie 4.0?*
- *BIG DATA, Supply Chain Management*
- *Service Engineering: hybride Geschäftsmodelle*
- *IT-Security, Arbeit der Zukunft*

In den vergangenen Jahren ist „Industrie 4.0“ zum Schlagwort für den nächsten Entwicklungssprung im Bereich der industriellen Produktion geworden. Industrie 4.0 umfasst smarte Produkte und intelligente Produktionsanlagen, Förder- und Lagersysteme, Roboter und Betriebsmittel, Aktoren und Sensoren, welche selbstständig Informationen austauschen, Aktionen auslösen, sich eigenständig steuern und neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Industrie 4.0 schafft damit neue Anforderungen für alle Unternehmensbereiche und prägt ein neues Bild der Arbeit. Das Institut Industrial Management der FH JOANNEUM hat seine jahrzehntelangen Erfahrungen in interdisziplinären und angewandten Forschungsaktivitäten auf Industrie-4.0-Themen der vertikalen und horizontalen Integration fokussiert. In diesem TechnoKontakte Best Practice Seminar werden Sie neben den Schwerpunktthemen auch Use Cases für eine digitale Produktion in dem neuen 600 Quadratmeter großen Smart Production Lab erleben. Ein Besuch bei den 4.0-Experten der Fachhochschule zahlt sich in jeder Hinsicht aus.

### Referent:



**FH-Prof. Mag. Dr. Martin Tschandl,**  
Institutsleitung Industrial Management  
und Industrie-4.0-Experten der Hochschule

### Institut Industrial Management – FH JOANNEUM FH JOANNEUM



Das Institut Industriewirtschaft / Industrial Management bietet ein Wirtschaftsingenieur-Studium mit internationaler Ausrichtung, ausgezeichneten Berufsaussichten in den Bereichen Management und Technik und eine innovative Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Aktuelle Forschungs- und Projektthemen sind vertikale, sowie horizontale Integration und Wertschöpfungsnetzwerke, durchgängiger IT-Support, neue Geschäftsmodelle, Service Engineering, Controlling und Big Data sowie Arbeitsorganisation und -gestaltung. Diese werden vor allem in der Spezialisierung „Smart Production & Services“ im Master vertieft.

<b>Gründung:</b>	1995
<b>Produktpalette:</b>	Wirtschaftsingenieur-Studiengänge
<b>Mitarbeiter:</b>	35
<b>Umsatz:</b>	3 Mio. Euro

**Seminarort:** FH JOANNEUM Kapfenberg –  
Institut Industrial Management  
8605 Kapfenberg | Werk VI Straße 46  
Tel.: 03862 33600 8309 | [www.fh-joanneum.at/iwi](http://www.fh-joanneum.at/iwi)

## LEAN, GEMBA, KAIZEN – So integrieren Sie Ihre Mitarbeiter

27. Mai 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- *Der Mitarbeiter in einem hochautomatisierten Umfeld*
- *Mitarbeiterintegration durch intensive Kommunikation*
- *Die Rolle der Führungskraft*

Bei Worthington Cylinders, das in den letzten zehn Jahren beim Great Place To Work-Wettbewerb immer unter den Top 3 war und diesen in den letzten fünf Jahren viermal gewonnen hat, ist man davon überzeugt, dass die Mitarbeiter den höchsten Wert darstellen und der Schlüssel zum Erfolg sind. Gerade in einem hoch automatisierten Produktionsumfeld müssen alle Abläufe, sowohl mit Anlagen wie mit Menschen, wie ein Uhrwerk funktionieren. Mit dem täglichen GEMBA Walk werden alle Produktions-Zellen verbunden und gesteuert. Dabei wird eine extreme Kommunikation zu allen beteiligten Mitarbeitern angewandt. Erfahren Sie in diesem neuen TechnoKontakte Seminar, wie sich die Performance von Anlagen nur durch transparente Kommunikation steigern lässt, Mitarbeiter Probleme und Lösungen als Teil ihrer Arbeit ansehen, Mitarbeiter einer Zelle lernen, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und warum dieses System nicht nur in der Produktion erfolgreich ist. Die Worthington Cylinders-Experten zeigen Ihnen in dieser sehr praxisorientierten Veranstaltung, wie Sie mit wenig Bürokratieverbesserungen zielgerichtet umsetzen und wie die vorherrschende Firmenkultur aussieht, um ständig im Verbesserungs-Modus zu bleiben. Herzlich willkommen!

### Referenten:



**Herbert Masek**  
Plant Transformation  
Manager



**Mag. Franz Puchegger**  
Director HR

### Worthington Cylinders GmbH



Worthington Cylinders setzt seit über 80 Jahren weltweit Standards bei der Produktion von Hochdruckflaschen. Der gezielte Einsatz von Systemen (ISO 9000:2000, ISO 14000, OHSAS18000, TS 16949, TPM/Kaizen, SixSigma, GPTW, 360° Führungskräftebewertung und EFQM) und die konsequente Umsetzung von Führungsansätzen sichern den Erfolg des Standortes.

<b>Gründung:</b>	1817 (USA 1955)
<b>Produktpalette:</b>	Nahtlose Stahlflaschen für Gase
<b>Mitarbeiter:</b>	400
<b>Umsatz:</b>	100 Mio. Euro

**Seminarort:** Worthington Cylinders GmbH  
3291 Kienberg | Beim Flaschenwerk 1  
Tel.: 07485/606-0  
[www.worthingtonindustries.at](http://www.worthingtonindustries.at)

## Vom Kunden zur Innovation und wieder zurück

08. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *Innovation als Markenbekenntnis*
- *Ganzheitliche Betrachtung des Geschäftsmodells für ganzheitliche Kundenbedürfnis-Erfüllung*
- *Gemeinsam mit Kunden und Partnern zum Markterfolg*

Weitzer Parkett, ein markengeführtes steirisches Top-Unternehmen hat das Thema Innovation als wesentlichen Bestandteil in seinem Markenkern verankert. Den Schlüssel zum Erfolg stellt für die Marke Weitzer Parkett das Schaffen von intelligenten, funktionalen Parkett- und Stiegenlösungen dar. Dieser Markenkern wird von den weiteren wesentlichen Faktoren, der ökologischen Verantwortung und einem zeitgemäßen Design, untermauert. Wenn man dem Mitbewerber immer einen Schritt voraus sein will, muss man sehr nahe beim Kunden sein und ihm ganzheitliche Leistungen bieten. Die wesentliche Herausforderung liegt darin, dem Kunden nicht nur eine Lösung für sein Bedürfnis anzubieten, sondern alle damit einhergehenden Fragen perfekt zu beantworten. Dazu sind mit der Leistung einhergehende Services zu definieren oder entsprechende Komplementäre ins Boot zu holen. Als Erfolgsfaktoren sieht Weitzer Parkett insbesondere die Betrachtung des gesamten Geschäftsmodells sowie die Einbindung von Netzwerk-Partnern und Kunden entlang der Prozesskette von Ideengenerierung über Markteinführung bis zur Sortimentspflege. Dieser Prozess ist mit verschiedensten Methoden und Ansätzen, wie etwa Trends und Open Innovation, ausgestattet. Ein Seminar voller origineller Ideen, das Sie nicht versäumen sollten!

### Referent:



**Wolfgang Knöbl**  
Projektmanagement Forschung und Entwicklung | Digitalisierung | Stv. Leitung Innovationsmanagement

### Weitzer Parkett GmbH & Co. KG



Weitzer Parkett, bereits in 7. Generation geführt, ist Marktführer in Österreich bei Parkettböden und Holzstiegen und gehört zu den führenden Parkettherstellern Europas. Intelligente Parkett- und Stiegenlösungen mit Funktion, wie zum Beispiel das Pflegefrei-Parkett, Gesund-Parkett und Flüster-Parkett, ökologische Verantwortung sowie Design am Puls der Zeit stehen im Vordergrund. Die Produkte sind zu 100 Prozent „Made in Austria“ und findet man u. a. im Eiffelturm, auf 27.000 Quadratmeter in der Wirtschaftsuniversität Wien oder in Louis Vuitton Boutiquen.

**Gründung:** 1831  
**Produktpalette:** Parkett- und Holzstiegen  
**Mitarbeiter:** 630  
**Umsatz:** 85 Mio. Euro

**Seminarort:** Weitzer Parkett GmbH & Co. KG  
8160 Weiz | Klammstraße 24  
Tel.: 03172/2372-0  
www.weitzer-parkett.com

## Ideen erfolgreich verwirklichen

09. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- *Wie wird aus einer Idee ein Erfolg?*
- *Wie entsteht eine Marke?*
- *Wie kann ich meine Mitarbeiter permanent begeistern?*

Eine „zündende“ Geschäftsidee zu haben ist eine Sache, daraus einen weltweiten Erfolg zu machen, ist eine andere und viel schwierigere Aufgabe. In diesem Best Practice-Seminar erfahren Sie von Johannes Gutmann, der die Idee hatte, bäuerliche Bio-Spezialitäten direkt vom Bio-Anbauer zu sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne national und international zu vermarkten, wie er es mit seinem in den letzten Jahren rasant gestiegenen Mitarbeiterstab geschafft hat, zu einem auch international beachtenswerten Vorzeigeunternehmen heranzuwachsen und sich als Marktführer im österreichischen Bio-Fachhandel zu etablieren. An diesem Seminartag erfahren Sie, wie es möglich ist, in relativ kurzer Zeit eine eigenständige Marke zu kreieren, innovative Produkte auf den Märkten zu platzieren, ein stark wachsendes Mitarbeiterteam permanent zu schulen und für neue Ideen zu begeistern und als Unternehmen auch soziales Engagement zu zeigen. Wenn Sie sich für Ihre Arbeit in einem ganzheitlichen Sinn inspirieren lassen wollen, dann ist dieser Tag für Sie ein großes Erlebnis!

### Referent:



**Johannes Gutmann**  
Geschäftsführer

### Sonnentor Kräuterhandels GmbH



Die SONNENTOR Kräuterhandels GmbH wurde 1988 von Johannes Gutmann gegründet. Ausgangsidee war, bäuerliche Bio-Spezialitäten zu sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne überregional und international zu vermarkten. Faire Bezahlung, der wertschätzende Umgang mit allen Partnern und der Schutz des natürlichen Kreislaufs des Lebens sind gelebte Firmenphilosophie. Derzeit gehören rund 1.000 Bio-Bauern weltweit zur SONNENTOR Familie. SONNENTOR ist Bio-Pionier in der Vermarktung von Kräutern und Gewürzen und Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie.

**Gründung:** 1988  
**Produktpalette:** Tee, Gewürze, Kaffee, Honig, Fruchtaufstriche, ätherische Öle und Geschenkartikel  
**Mitarbeiter:** 330 (A), 150 (CZ)  
**Umsatz:** 52 Mio. Euro

**Seminarort:** Sonnentor Kräuterhandels GmbH  
3910 Zwettl | Sprögnitz 10  
Tel.: 02875/7256  
www.sonnentor.at

# Schlüsselerlebnis: Automatisierte und digitalisierte Kundenauftragsfertigung

10. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- Digitalisierung, Automatisierung, sichere Prozesse in der Kundenauftragsfertigung bei Losgröße 1
- Lean-Philosophie bei Produkt- und Einzelteilevielfalt
- MitarbeiterInnen im Focus

Nachhaltige Fertigungsstrategie ist ein Thema, das heute viele Unternehmen zu bewältigen haben: Der klassische Produktionsbetrieb auf Meisterebene muss, um den neuen Herausforderungen der Märkte und der neuen Technologien gewachsen zu sein, vollkommen umgestellt werden. Das international sehr erfolgreiche Wiener Familienunternehmen EVVA hat, um diese Aufgaben zu bewältigen, den Fertigungsbetrieb in Wien komplett neu aufgestellt: Digitalisierung, Automatisierung, Qualität und sichere Prozesse, MitarbeiterInnen im Focus, vernetzte Maschinen und vernetztes Auftragsmanagement, sieben Tage Durchlaufzeit, Teile- und Variantenvielfalt (jedes Schloss ein Unikat) kundenindividuelle Fertigung, optimale Abstimmung mit anderen Produktionswerken (Powerplant und Satellitenstrategie) – sind die herausstechenden Schlagworte einer neuen Produktionsphilosophie, die wirklich sehens- und hörens- wert ist. In diesem empfehlenswerten TechnoKontakte-Best Practice Seminar zeigen Ihnen die verantwortlichen EVVA-Produktionsmanager, wie sie diesen Change in der Produktion geschafft haben, welche „Steine“ dafür aus dem Wege geräumt werden mussten und natürlich welche Ergebnisse sie mit der Einführung dieses neuen digitalen Lean-Konzeptes erzielt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der „green factory“!

**Referenten:**



**DI Michael Kiel**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung und  
Konzernbereichsleiter  
Operations



**Ing. Martin  
van Berkum**  
Bereichsleiter für  
Produktionstechnik

## EVVA Sicherheitstechnologie GmbH



EVVA ist seit seiner Gründung immer ein Familienunternehmen geblieben. Es hat sich Schritt für Schritt spezialisiert und sich stets den jeweiligen Anforderungen des Marktes angepasst. Heute ist EVVA einer der führenden Hersteller von Sicherheitstechnik in Europa. Ziel ist es, die Geschäftsentwicklung innerhalb der EVVA-Gruppe europaweit noch stärker zu bündeln und so die Position als wichtiges europäisches Unternehmen zu festigen.

<b>Gründung:</b>	1919
<b>Produktpalette:</b>	Mechanische und elektronische Schließsysteme, Zutrittskontrolle, elektronische Verriegelung, Brieffachanlagen, Briefkästen- und Schließanlagensoftware
<b>Mitarbeiter:</b>	760
<b>Umsatz:</b>	90 Mio. Euro

**Seminarort:** EVVA Sicherheitstechnologie GmbH  
1120 Wien | Wienerbergstraße 59-65  
Tel.: 01/811 65-0  
www.evva.com

# Wissensmanagement in der praktischen Anwendung

10. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Umsetzung einer Wissensmanagement-Strategie
- Lernende Organisation
- Vorführung der Wissensdatenbank anhand praktischer Beispiele

Wissen in den Köpfen der Mitarbeiter oder in Ordnern und Dateien gespeichert, stellt eine der wichtigsten Ressourcen eines Unternehmens dar. Der richtige Umgang mit diesen Ressourcen stellt ein Unternehmen heute aufgrund der „Explosion“ der Datenmengen vor immer größere Herausforderungen. Mit einem auf die speziellen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittenen Wissensmanagement können die Kernaktivitäten im Umgang mit Wissen im Betrieb außerordentlich optimiert und systematisiert werden. Als Marktführer und Vollsortiment-Anbieter hat das öö. Top-Unternehmen Leitz eine Entwicklung zum produzierenden Dienstleister vollzogen. Für Leitz bedeutet dies das Anbieten von individuellen Kundenlösungen, die Abkehr von der Serienfertigung und die Entwicklung hin bis auf Losgröße eins. Um auf diese Situation effizient reagieren zu können, wurde es immer wichtiger, dass auf bereits bestehendes Wissen beziehungsweise bestehende Kundenlösungen zurückgegriffen werden kann. In diesem für alle Produktions-, F&E-, Innovations-, Vertriebs- und Controllingexperten faszinierenden TechnoKontakte-Seminar bekommen Sie höchst interessante Anregungen und Ideen, wie Sie im eigenen Unternehmen aus Wissen mehr Profit machen können.

**Referent:**



**Ing. Peter Merzendorfer,**  
Leitung Konstruktion und IT

## Leitz GmbH & Co.KG



Der Name Leitz ist weit über die Fachwelt hinaus zum Inbegriff für Spitzenprodukte der Werkzeugindustrie geworden. Die Unternehmen des Leitz Firmenverbandes sind auf allen Kontinenten zuhause. Die Österreicherin beschäftigt sich mit der Herstellung von Werkzeugen für die maschinelle Holz- und Kunststoffbearbeitung.

<b>Gründung:</b>	1961 in Riedau
<b>Produktpalette:</b>	Werkzeuge für die maschinelle Holz- und Kunststoffbearbeitung
<b>Mitarbeiter:</b>	500
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** Leitz GmbH & Co.KG  
4752 Riedau | Leitzstraße 80  
Tel. 07764/8200-0  
www.leitz.org

## Lean-Management in einem stark wachsenden Unternehmen

15. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- *Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen*
- *Lean Management: standortbezogen vs. Group-gesteuert*
- *Lean-Schwerpunkte setzen und ausrollen*
- *Neues integriertes Montage-Logistikkonzept am Standort Wieselburg*

Seit vielen Jahren erlebt das niederösterreichische Top-Unternehmen ZKW ein rasantes Wachstum. Mehr denn je darf in diesem Zusammenhang LEAN nicht nur beiläufig als Schlagwort genannt werden, sondern muss sowohl Top Down als auch Bottom Up integriert und gelebt werden. So gibt es auch von Seiten der gesamten Geschäftsführung klare Worte und ein Commitment für LEAN – sowohl am Standort Wieselburg als auch standortübergreifend in der ZKW Group.

Doch wie läuft die Koordinierung zwischen diesen Stellen, welche Schwerpunkte gilt es in Zukunft zu setzen und welche Projekte wurden am Standort Wieselburg bereits erfolgreich umgesetzt? Lassen Sie sich überraschen von einem kurzweiligen und abwechslungsreichen TechnoKontakte Best Practice Tag bei ZKW stets nach dem Firmenleitbild: Be bright – Be dynamic – Be successful.

### Referenten:



**Bartosz Wrona**  
Leiter Lean  
Management  
ZKW Group



**Christian Binder**  
Leiter Lean  
Management ZKW  
Lichtsysteme GmbH

### ZKW Lichtsysteme GmbH Wieselburg



Der Entwicklungs- und Produktionsstandort Wieselburg ist einer von neun Standorten der ZKW Group. Am Standort Wieselburg werden im Jahr rund drei Millionen Hauptscheinwerfer für Kunden wie beispielsweise Audi, BMW, Daimler, Lamborghini und Porsche hergestellt.

<b>Gründung:</b>	1938
<b>Produktpalette:</b>	Hauptscheinwerfer für PKWs, LKWs und Motorräder
<b>Mitarbeiter:</b>	2.900
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** ZKW Lichtsysteme GmbH  
3250 Wieselburg | Rottenhauerstraße 8  
Tel.: 07416/505-0  
www.zkw-group.com

## World Class Manufacturing als Schlüssel zur nachhaltigen Verbesserung

16. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- *Erfolgsfaktoren des World Class Manufacturing*
- *Mit WCM Verluste erkennen und beseitigen*

World Class Manufacturing (WCM) steht für den ganzheitlichen Ansatz einer umweltfreundlichen und ressourceneffizienten Qualitätsproduktion. WCM basiert auf kontinuierlicher Verbesserung und ist darauf ausgelegt, den Produktionsprozess konsequent zu optimieren. Ein Kernelement ist die Vermeidung von Verlusten und Verschwendung nach dem „Zero Optimum“ Prinzip, bei dem versucht wird Arbeitsunfälle, Qualitätsdefekte und Maschinenstillstände zu 100 Prozent zu verhindern. Weitere Ziele sind ein reduzierter Lagerbestand, eine pünktliche Zulieferung von Teilen sowie eine entsprechend pünktliche Auslieferung der Produkte. Für die erfolgreiche Umsetzung wurde St.Valentin 2015 von der WCM Association als erstes Werk in der Landmaschinen Sparte in Europa mit dem Silberstatus ausgezeichnet. In diesem TechnoKontakte Seminar stellt Ihnen der Gewinner des Fabrik 2014-Wettbewerbes die Erfolgsfaktoren einer vorbildlichen Produktion vor. Der Rundgang durch die Produktion bei dem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der über langjährige Industrieerfahrung, ein breites Produktsortiment und eine weltweite Präsenz verfügt, wird für Sie sicher zu einem besonderen Erlebnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### ReferentInnen:



**Mag. Hannes  
Wögerbauer**  
Werksleiter



**Sissy Heidobler**  
WCM Plant Support

### CNH Industrial Österreich GmbH



CNH Industrial ist ein weltweit führender Anbieter im Investitionsgüterbereich, ist in allen wichtigen Märkten weltweit präsent und konzentriert sich auf den Ausbau in wachstumsstarken Märkten. CNH Industrial beschäftigt mehr als 64.000 Mitarbeiter in 66 Produktionsstätten und 54 F&E-Zentren in 180 Ländern. Die CNH Industrial Österreich GmbH fertigt im Werk St. Valentin Traktoren der Marken Steyr, Case IH und New Holland im Segment von 100 bis 300 PS. In St. Valentin befindet sich auch die EMEA Verwaltungs- und Vertriebszentrale für die Marken Case IH und Steyr.

<b>Gründung:</b>	1947 (Gründung Steyr Traktorenwerk)
<b>Produktpalette:</b>	Branche(n): Fahrzeugindustrie Fertigungsart(en): Serienfertigung
<b>Mitarbeiter:</b>	650 (Standort), 64.625 (Gruppe)
<b>Umsatz:</b>	759 Mio. Euro (Standort)

**Seminarort:** CNH Industrial Österreich GmbH  
4300 St. Valentin | Steyrer Straße 32  
Tel.: 0743/500-0  
www.cnhindustrial.com

## LEAN im Dienste der Sicherheit, Instandhaltung und Produktion

17. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- LEAN Management
- LEAN und Digitalisierung
- KVP Werkstattwochen
- 5S, Shopfloor Management

Die ÖBB-Technische Services sind führender und flächendeckender Anbieter für Instandhaltung und Weiterentwicklung von Schienenfahrzeugen und deren Komponenten in Österreich. Um den Kunden höchste Sicherheit, Zuverlässigkeit, Fahrzeugverfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu garantieren, sind die Technischen Services herausgefordert, absolut perfekt zu arbeiten. In den Werkstätten der ÖBB TS wurde 2016 mit der LEAN Implementierung gestartet, die jetzt die ersten beeindruckenden Ergebnisse zeigt. So wurden um mehr Verständnis für Lean Management zu erreichen, die MitarbeiterInnen und Führungskräfte geschult, zur Steuerung der Fertigung/Werkstätte ein Shopfloor Management eingeführt, Projekte zum Thema Lean und Digitalisierung initiiert und mit einer KVP Ausrollung gestartet. „Unsere Vorgehensweise hat sehr positive Anerkennung bekommen und schon kurz nach der Einführung auch sehr erfreuliche Ergebnisse gezeigt“, betont Seminarreferent Markus Kulmesch. Ein neuer TechnoKontakte-Termin, den Sie nicht versäumen sollten, wenn Sie schon einmal in einem Zug gegessen sind!

### Referent:



**Markus Kulmesch**  
Lean Manager

### ÖBB-Technische Services GmbH



Die ÖBB-Technische Services GmbH sind unverzichtbare Partner für kleinere und größere Eisenbahnverkehrsunternehmen in Europa. In den Werkstätten kümmern sich 4.000 Techniker um die optimale Wartung von Schienenfahrzeugen und den dazugehörigen Komponenten. Ein Plus sind die jahrzehntelange Erfahrung der Profis sowie das dichte Servicenetz im Herzen Europas. In Verbindung mit einem umfangreichen Ersatzteil-Pool stellt das Unternehmen eine wirtschaftliche Instandhaltung weit über die Grenzen Österreichs hinaus sicher.

<b>Gründung:</b>	2004
<b>Produktpalette:</b>	Instandhaltung, Wartung, Entwicklung und Bau von Schienenfahrzeugen, Assembling, Modernisierung und Redesign, intelligente Servicekonzepte
<b>Mitarbeiter:</b>	4.000
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** ÖBB-Technische Services  
1110 Wien | Grillgasse 48  
Tel.: 01 93000 0  
www.ts.oebb.at

## Digital, vernetzt und effizient: Losgröße 1 in vier Tagen

22. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Wie schafft man eine Produktionsdurchlaufzeit von 4 Tagen?
- Papierlose Fertigung, Field Service, konfigurierte Arbeitsvorbereitung
- Gezielter Einsatz von Softwarelösungen

Die Themen Digitalisierung, Industrie 4.0 oder Internet of Things sind derzeit in aller Munde. Doch was bedeuten diese Überbegriffe für die Praxis? Wo gibt es konkrete Anwendungsfälle beziehungsweise Einsatzgebiete? Um den Marktanforderungen nicht nur gerecht zu werden sondern diese zu übertreffen, setzt das Kärntner Top-Unternehmen Leeb Balkone auf den gezielten Einsatz von Softwarelösungen. Von der Auftragsübergabe durch den Vertrieb, der Arbeitsvorbereitung über die Produktion bis hin zur Montage und Übernahme durch den Kunden werden die Prozesse interaktiv unterstützt. Mit einer Produktionsdurchlaufzeit von vier Tagen ist ein digital vernetztes Produzieren unumgänglich. Die Fertigung ist auftragsbezogen und auf Losgröße 1 ausgelegt. Die Logistik steuert die Produktion. In diesem Best Practice Seminar stellen Ihnen die Experten den „Leeb-Produktions-Prozess“ vor und teilen mit Ihnen die Erfahrungen vor allem zu folgenden Digitalisierungsthemen: Papierlose Fertigung, Field Service und konfigurierte Arbeitsvorbereitung (3D Autopilot). ErLEEBen Sie den Ansatz von Digitalisierung bei diesem neuen TechnoKontakte Seminar. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

### Referenten:



**Mag. Markus Leeb**  
Geschäftsführer



**Günther Aigner**  
Betriebsleiter

### Leeb Balkone GmbH



LEEB Balkone GmbH hat seit über 60 Jahren den gleichen Anspruch: größte Perfektion von der Planung bis zur Fertigung jedes einzelnen Balkons oder Zauns. Die konsequente Umsetzung dieses Anspruches führte LEEB Balkone in Europa an die Spitze der Balkonbauer. Bis heute haben sich mehr als 110.000 Kunden für LEEB Balkone und Zäune entschieden. Mehr als 1.800 Kilometer Balkone und Zäune wurden bisher produziert. Eine Strecke, die vom Kärntner Standort Gnesau bis nach Madrid reicht. Und täglich werden es mehr.

<b>Gründung:</b>	1906
<b>Produktpalette:</b>	Balkone und Zäune aus Aluminium sowie Holz
<b>Mitarbeiter:</b>	200
<b>Umsatz:</b>	40 Mio. Euro

**Seminarort:** Leeb Balkone GmbH  
9563 Gnesau | Leebstraße 1  
Tel.: 04278/700-0  
www.leeb-balkone.com

## Factory Integration 4.0

23. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Smart Factory**
- **Industrie 4.0 und Digitalisierung**
- **Innovationskultur und Lean Management**

Das Kärntner High-Tech Unternehmen Flex Althofen zählt seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern von innovativen Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Industrie 4.0 und Digitalisierung sind Teil der Unternehmensstrategie, entlang welcher alle Aktivitäten zum sinnvollen Einsatz von Technologien zur Unterstützung der Mitarbeiter ausgerichtet werden. Die digitale Vernetzung von Systemen und Prozessen ermöglicht die Optimierung sämtlicher Prozesse entlang der Wertschöpfungskette in Echtzeit. In diesem Best Practice Seminar zeigt Ihnen das international agierende Unternehmen Flex, wie es durch ständige Innovationen, durch Einsatz modernster Technologien und durch konsequente Vernetzung und Digitalisierung einen Mehrwert für alle Geschäftspartner und Kunden entlang der Wertschöpfungskette erreicht. Herzlich willkommen bei dem vielfach ausgezeichneten Paradeunternehmen und Gewinner des „Fabrik des Jahres Wettbewerbes 2017“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### ReferentInnen:



**Iris Leitgeb**  
Leiterin Business Excellence



**Martin Stefan**  
Leiter Factory Integration

### Flex



Flex ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen mit mehr als 200.000 Mitarbeitern in 30 Ländern. Unter dem Leitsatz „live smarter“ werden intelligente Produkte für eine vernetzte Welt produziert. Der innovative High-Tech Konzern hat sein europäisches Kompetenzzentrum in Althofen (Kärnten). Hier verbinden sich weltweites Know-How und hochmoderne Produktionsprozesse mit einer langen Tradition zuverlässiger Fertigung. Hergestellt werden elektronische Module und Komplettgeräte für internationale Kunden.

<b>Gründung:</b>	1970
<b>Produktpalette:</b>	Elektronische Produkte für Medizin, Industrie und Automotiv
<b>Mitarbeiter:</b>	ca. 900
<b>Umsatz:</b>	ca. 220 Mio. USD

**Seminarort:** **Flex**  
A-9330 Althofen | Friesacher Straße 3  
Tel.: 04262/2644 1000  
www.flex.com

## World Class Manufacturing

24. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Lean Production, Kundenorientierung**
- **Konzentration auf wertschöpfende Prozesse**
- **KVP, Reduzierung der Durchlaufzeiten**

Mit der Vision „Maschinen für Weltmarktführer“ hat sich das Kärntner Top-Unternehmen Kostwein Maschinenbau GmbH als strategischer Partner für Outsourcing etabliert. In dieser Erfolgsgeschichte spielt die Wertschöpfungstiefe eine ganz entscheidende Rolle. „Während die Kernkompetenz unserer Kunden in der Produktinnovation liegt, sehen wir unsere Kernkompetenz in der Prozessinnovation diese Produkte auch optimal herzustellen“, erklärt Geschäftsführer DI Hans Kostwein. Die netzwerkartige Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette generiert Wettbewerbsvorteile. Das World Class Manufacturing, das integrierte Produktionssystem von Kostwein, ist eine Kombination von Toyota-Prinzipien und der Kostwein Familienkultur. Kundenorientierung, Lean Production, die Konzentration auf die wertschöpfenden Prozesse und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess unter Einbindung aller Mitarbeiter sichern die Wettbewerbsfähigkeit. In diesem Seminar wird außerdem eine synchrone Taktfertigung von Verpackungsmaschinen mit allen Pull-Prinzipien, Kanban-, One-Piece-Flow und synchrone Taktfertigung gezeigt. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Kostwein die Lean Prinzipien durch Digitalisierung auf einen höheren Level bringt. Ein Termin, den Sie nicht versäumen sollten!

### Referent:



**DI Hans Kostwein**  
Geschäftsführer

### Kostwein Maschinenbau GmbH



Seit der Unternehmungsgründung 1921 verfolgt die Firma Kostwein, die den Wettbewerb „Fabrik des Jahres 2012“ und „Fabrik des Jahres 2016“ gewonnen hat, zum besten Familienunternehmen gekürt wurde und 2015 den Staatspreis für Unternehmensqualität gewonnen hat, eine konsequente Qualitäts- und Innovationsphilosophie. Das Vorzeigeunternehmen konzentriert sich auf Fertigung und Montage. Die Kunden haben dadurch die Möglichkeit, ihr Hauptaugenmerk auf die Produktinnovation, die Entwicklung und den Vertrieb zu legen. Nachhaltigkeit und aktiver Umweltschutz sind eine Selbstverständlichkeit.

<b>Gründung:</b>	1921
<b>Produktpalette:</b>	effiziente Fertigung und Montage komplexer Maschinen und Anlagen für Weltmarktführer unterschiedlicher Branchen
<b>Mitarbeiter:</b>	1.100
<b>Umsatz:</b>	200 Mio. Euro

**Seminarort:** **Kostwein Maschinenbau GmbH**  
9020 Klagenfurt | Berthold-Schwarz-Straße 51  
Tel.: 0463/43204-170  
www.kostwein.at

## Agile Organisation in Zeiten der volatilen Welt

25. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Vermeidung von Flaschenhälsen in der Organisation
- Menschen ermutigen, das zu tun, was sie können
- Klarheit in der Organisation schaffen

Entscheidungen dort zu treffen, wo sie fachlich am besten getroffen werden können, klingt wunderbar einfach. Aber seien wir einmal ehrlich: Wer entscheidet in der Regel in klassisch organisierten Unternehmen? Die Abteilungsleitung, die Bereichsleitung oder wie üblich die Geschäftsleitung? In der Regel ist es so, dass die Entscheidungsprozesse immer weiter nach oben in die Hierarchie getragen werden, wodurch klassische Flaschenhälse entstehen und die Entscheidungen an hierarchischen Stellen getroffen werden - leider ohne in vielen Fällen ein ausreichendes Backgroundwissen in der Sache zu haben. Und womöglich dauert die Entscheidungen noch zu lange. Das steirische Start-up Unternehmen ivii GmbH zeigt Ihnen in diesem neuen, sehr innovativen Seminar, wie Sie mit „Holokratie“ Entscheidungen entsprechend der Arbeit der Menschen (ihren Rollen) treffen, anstatt aufgrund ihrer Titel (ihren Jobs). Das Ergebnis: Klar verteilte Verantwortlichkeiten, weniger Bürokratie, schnelles, effizientes Reagieren auf Veränderungen. Es zahlt sich aus, zu erleben, wie leistungsbewusst und erfolgreich Mitarbeiter agieren können, wenn sie selbst organisiert und eigenverantwortlich in der Organisation eingebunden sind.

### Referenten:



**Peter Stelzer,**  
BSC MBA  
CEO



**Ing. Klaus Temmel,**  
BSC MA  
Head of Sales and  
Business Development

### ivii gmbh



Die ivii gmbh wurde 2016 als Tochter der KNAPP AG gegründet. Mit dem stabilen Background dieses international aktiven Konzerns erobert die ivii gmbh als eigenständiges und agiles Unternehmen die Welt. Der Fokus der ivii gmbh liegt in der Entwicklung und dem Vertrieb von Produkten, die Menschen oder Maschinen in der Produktion in Echtzeit Feedback geben und somit für eine optische Qualitätskontrolle in den Arbeitsprozessen sorgt.

<b>Gründung:</b>	2016
<b>Produktpalette:</b>	Produkte zur optischen Qualitätskontrolle von Arbeitsprozessen
<b>Mitarbeiter:</b>	35
<b>Umsatz:</b>	4 Mio. Euro

**Seminarort:** ivii gmbh  
8143 Dobl bei Graz | Gewerbeparkstraß 17  
Tel.: +43 504 954 77 01  
www.ivii.eu

## New Work – Neue Modelle der Mitarbeiterführung und -entwicklung

25. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Neue Rollen und Verantwortungen
- Erfahrungen mit der Weiterbildung in agilen Strukturen
- Neue Konzepte – New Work

Der Arbeitsmarkt, neue Generationen und neue Technologien verändern den Bereich der betrieblichen Weiterbildung nachhaltig. Es gilt hier, neue Herausforderungen an die Art der Wissensvermittlung, an die Inhalte und an die Vortragenden im Unternehmenskontext zu schaffen. Neue Innovationen und Technologien wirken sich in den nächsten Jahren stärker auf die betriebliche Wissensvermittlung aus als bisher gedacht. „e learning“ ist von gestern – lang lebe das Lernen in der virtuellen Umgebung. Die Verantwortung für Weiterbildung/Wissensvermittlung liegt im agilen Management zum Beispiel innerhalb der Verantwortung der agilen Teams. Die Teamleader werden viel stärker in die Personalentwicklerrolle gedrängt und gefordert als bisher. Wie sieht die Personalentwicklung und deren Aufgaben in den nächsten fünf Jahren in HR Abteilungen dann aus? Welche Verantwortung habe ich als Führungskraft? Welche Führungsstrategien müssen Führungskräfte von morgen ausführen, damit sie ihr Team erfolgreich führen können? Wie dies in der Praxis funktioniert, erleben Sie bei dem neuen Techno-Kontakte Seminar. Herzlich willkommen!

### ReferentInnen:



**Prok. DI(FH) Harald  
Gorucan, MSc**  
Head of Group HR



**Dr. Eva Maria  
Bachler**  
Teamleader People  
Development

### Saubermacher AG



Die Saubermacher AG mit Sitz in Feldkirchen bei Graz ist als internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen ein kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt 3.290 MitarbeiterInnen in acht Ländern (Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Slowenien und Vereinigte Arabische Emirate, Kroatien, Frankreich).

<b>Gründung:</b>	1979
<b>Produktpalette:</b>	Abfall- und Recyclingwirtschaft
<b>Mitarbeiter:</b>	3.290
<b>Umsatz:</b>	321 Mio. Euro (2019)

**Seminarort:** Saubermacher Ecoport  
8073 Feldkirchen | Hans-Roth-Straße 1  
Tel.: 05/9800-0  
www.saubermacher.at

## Lean im Alltag – Von der Vision zum täglichen Geschäft

29. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Kontinuierliche Verbesserung**
- **Plant Improvement Board, flexible Personalplanung**

Kürzere Durchlaufzeiten, minimale Bestände, hohe Arbeitseffektivität und das alles „Just-in-Time“ zu konkurrenzfähigen Preisen. Diese Forderungen kennt jeder Automobilzulieferer und mittlerweile jedes produzierende Unternehmen. In einer ersten Initiative schienen die Antworten auf diese Fragen durch die Lean-Methoden wie 5S, Kanban und Wertstrommanagement für Hella Fahrzeugteile Austria klar. Große Projekte zur Umstellung von Wertströmen, Umbauten zur Implementierung von Supermärkten und Workshops zur Optimierung der Arbeitsplätze mit 5S brachten sichtbare Erfolge. Allerdings unterliegen diese Anforderungen einer ständigen Änderung. Um mit der Entwicklung Schritt zu halten ist neben den angeführten Methoden ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, unter der Einbindung aller Mitarbeiter von großer Bedeutung. Weiters rückt eine flexible Personalplanung die sowohl Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter, als auch Auslastung und Auftragsituation der einzelnen Fertigungslinien berücksichtigt, immer mehr in den Vordergrund. Gesteuert beziehungsweise organisiert sollen diese Prozesse möglichst nah am Shopfloor werden. Dazu sind im wesentlichen Informationen aus einer modernen Betriebsdatenerfassung notwendig. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick, mit welchen Methoden und Prinzipien das Top-Unternehmen Hella diese Herausforderungen gelöst hat und welche Rolle moderne Betriebsdatenerfassung und digitale Systeme dabei spielen.

### Referent:



**Ing. Andreas Horvath, MSc**  
Operational Excellence

### HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH



HELLA ist einer der führenden Partner der Fahrzeugindustrie. Speziell nach den Bedürfnissen der Kunden werden maßgeschneiderte Beleuchtungslösungen konstruiert und entwickelt. Ein breit gefächertes Programm an Elektrik- und Elektronik-Produkten rundet das Angebot ab. Von den Standorten in Großpetersdorf und Wien werden internationale Erstausrüster der Land-, Baumaschinen und Motorradindustrie betreut. Schwerpunkt der Produktion ist die Herstellung von Scheinwerfern und Leuchten für Land- und Baumaschinen, Motorräder, Schneemobile, Boote und Minenfahrzeuge, die in mehr als 100 Länder vertrieben werden.

<b>Gründung:</b>	1932
<b>Produktpalette:</b>	Scheinwerfer für Land- und Baumaschinen, sowie die Motorradindustrie
<b>Mitarbeiter:</b>	520 (10/2020)
<b>Umsatz:</b>	89 Mio. Euro (2019/20)

**Seminarort:** **HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH**  
7503 Großpetersdorf | Fabrikgasse 2  
Tel.: 03362/9001  
www.hella.com

## PDCA überall – von der Strategie bis zum täglichen Shopfloormanagement

30. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Hoshin Kanri – Strategischer Fokus im Regelprozess**
- **Plan - Do - Check - Act (PDCA): Live von Ist-Daten zur Problemlösung mit Beteiligung ALLER**
- **Shopfloor Management – ein einheitlicher Ansatz zur ZDF basierenden und priorisierten Problemlösung**

Gemeinsam lernt die Mannschaft von Wacker Neuson Linz laufend durch die täglichen Herausforderungen. Rund sieben Jahre nach Start mit Lean Management sind sie noch nicht am Ziel angekommen, aber Dank Hoshin Kanri, gut strukturiertem Shop-floor Management und der gut verankerten PDCA-Denkweise begegnen sie den täglichen und vielseitigen Herausforderungen gut gerüstet. In diesem neuen TechnoKontakte Best Practice Seminar stellen Ihnen die Führungskräfte des stark expandierenden und sehr innovativen Baugeräte- und Kompaktmaschinenhersteller alle Prinzipien und die dahinterliegenden Regelprozesse vor. Besonders interessant wird der Firmenrundgang, bei dem an Ort und Stelle der Shopfloor Management Ansatz von den Experten präsentiert wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei diesem neuen TechnoKontakte Seminar!

### Referenten:



**Roland Differenz,**  
Leiter Qualitätsmanagement  
**Josef Berghuber,**  
Leiter Produktion  
**Franz Hörtenhuber,**  
Leiter Lean Management

### Wacker Neuson Linz GmbH



Die Wacker Neuson Linz GmbH ist im Wacker Neuson Konzern das Kompetenzzentrum für Kompaktbagger und Dumper und damit zuständig für die Entwicklung, die Produktion und den weltweiten Vertrieb. Die Montage von über 30 unterschiedlichen Modellen mit entsprechender Optionenvielfalt erfolgt auf mehreren Montagebändern. Weiters verfügt der Standort über eine hausinterne Lackieranlage. Das Produktionsvolumen umfasst in Hörsching je nach Auftragslage zwischen 65 und 75 Maschinen pro Tag.

<b>Gründung:</b>	1984 Wacker Neuson Linz GmbH 1848 Wacker, Fusion 2007 Wacker + Neuson Kramer
<b>Produktpalette:</b>	Ketten- und Mobilbagger, Rad- und Kettendumper
<b>Mitarbeiter:</b>	1.000 Mitarbeiter am Standort Linz / 6.000 Gruppe
<b>Umsatz:</b>	1,9 Mrd. Euro (2019) Gruppe

**Seminarort:** **Wacker Neuson Linz GmbH**  
4061 Hörsching | Flughafenstrasse 7  
Tel.: 07221/63000-0  
www.wackerneuson.com

# Open Innovation mit digitalem Service

01. Juli 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Digitale Plattform für Open Innovation**
- **Vorgehen, Ideenbewertung, Dos and Don'ts**
- **FunderMax Erfahrungsbericht**

Die Fähigkeit zu innovieren und Open Innovation betreiben zu können, wird zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für Unternehmen. In der Praxis zeigt sich, dass es überaus essenziell und erfolgsentscheidend sein kann, neue Personen in den Innovationsprozess zu integrieren, egal ob intern oder extern, Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten. Gleichzeitig ist dies ohne entsprechende digitale Unterstützung und Automatisierung mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden. Die Firma FunderMax hat es mittels der digitalen Innovationsplattform AnyIdea geschafft, ein innovationszentriertes Ökosystem aufzubauen, um die Innovationsleistungsfähigkeit signifikant zu steigern. Dabei überzeugte AnyIdea FunderMax durch einfache Bedienbarkeit und die Möglichkeit, schnell Ergebnisse zu erzielen. FunderMax hat es geschafft, alle Mitarbeiter von der Fertigung über Technik bis hin zum Vertrieb mit einzubeziehen und hunderte von Ideen zu generieren, zu bewerten und Projekte zu starten. An diesem Seminartag sprechen wir über die theoretischen Grundlagen und praxisorientiertes Innovationsmanagement, über Open Innovation, die verwendete Plattform und wie Unternehmen mit Open Innovation innovativer werden können.

### ReferentInnen:



**Arnulf Penker**, Managing Director FunderMax, **Verena Witek**, Director Innovation Management, **FH-Prof. Dr. Hans Lercher**, FH CAMPUS02 - Innovationsmanagement, **Harald Weinberger**, CEO, AnyIdea

### FunderMax GmbH



Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau kann FunderMax auf eine stolze 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernsten Produktionsstätten setzt FunderMax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus dem Rohstoff Holz. FunderMax ist Teil der Constantia Industries AG, eines der größten Industriekonzerne Österreichs und war 2018 Gesamtsieger Staatspreis Unternehmensqualität, bekam 2016 den Staatspreis Unternehmensqualität (Engagement für Umwelt und Soziales) sowie Career's Best Recruiter in Silber 2016/17 und Gold 2017/18 unter den Top 20 in der Dachregion.

<b>Gründung:</b>	1981
<b>Produktpalette:</b>	Holzindustrie, Bauindustrie, Möbelindustrie, Chemische Industrie
<b>Mitarbeiter:</b>	1.400 weltweit
<b>Umsatz:</b>	460 Mio. Euro

**Seminarort:** **FunderMax GmbH**  
9300 St. Veit a. d. Glan | Klagenfurter Straße 87-89  
Tel.: 05/9494-0  
www.fundermax.at

# Together we get IoT done!

01. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **IoT-Projekte in ihrer Gesamtheit verstehen**
- **Von der Idee zur Skalierung**
- **Neue Impulse für stockende Projekte**

IoT ist kein einmaliges Projekt der Technik oder der IT. IoT-Projekte benötigen ein klares Commitment der Geschäftsführung, denn sie sind strategisch und abteilungsübergreifend. Prozesse und Denkweisen müssen verändert werden. Dabei ist es wichtig schon heute einen Plan zu haben, wo man mit seinem Unternehmen mittel- und langfristig hinmöchte. Egal, ob Sie bereits mit Ihrem IoT-Projekt gestartet sind oder vor lauter Ideen gar nicht wissen wo Sie anfangen sollen – in diesem Best Practice Seminar starten die Microtronics-IoT-Experten mit einem Quick Check, um Ihre eigene Positionierung zu ermitteln. In diesem neuen TechnoKontakte-Seminar erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie IoT Projekte zukunftssicher aufsetzen und gleichzeitig das Risiko bei derartigen innovativen Projekten minimieren. Für alle, die bereits einen Prototypen haben oder noch weiter sind, werden die Skalierung und die Herausforderungen beim Betrieb in den Fokus gestellt. Der Referent Gerhard Auer erzählt aus seiner 10-jährigen Erfahrung als Projekt- und Entwicklungsleiter sowie von der Beratung und Begleitung von gesamtheitlichen Digitalisierungs- und IoT-Projekten. Stefan Winkler berichtet über das Zusammenspiel von Technik, Organisation und der übergeordneten Strategie. Denn nicht alles was technisch machbar ist, macht auch tatsächlich Sinn.

### Referenten:



**Gerhard Auer**  
Director Microtronics  
Advisory



**Stefan Winkler**  
Software Engineer

### Microtronics Engineering GmbH



Die 2006 gegründete Microtronics Engineering GmbH ist Experte für internationale Internet of Things und Machine-to-Machine (M2M) Kommunikationslösungen. Gegründet wurde das Unternehmen von den Geschäftsführern Hans-Peter Buber und Stefan Pfeffer. Sie haben den Grundstein dafür gelegt, dass Microtronics mit Produkten und Dienstleistungen zur Steigerung der Produktivität, Vereinfachung der Arbeitsprozesse sowie Erschließung neuer Ertragsmodelle steht. Effizienz, Sicherheit und Stabilität sind Kernwerte bei Microtronics.

<b>Gründung:</b>	2006
<b>Produktpalette:</b>	Entwicklung und Betrieb von Internet of Things und M2M Lösungen
<b>Mitarbeiter:</b>	55
<b>Umsatz:</b>	6 Mio. Euro

**Seminarort:** **Microtronics Engineering GmbH**  
3244 Ruprechtshofen | Hauptstraße 7  
Tel.: 02756/77180  
www.microtronics.com

## Lernreise: Wirtschaft neu denken – nachhaltig, kreislauffähig, sinnstiftend

02. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Sinnstiftung als Mission**
- **Kreislaufwirtschaft als Philosophie**
- **Nachhaltigkeit aus Überzeugung**

gugler\* ist ein Vorzeigeunternehmen für nachhaltiges und zukunftsfähiges Wirtschaften und zählt seit 30 Jahren zu den großen „Green Brands“. Mit einer Druckerei für Edles und Nachhaltiges, einer Agentur für Marken von morgen und einer Akademie für Schönheit in Wirtschaft und Leben. Reisen Sie einen Tag durch gugler\*s Sinnreich und lernen Sie wie Kulturwandel in der Wirtschaft gelingen kann. Nachhaltigkeit gilt als „der“ Wettbewerbsfaktor der Zukunft. Doch wie in der eigenen Organisation integrieren? Tauchen Sie ein in die Zukunftswelt der Circular Economy und lassen Sie sich inspirieren, wie Sie Ihre Angebote kreislauffähig gestalten können – und zwar ökonomisch erfolgreich! Der außergewöhnliche Unternehmergeist von gugler\* wird Sie tief berühren und zur eigenen Sinnstiftung anstiften. Ernst Gugler, Gründer und Geschäftsführer von gugler\*, und sein Team stehen einen Tag für Diskurs, Wissensvermittlung und Austausch auf Augenhöhe zur Verfügung – über Handlungsansätze, Zukunftschancen, aber auch Herausforderungen. Die Lernreise ist eine Art Visionssuche für Unternehmer auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft – die wieder dem Leben dient. Und nicht umgekehrt. Ein Erfahrungsraum.

### ReferentInnen:



**Ernst Gugler**, Geschäftsführer gugler\*, **Roswitha Sandwieser**, C2C-Produktentwicklung gugler\* Druck.Sinn, **Doris Raßhofer**, Akademieleitung gugler\* Sinn.Bildung, **Oliver Dvorsky**, Agenturleitung gugler\* Marken.Sinn

### Zukunftshaus gugler\* Marken.Sinn – Druck.Sinn – Sinn.Bildung

Das Familienunternehmen gugler\* gilt seit 30 Jahren als Vordenker für nachhaltiges und ganzheitliches Wirtschaften – mit gugler\* Druck.Sinn, gugler\* Marken.Sinn und gugler\* Sinn.Bildung. Die Mission: Mensch, Tier und Natur nicht zu schaden, sondern ihnen zu nützen. Die Philosophie dazu: Kreislaufwirtschaft. Für eine (i)ebenswerte Zukunft. gugler\* macht Sinn.

<b>Gründung:</b>	1989
<b>Produktpalette:</b>	Druckerei für Edles und Nachhaltiges (Cradle to Cradle Certified™), Agentur für Marken von Morgen, Akademie für Schönheit in Wirtschaft und Leben
<b>Mitarbeiter:</b>	100
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** gugler\*s Sinnreich – Campus mit Seele  
3390 Melk/Donau | Auf der Schön 2  
Tel.: 02752/500 50  
www.gugler.at

## Arbeitssicherheit im Fokus

07. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Mitarbeiterführung & Vorbildrolle der Vorgesetzten**
- **Kultur und Verhalten**
- **Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (PDCA)**

In der Tiernahrungsmittelherstellungsfabrik von Royal Canin in Bruck an der Leitha werden von 240 Mitarbeitern jährlich auf drei Produktionslinien an die 70.000 Tonnen Heimtiernahrung produziert. Oberste Priorität hat dabei neben der Qualität der Produkte die Arbeitssicherheit. „Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter stehen klar im Fokus. Die Unternehmensführung ist davon überzeugt, dass jeder Unfall vermieden werden kann. Dies erfordert einen mehrschichtigen Aufbau von unterstützenden Prozessen“, betont Betriebsleiter Alexander Appel. Es hat sich dabei gezeigt, dass die Balance zwischen technischen beziehungsweise organisatorischen Maßnahmen und der Entwicklung einer Kultur für sicheres Verhalten die besten Ergebnisse bringt. Die Einbindung von Experten aus den verschiedenen Bereichen und Organisationsebenen, in vielen Fällen kombiniert mit deren Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP), stellt dabei einen bedeutenden Faktor zur Weiterentwicklung des Sicherheitsniveaus im Betrieb dar. Herzlich Willkommen zu diesem neuen TechnoKontakte Seminar, das neben der Produktion die Sicherheit in den Fokus stellt.

### Referenten:



**Alexander Appel**  
Plant Manager



**Ing. Gerhard Schweiger**  
HSE Manager

### Mars Austria OG



Mars Austria OG ist eine 100%ige Tochter von Mars Inc. einem der weltweit größten Familienunternehmen. In Bruck a.d. Leitha wird Heimtiernahrung sowie Diättiernahrungsprodukte produziert und weltweit exportiert. Das Unternehmen feierte kürzlich sein 50jähriges Bestehen in Österreich. Am Standort Wien befindet sich seit 2015 die Handelszentrale und in Bruck a.d. Leitha die Produktion für Heimtiernahrung. Besonders stolz ist man auf die Gesundheitsaktivitäten des Weltkonzerns.

<b>Gründung:</b>	1969
<b>Produktpalette:</b>	Heimtiernahrung, Diättiernahrungsprodukte
<b>Mitarbeiter:</b>	240
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** Mars Austria OG  
2460 Bruck a. d. Leitha | Industriestraße 20  
Tel.: 02162/601-0  
www.mars.at

## Smarte Produktion mit Industrie 4.0

08. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Smart Traceability & Smart Assembling: Industrie 4.0 im Getriebewerk von Pankl High Performance Systems**
- **Additive Fertigung – auf dem Weg zur fünften industriellen Revolution?**

Im Jahr 2016 hat das steirische Top-Unternehmen Pankl Systems Austria 40 Mio. Euro in einen neuen Produktionsstandort für die Herstellung und Montage von jährlich etwa 100.000 einbaufertigen Motorradgetrieben investiert. In diesem Werk mit einer Produktionsfläche von 5.000 Quadratmetern zeigen sich mögliche Aspekte von modernen Industrielösungen, beginnend mit der systemischen Rückverfolgbarkeit auf Einzelteilebene über den Einsatz von modernen Automatisierungslösungen in der mechanischen Fertigung sowie in der im Produktionsbereich integrierten Wärmebehandlung bis hin zur systematischen Unterstützung des Mitarbeiters bei der komplexen Montage von Getriebewellen. Ebenso befindet sich am Standort eine der modernsten additiven Fertigungen Österreichs, welche die gesamte Prozesskette des pre-processings (Design, Topologie und FEM Berechnung) über den Druck bis hin zum post-processing (WBH, HIPen, Oberflächenoptimierung) beinhaltet. In diesem neuen TechnoKontakte Seminar erfahren Sie von den Produktionsverantwortlichen, wie Industrie 4.0 im Getriebewerk von Pankl High Performance Systems in der Praxis vorbildlich praktiziert wird.

### Referenten:



**Dipl.-Ing. Christoph Brunner**,  
Business Unit Manager  
**Dipl.-Ing. (FH) Stefan Zinner**,  
Technischer Leiter  
**Dipl.-Ing. Bernd Kögler**, MBA,  
Werksleiter

### Pankl Systems Austria GmbH



Die Firma Pankl ist ein international führender Hersteller von mechanischen Systemen im Hochtechnologiebereich für dynamische Komponenten in den weltweiten Nischenmärkten der Rennsport-, Luxusautomobil- und Luftfahrtindustrie. Aktuell werden an weltweit zehn Entwicklungs- und Produktionsstandorten unterschiedliche Komponenten von der technologischen Auslegung bis zur mechanischen Fertigung bearbeitet. Pankl fertigt dabei sowohl in Kleinstserie (bis zur Losgröße 1) als auch für die Belieferung von Serienapplikationen bis zu 250.000 Stück jährlich.

<b>Gründung:</b>	1985
<b>Produktpalette:</b>	Motor- und Antriebskomponenten für die Rennsport-, Luxusautomobil- und Luftfahrtindustrie
<b>Mitarbeiter:</b>	1.000 (Österreich), 1.830 (weltweit)
<b>Umsatz:</b>	217 Mio. Euro

**Seminarort:** Pankl Systems Austria GmbH /  
High Performance Systems  
8605 Kapfenberg | Industriestrasse Ost 4  
Tel.: 03862/33999-0 | www.pankl.com

## Die Tat folgt dem Spirit

09. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Was macht den Erfolg eines Unternehmens aus?**
- **Kreativität, Eigenverantwortung und Innovation**
- **1 und 1 ist mehr als 2**

Die Waldviertler Schuhwerkstatt ist eine der letzten Schuhfabriken in Österreich, nachdem die Schuhproduktion nach Asien und Osteuropa verlagert wurde. In diesem einzigartigen TechnoKontakte Seminar zeigt Ihnen der durch seine überaus innovativen Aktivitäten und alternativen Ansichten bekannt gewordene Firmeninhaber Heini Staudinger, wie er es geschafft hat, ein traditionelles Unternehmen in einem überaus schwierigen Umfeld sehr erfolgreich zu positionieren. „Als ich Mitbesitzer wurde, hatte ich auch das Glück auf meiner Seite, da ich mit GEA eine Vertriebskette mit in die Firma bringen konnte. Dann ist der Versuch gelungen, zwei Firmen, die GEA und die Waldviertler Werkstätten miteinander zu verbinden und dadurch für alle Beteiligten einen echten Mehrwert zu schaffen“, so Staudinger. Wesentlicher Erfolgsbaustein der Waldviertler Werkstätten ist die „Eigenverantwortung“ der Mitarbeiter. „Wenn sich meine Mitarbeiter in Eigenverantwortung organisieren und kreativ sind, stärkt das uns als Firma“, so Staudinger. Wir garantieren Ihnen einen wirklich außergewöhnlichen Seminartag und freuen uns auf Ihren Besuch. Das „Du“ ist hier „verpflichtend“ und spricht für die Art der offenen Firmenkultur!

### Referent:



**Heinrich Staudinger**  
Geschäftsführer von GEA  
und der Waldviertler Werkstätten

### Waldviertler Werkstätten GmbH



1980 eröffnete Heini Staudinger sein erstes GEA-Geschäft in der Wiener Josefstadt mit „Earth Shoes“. Nach Lieferschwierigkeiten beim dänischen Partner stieg Staudinger bei der damals selbstverwalteten Waldviertler Werkstatt in Schrems zunächst mit einer 50prozentigen Beteiligung ein. Heute beschäftigt das Unternehmen 278 Mitarbeiter und produziert umweltfreundlich und sozial nachhaltig Schuhe, Taschen, Matratzen und Möbel. Vertrieben werden die Produkte unter anderem über mittlerweile 56 GEA-Filialen.

<b>Gründung:</b>	1980
<b>Produktpalette:</b>	Herstellung von Schuhen, Taschen und Möbeln
<b>Mitarbeiter:</b>	151 (Schrems), 116 (GEA-Filialen)
<b>Umsatz:</b>	32 Mio. Euro (GEA und Waldviertler Werkstätten)

**Seminarort:** Waldviertler Werkstätten GmbH  
3943 Schrems | Niederschremsersstraße 4b  
Tel.: 02853/76503-0  
www.w4tler.at

## Agile Produktentstehung als Treiber für Innovation und Mitarbeiterentwicklung

13. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Fokus auf das Wesentliche
- Iterative Arbeitsweise mit Feedbackschleifen
- Kontinuierliche Verbesserung

Immer komplexer werdende Maschinen in Verbindung mit einer sich stetig verkürzenden Time-to-Market Dauer, sowie eine zunehmende Digitalisierung der Produkte und das Zusammenarbeiten von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Disziplinen sind wesentliche Gründe dafür, warum sich Pöttinger Landtechnik dazu entschieden hat, zukünftig auf Agile Methoden in der Produktentstehung zu setzen. Die Leistungen der einzelnen Teammitglieder werden hervorgehoben, was sich wiederum positiv in Commitment und Kreativität widerspiegelt. Dabei werden klassische Befehlshierarchien aufgebrochen und der Mitarbeiter entscheidet, wie er zu den gewünschten Resultaten kommt. In regelmäßig wiederkehrenden Terminen werden die aktuellen Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Damit steht der konstruktiven Problemlösung ein um ein Vielfaches größerer Wissenspool zur Verfügung als in traditionellen Entwicklungsprozessen. Eingebaute Feedbackinstrumente regeln zudem die Zusammenarbeit der Teams und schaffen ein Klima der kontinuierlichen Verbesserung. In diesem empfehlenswerten TechnoKontakte Seminar lernen Sie die Agile Produktentstehung bei Pöttinger Landtechnik kennen und hören von den Erfahrungen der Einführung.

### Referent:



**David Beneder**  
Agile Coach

### PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Pöttinger ist ein österreichisches Familienunternehmen, das einen Beitrag zur nachhaltigen Steigerung der Effektivität, Effizienz und Qualität in der Agrarproduktion leistet und sich für seine Kunden als Partner versteht, auf den man sich verlassen kann. Unsere Vision; mit herausragenden Arbeitsergebnissen ermöglichen wir jedem einzelnen unserer Kunden, PÖTTINGER als die führende und innovativste Landtechnikmarke zu erleben!

<b>Gründung:</b>	1871
<b>Produktpalette:</b>	Landmaschinen, Mähwerke, Zettkreisel, Schwadkreisel, Ladewagen, Rundballenpressen, Pflüge, Grubber, Kreiseleggen, Scheibeneggen, Sämaschinen
<b>Mitarbeiter:</b>	1.892 (GJ 18/19)
<b>Umsatz:</b>	382 Mio. Euro (GJ 18/19)
<b>Seminarort:</b>	<b>PÖTTINGER Landtechnik GmbH</b> 4710 Grieskirchen   Industriegelände 1 Tel.: 07248/600-0 www.poettinger.at

## Führen in turbulenten Zeiten

14. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Kepner Tregoe Entscheidungsanalyse
- Job Rotation
- Kommunikation (inkl. Vorlagen)
- Gemeinschaft schaffen

Eine schlechte Nachricht zu bekommen ist eine Sache – wie man damit umgeht, die andere. Am Adient Automotive Standort in Mandling wurden in wenigen Jahren fünf Sechstel der Belegschaft abgebaut. In diesem neuen TechnoKontakte-Seminar erfahren Sie, welche Erkenntnisse das Unternehmen in diesem Prozess gewonnen hat. Was hat sich als erfolgreich herausgestellt? Was war nicht zielführend oder sogar kontraproduktiv? Sie bekommen von der operativen Führung des Standortes Einblicke in die beruflichen aber auch persönlichen Aspekte einer erfolgreichen Unternehmens-Umstrukturierung. Neben offenen, persönlichen Erfahrungsberichten werden – anhand von zahlreichen Praxisbeispielen – die Erfolgspfeiler Objektivität, Flexibilität, Kommunikation und Gemeinschaft behandelt. Herzlich willkommen bei einem innovativen Weltmarktführer, der Spitzentechnologien entwickelt und in dem Bereich mit einer Hochleistungs-Kultur exzellente Leistungen erbringt!

### Referenten:



**Dieter Rossak**  
Senior Operation  
Manager



**Christopher Grötzl**  
Maintenance  
Manager

### Adient Automotive GmbH & Co OG

Adient ist der weltweit größte Automobil-Sitz-Lieferant, der alle großen Automobilhersteller bei der Differenzierung ihrer Fahrzeuge durch Qualität, Technologie und Leistung unterstützt. Angefangen von kompletten Sitzsystemen bis hin zu individuellen Komponenten deckt die Expertise jeden Schritt des Prozesses der Autositzherstellung ab. Die internen Fähigkeiten ermöglichen es, die Produkte, angefangen von Forschung und Design bis hin zu Entwurf und Produktion, zu entwickeln.

<b>Gründung:</b>	1979 (Standort Mandling)
<b>Produktpalette:</b>	Autositzherstellung
<b>Mitarbeiter:</b>	85.000 (weltweit)
<b>Umsatz:</b>	16 Mrd. Dollar (weltweit)
<b>Seminarort:</b>	<b>Adient Automotive GmbH &amp; Co OG</b> 8974 Mandling   Helmut-Naue-Platz 1 Tel.: 06454/7900-0 www.adient.com

## Ganzheitliche Unternehmensausrichtung auf den Wertstrom

15. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *Umgang mit außerordentlicher Saisonalität in der Produktion*
- *Führungskultur: Selbstverantwortung der Mitarbeiter und zuverlässige Prozesse mittels Kaizen & TPM*
- *Erste Schritte Industrie 4.0 in der Skiindustrie*
- *Go & See: Live Präsentationen am Shopfloor*

Für Amer Sports bedeutet „Lean Manufacturing“: Werte ohne Verschwendung schaffen – ein Grundsatz, der die Wettbewerbsfähigkeit wesentlich fördert. Lean Management bildet daher bei dem Weltmarktführer den integralen Bestandteil der Operational Excellence-Strategie. In diesem Seminar erfahren Sie, wie bei der Produktion von Skiern unterschiedlichste Lean Prinzipien und Maßnahmen zur effizienten Planung, Gestaltung und Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt werden. Um eine konsequente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse zu gewährleisten, werden firmeninterne sowie externe Prozesse kontinuierlich optimiert. Die Experten informieren Sie im Detail über die Umsetzung des Amer Ski Produktionssystems und Industrie 4.0 Ansätzen in der Praxis. Weiter wird ihnen ein exklusiver Einblick hinter die Kulissen eines Ski-Herstellers gewährt. Das Amer Sports Lean-Team freut sich auf Ihren Besuch!

### ReferentInnen:



**Mag. Stefan Leberbauer**, Vice President Operations WSE,  
**Arno Bauchinger**, Lean Manufacturing & Project Manager  
**DI Gerald Eckert**, Project Manager  
**Mag. Corinna Grabner**, Project Manager

### Atomic Austria GmbH



Amer Winter Sports Operations ist ein Unternehmensbereich für Produktion und Beschaffung von Wintersportartikeln der Amer Sports Corporation mit Sitz in Helsinki (Finnland). Als solches zählt der Bereich zu den weltweit führenden Wintersportartikel-Komplettlieferanten. Zu den unternehmensinternen Kunden gehören die Weltmarken Atomic und Salomon. Insgesamt sind in diesem Unternehmensbereich 2.700 MitarbeiterInnen beschäftigt. Altenmarkt ist dabei die Heimat der Traditionsmarke Atomic.

<b>Gründung:</b>	1955 Atomic (1950 Amer Sports)
<b>Produktpalette:</b>	Wintersportausrüstung
<b>Mitarbeiter:</b>	800 Altenmarkt (9.489 Amer Sports)
<b>Umsatz:</b>	110 Mio. Euro (Amer Sports: 2,7 Mrd. Euro)

**Seminarort:** **Atomic Austria GmbH**  
 5541 Altenmarkt i. Pongau | Atomic Straße 1  
 Tel.: 06452/3900  
 www.amersports.com

## Performance Culture – fokussierte Mitarbeiter- und Kulturentwicklung

16. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- *Unternehmenskultur*
- *Organisations- und Personalentwicklung*
- *Führungsinstrumente*
- *Mitarbeiterbegeisterung*

Obwohl der Grundsatz „die Mitarbeiter sind das größte Potenzial eines Unternehmens“ in Managementkreisen und speziell in der HR-Community anerkannt und weitgehend unbestritten ist, ist der Transfer dieser Idee in die unternehmerische Praxis doch immer wieder eine komplexe (und nicht immer erfolgreich gemeisterte) Herausforderung. Das Top-Unternehmen FunderMax hat mit seinem etablierten Mitarbeiterentwicklungsprogramm „Performance Culture“ eine nachhaltig erfolgreiche Methode gefunden, sowohl seine Mitarbeiter als auch die eigene Unternehmenskultur nachhaltig weiterzuentwickeln. Wenn Sie erfahren möchten, wie theoretisch klingende Werkzeuge wie das „Strength principle“ in der Praxis funktionieren, was „Baby steps“ mit Führungsarbeit zu tun haben, welche Rollen Führungskräfte neben ihrem Job als „Chef“ heute beherrschen müssen und was der feine, aber entscheidende Unterschied zwischen klassischer Mitarbeiterentwicklung einerseits und dem Konzept des „Growing people“ andererseits ist, sind Sie in dieser Best-Practice-Veranstaltung richtig. Eine lohnende Investition für all jene, die gerne über den Tellerrand blicken.

### Referentinnen:



**Martina Simma**  
 Director  
 Human Resources

**Gunild Huber-Heymich**  
 Human Resources  
 Employee  
 Development & CIP

### FunderMax GmbH



Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau kann FunderMax auf eine stolze 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernsten Produktionsstätten setzt FunderMax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus dem Rohstoff Holz. FunderMax ist Teil der Constantia Industries AG, eines der größten Industrieunternehmen Österreichs und war 2018 Gesamtsieger Staatspreis Unternehmensqualität, bekam 2016 den Staatspreis Unternehmensqualität (Engagement für Umwelt und Soziales) sowie Career's Best Recruiter in Silber 2016/17 und Gold 2017/18 unter den Top 20 in der Dachregion.

<b>Gründung:</b>	1981
<b>Produktpalette:</b>	Holzindustrie, Bauindustrie, Möbelindustrie, Chemische Industrie
<b>Mitarbeiter:</b>	1.400 weltweit
<b>Umsatz:</b>	460 Mio. Euro

**Seminarort:** **FunderMax GmbH**  
 9300 St. Veit a. d. Glan | Klagenfurter Straße 87-89  
 Tel.: 05/9494-4207  
 www.fundermax.at

## Innovation als Triebfeder für Change-Management

17. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Vom Produkt- zum Lösungsanbieter
- Innovation als Triebfeder für Change-Management
- Kunden und „Outcome-Based Services“

Dieses TechnoKontakte Seminar vermittelt Ihnen, wie sich ein Unternehmen immer wieder „neu erfinden“ und kontinuierlich daran arbeiten kann, das gesamte Produktportfolio zu modernisieren, um dadurch die Metamorphose vom segmentspezifischen Produkthanbieter zu einem weltweit agierenden Lösungsanbieter zu vollziehen. Das neue Produktportfolio muss dabei den heute geltenden Anforderungen an „Connected Systems“ und „Outcome-Based Services“ gerecht werden, um den Zielvorstellungen der Kunden in Bezug auf Kosten- und Risikoreduktion bei gleichzeitiger Verbesserung der Servicequalität und erhöhter Agilität gerecht zu werden. Diese Transformation verlangte dramatische Veränderungen, einen grundlegenden kulturellen Wandel und neue Planungsmethoden. Der Fokus liegt dabei schon seit langem nicht mehr nur auf der Entwicklung und Inbetriebnahme dieser Systeme, sondern erstreckt sich weit in den operativen Bereich der Kunden, um diese auch im laufenden Betrieb bestmöglich zu unterstützen. Ein Seminar, das Sie nicht versäumen sollten, wenn Sie im Bereich der Innovation, Entwicklung oder im Management tätig sind und interessante Anregungen für Ihre Arbeit bekommen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Referent:



**Ing. Gerald Stedile, MBA**  
Senior Product Manager Service

### SKIDATA GmbH



Die SKIDATA GmbH zählt zu den weltweit führenden Anbietern von elektronischen Zutrittssystemen sowie deren effektives Management. Mehr als 10.000 SKIDATA Systeme in über 100 Ländern sorgen in Skigebieten, Einkaufszentren, Großflughäfen, Städten, Sportstadien, Messen und Freizeitparks für den schnellen und sicheren Zugang von Personen sowie die reibungslose Zufahrt von Fahrzeugen. Mit ganzheitlichen Konzepten trägt SKIDATA gezielt zur Maximierung des Geschäftserfolges ihrer Kunden bei. SKIDATA ist Teil der börsennotierten Schweizer Kudelski Gruppe.

<b>Gründung:</b>	1977
<b>Produktpalette:</b>	Zutrittslösungen für Skigebiete, Einkaufszentren, Großflughäfen, Städte, Sportstadien, Messen und Freizeitparks
<b>Mitarbeiter:</b>	1.600
<b>Umsatz:</b>	312 Mio. Euro (2018)

<b>Seminarort:</b>	<b>SKIDATA GmbH</b> 5083 Grödig/Salzburg   Untersbergstraße 40 Tel.: 06246/888-0 www.skidata.com
--------------------	---

## Vitale und leistungsstarke Mitarbeiter als Schlüssel zum Erfolg

20. Juni 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- Ein „Great Place to Work“ – Konzept und Inhalte
- Krankenstände minimieren
- Individuelle Gesundheitsförderung für Mitarbeiter

Seit Jahren gehört die Biogena-Gruppe zu den besten Arbeitgebern in Österreich und Deutschland und ist ein „Great Place To Work“. Das liegt nicht nur daran, dass das Familienunternehmen Verantwortung für seine MitarbeiterInnen übernimmt, sondern auch für die Umwelt und die Gesellschaft. In diesem TechnoKontakte Seminar gibt das vorbildliche Unternehmen Insights in seine einzigartige Werte- und Kulturklammer, welche wichtige Bedeutung sie in dem Unternehmen spielt und wie sie tagtäglich den Unternehmenserfolg aktiv und positiv mitgestaltet. Es werden Ihnen Bausteine an die Hand gegeben, welche bei allen Biogena-MitarbeiterInnen als Best Practice bereits fest integriert sind und bestens funktionieren: nachhaltige, individuelle Gesundheitsförderung. Die Gesundheit liegt in der Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen. Doch als EntscheiderIn kann man hier aktiv unterstützen und profitiert damit von langfristig vitalen und leistungsstarken MitarbeiterInnen. Das Biogena Management- und Gesundheitsteam freut sich darauf, mit Ihnen ihre Erfahrungen zu teilen und mit Ihnen in einen abwechslungsreichen Dialog zu treten.

### ReferentInnen:



**Julia Ganglbauer, MSc**, Member of the Management Board  
**Roman Huber, MSc**, Member of the Management Board  
**Dipl.-Kffr. (FH) Nina Jablonski**, Leiterin externe BGF

### Biogena GmbH & Co KG



Die Biogena GmbH & Co KG ist ein österreichisches Familienunternehmen mit Firmensitz in Salzburg, Wien und Freilassing und gehört zur Biogena-Gruppe. Es entwickelt, produziert und vermarktet hochwertige Nahrungsergänzungsmittel nach dem Reinsubstanzenprinzip „made in Austria“. Dank des größten Wissenschaftsteams in der Branche und der Biogena Akademie wird Wissen geschaffen, vermehrt und geteilt.

<b>Gründung:</b>	2006
<b>Produktpalette:</b>	Hochwertige Nahrungsergänzungsmittel
<b>Mitarbeiter:</b>	341
<b>Umsatz:</b>	42 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>Biogena GmbH &amp; Co KG</b> 5020 Salzburg   Strubergasse 24 Tel.: 0662/23 11 11 www.biogena.com
--------------------	--

## Onboarding – Erfolgsfaktoren des Mitarbeiterereinführungsprozesses

21. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Der Mitarbeiter-Einführungsprozess**
- **Effiziente Zusammenarbeit zwischen Ebenen und Organisationen**
- **Erfolgsfaktoren für die Mitarbeiter-Integration**

50 Prozent der Unternehmen haben signifikante Probleme bei der Integration neu eingestellter Mitarbeiter. Erhöhte Fluktuation und damit verbundene Wiederbeschaffungskosten, verminderte Produktivität durch unbesetzte Stellen, aber auch Demotivation des bestehenden Teams durch häufige Wechsel sind die unausweichlichen Folgen. Die Investition in einen effektiven Mitarbeiter-Einführungsprozess ist eine Investition in den nachhaltigen Aufbau von Mitarbeitern, die Steigerung ihrer Moral und der Produktivität. Ziel ist es, die Interessen des Unternehmens und die des Mitarbeiters in Einklang zu bringen, um ein optimales Ergebnis für beide Seiten zu erzielen. Integration ist ein erster und unverzichtbarer Schritt zu der für Kapsch wichtigen Vernetzung. Sie fördert eine effiziente Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ebenen und unterschiedlichen Organisationseinheiten und klärt gegenseitige Erwartungen. Erleben Sie in diesem Seminar, wie bei Kapsch dieser spannende Prozess gestaltet wird und erkennen Sie, welche Erfolgsfaktoren für das Gelingen von Mitarbeiter-Integration ausschlaggebend sind.

### Referentin:



**Doris Kruschitz-Bestepe, MBA, MA, MAS, CMC**  
Head of Human Resources Development and Learning  
Kapsch Group

### Kapsch Gruppe



Die Kapsch Group ist ein global agierender Technologiekonzern mit Sitz in Wien. Die Kompetenzfelder des Unternehmens – Digitalisierung und Mobilität – werden von zwei Geschäftsbereichen adressiert, die als end-to-end Anbieter über Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfügen. Kapsch BusinessCom ist der ideale Partner für die digitale Transformation. Kapsch TrafficCom bietet als Experte für Verkehrsmanagement intelligente Lösungen für Mauteinhebung, Smart Urban Mobility, Verkehrssicherheit sowie vernetzte Fahrzeuge.

<b>Gründung:</b>	1892
<b>Produktpalette:</b>	Telekommunikation, Verkehrstelematik, Roadpricing, Information und Kommunikationstechnik (IKT)
<b>Mitarbeiter:</b>	6.896
<b>Umsatz:</b>	1,211 Mrd. Euro

**Seminarort:** Kapsch Partner Solutions GmbH / Human Resources Development  
1120 Wien | Wagenseilgasse 14  
Tel.: 050811-0 | www.kapsch.net

## Logistik und Bewirtschaftungslösungen mit Vorbildcharakter

22. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Logistik als Kernkompetenz**
- **Supply Chain Management**
- **Individuelle Anforderungen – standardisierte Lösungen**

Über 200.000 Produkte, mehr als 100 Produktservices, unterschiedlichste Bestellkanäle, kundenspezifische Produkte und individuelle Bewirtschaftungslösungen – das ist die Basis für den Erfolg des B2B Handelsunternehmens Haberkorn. Welche Herausforderungen das auf die Logistik in Wolfurt hat und mit welchen Bewirtschaftungslösungen Haberkorn die Waren den Kunden zur Verfügung stellt, erfahren Sie in diesem zweigeteilten, spannenden Seminar. Im ersten Teil am Vormittag zeigt Haberkorn Logistikleiter Bernd Neßler wie kundenspezifische Anforderungen auch mit effizient organisierten Standardprozessen erfüllt und im gerade erweiterten Logistikzentrum abgewickelt werden. Der zweite Teil widmet sich den unterschiedlichen Bewirtschaftungslösungen, die beim Kunden selber für Nachschub sorgen. Vom Ausgabeautomaten bis hin zum Wiegezellenschrank bietet dieser Teil einen Einblick in die modernsten Bewirtschaftungslösungen. Herzlich willkommen!

### Referenten:



**Bernd Neßler**  
Leiter Logistik  
Wolfurt



**Thomas Lutz**  
Leiter E-Business & Logistik-Lösungen

### Haberkorn Gruppe



Haberkorn versorgt Industrie- und Bauunternehmen mit Arbeitsschutz, Schmierstoffen und technischen Produkten wie Schläuche, Maschinenelemente und Hydraulik. Kompetente Fachberater, Produktdienstleistungen und die besondere Kenntnis der Beschaffungsmärkte in allen Sortimenten machen Haberkorn zum Multispezialist. E-Business & Logistik-Lösungen ersparen den Kunden Zeit und Geld. Heute zählt Haberkorn mit über 30 Standorten in Österreich, Deutschland, Schweiz und Osteuropa zu den führenden technischen Händlern Europas.

<b>Gründung:</b>	1932
<b>Produktpalette:</b>	Industrie, Hoch- und Tiefbau, Holzbau, Tischler
<b>Mitarbeiter:</b>	2.200
<b>Umsatz:</b>	625 Mio. Euro (2020)

**Seminarort:** Haberkorn GmbH  
6961 Wolfurt | Hohe Brücke  
Tel.: 05574/695-0  
www.haberkorn.com

## So arbeiten MitarbeiterInnen bei einem Great Place to Work

23. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Innovative Maßnahmen im Bereich Personalmanagement, Mitarbeitermotivation, Personalentwicklung**
- **Starke Unternehmenskultur als verbindendes Element**

Das Vorarlberger Top-Unternehmen gestaltet Arbeitsplätze so, dass sich MitarbeiterInnen voll in das Unternehmen einbringen und eigenverantwortlich arbeiten. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Spaß am Tun und ausgezeichnete Leistungen Hand in Hand gehen und dass sich der Unternehmenserfolg nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Grundhaltung einstellt. Bereits mehrere Male wurde das weltweit tätige Unternehmen beim „Great Place to Work“ als bester Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet. Im Rahmen dieses neuen Best Practice Seminars erhalten Sie – unter anderem im Rahmen eines beeindruckenden Rundganges durch ein Firmengebäude, in dem Arbeit anders gelebt wird – einen authentischen Eindruck vom Arbeitsumfeld und der Unternehmenskultur. Sie lernen OMICRON's Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen im Employee-Life-Cycle kennen. „Mir ist es ein ganz besonderes Anliegen, dass an diesem Tag sehr gezielt auf die Fragen und Themen der Teilnehmer eingegangen wird“, skizziert Seminarreferent Harald Dörler seine Erwartungshaltung. Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und MitarbeiterInnen aus dem Personalbereich und der Organisationsentwicklung. Herzlich willkommen!

### Referent:



**Harald Dörler**  
Leitung Human Relations

### OMICRON electronics GmbH



OMICRON ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das innovative Prüf- und Diagnoselösungen für die elektrische Energieversorgung entwickelt und vertreibt. Kunden in mehr als 160 Ländern profitieren von der Fähigkeit des Unternehmens, neueste Technologien in Produkte von überragender Qualität umzusetzen. Servicezentren auf allen Kontinenten bieten zudem ein breites Anwendungswissen und erstklassigen Kundensupport. Die OMICRON Academy bietet weltweit Schulungen für Kunden an.

<b>Gründung:</b>	1984
<b>Produktpalette:</b>	Innovative Prüflösungen für die Funktionsüberprüfung von Betriebsmitteln in der elektrischen Energieversorgung
<b>Mitarbeiter:</b>	836 (weltweit)
<b>Umsatz:</b>	150 Mio. Euro (2019)

**Seminarort:** OMICRON electronics GmbH  
6833 Klaus | Oberes Ried 1  
Tel.: 0 59495  
www.omicronenergy.com

## Vom Gras ins Glas: ein gesamtheitlicher Ansatz in der Supply Chain

28. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Flexibilität, Logistikleistung und Kosten im Spannungsdreieck**
- **Wo beginnt und wo endet modernes SCM-Denken?**

Der Begriff Supply Chain Management gewinnt in immer mehr Unternehmen an Bedeutung und ist schon längst nicht mehr nur in Großkonzernen ein alltäglicher Begriff. Hohe Wirtschaftlichkeit und Produktivität sind das A und O um sich erfolgreich am Markt zu positionieren. Flexibilität, Logistikleistung und die Kosten dafür stehen in einem Spannungsdreieck, will man doch niedrige Durchlaufzeiten erreichen, aber Bestände von Rohstoffen so gering wie möglich halten. Kunden im Konsumgüterbereich werden immer wählerischer und hinterfragen Preis, Qualität und immer häufiger auch die Herkunft von Produkten. In der heute so mobilen Gesellschaft ist jederzeit eine Recherche möglich – vor dem Regal im Supermarkt, im Kaffeehaus und auf der Autobahnraststätte. Dies zwingt Unternehmen zu immer höherer Transparenz dem Kunden gegenüber und führt zu einem Konkurrenzkampf, welcher eine Kaufentscheidung auch sehr spät noch beeinflussen kann. Modernes SCM-Denken beginnt und endet daher nicht an den physischen Unternehmensgrenzen. Es beginnt schon bei den Vorlieferanten und endet im Konsumgüterbereich erst dann, wenn sich der Kunde vor dem Regal für das Markenprodukt entscheidet und dieses bewusst in den Einkaufswagen legt. Herzlich willkommen bei dieser neuen Top-Veranstaltung!

### Referenten:



**Franz Josef Schattleitner**  
Prokurist  
Leiter Supply Chain



**Lukas Assmair, MSc**  
Leiter Einkauf

### NÖM AG



NÖM hat in der mehr als 100-jährigen Geschichte viel erlebt: Expansionen, Sanierungen, Börsegänge und Zukäufe. Heute ist die NÖM AG ein europaweit konkurrenzfähiger Betrieb mit internationalen Handelsbeziehungen. Von der Produktentwicklung über die Produktion selbst bis hin zur professionellen Logistik befindet sich in der Produktionsstätte in Baden alles unter einem Dach. So sind kurze Wege und schnelle Abläufe garantiert. Derzeit verarbeitet der Betrieb über 1,1 Mio. Liter Milch pro Tag.

<b>Gründung:</b>	1898
<b>Produktpalette:</b>	Milchprodukte
<b>Mitarbeiter:</b>	718
<b>Umsatz:</b>	387 Mio. Euro (2019)

**Seminarort:** NÖM AG  
2500 Baden | Vöslauer Straße 109  
Tel.: 02252/9001 0  
www.noem.at

## Prozessoptimierung in der Produktion

29. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Fünf Tage fixe Durchlaufzeit**
- **Prozessverbesserungen, Qualität, Mitarbeiter**
- **Change Management**

Der Markt ist heute für kein Unternehmen mehr eine „fixe Größe“. Wer als Produktionsunternehmen erfolgreich sein will, muss deshalb ausgesprochen flexibel auf das Auftragsverhalten seiner Kunden reagieren können. Das aufstrebende steirische Fertigungsunternehmen für Federn und Biegeteile, Ing. Hugo Sampl, hat diese Herausforderung mit einem vorzeigenswerten Ergebnis bravourös gemeistert: Die Fertigungsdurchlaufzeit konnte mit Veränderung der Prozesse von vier Wochen auf drei Tage verkürzt werden, was in der Branche einzigartig ist. Gleichzeitig wurden das Angebots- und Rechnungswesen zum Vorteil der Kunden drastisch vereinfacht, die Lagerbestände sehr verringert und die Lieferzeiten unabhängig von der Auslastung fix eingestellt. Durch die Erfolge dieses Reorganisationsprojektes wurden Kapazitäten für Innovationen geschaffen, konnten Mitarbeiterqualifizierungsmaßnahmen verstärkt durchgeführt und ganz generell der Betrieb auf Erfolg eingestellt werden. In diesem TechnoKontakte Seminar bekommen Sie sehr viele Anregungen und Hinweise, die für Ihre Arbeit sicher sehr wertvoll sind.

### Referenten:



**Ing. Hugo Sampl**  
Geschäftsführer



**DI (FH) Roland Harrer**  
Prokurist

### Ing. Hugo Sampl GmbH.



Ing. Hugo Sampl GmbH. ist ein erstklassiges mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in der Obersteiermark. Seit mehr als 60 Jahren werden Federn und Biegeteile aller Art erzeugt. Das Unternehmen hat ein Managementsystem mit fixer Durchlaufzeit eingeführt, sodass alle Aufträge innerhalb von fünf Werktagen durchgeführt werden können. Es werden auch technische Entwicklungen durchgeführt und Produkte zur Serienreife gebracht. Das Unternehmen ist auch Partner der „Erlebniswelt Wirtschaft – Made in Styria“.

**Gründung:** 1945  
**Produktpalette:** Federn und Biegeteile  
**Mitarbeiter:** 32  
**Umsatz:** 3 Mio. Euro

**Seminarort:** **Ing. Hugo Sampl GmbH.**  
8632 Gußwerk | Hauptstraße 22  
Tel.: 03882/2934  
www.sampl.com

## Lean-Ausrichtung im gesamten Wertstrom – das Bosch Produktionssystem

29. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Führung der Verbesserungsarbeit**
- **Konsequente Arbeit am Wertstrom**
- **Lean Prinzipien & Elemente**
- **Gemba, Gemba, Gemba, ...**

Toyota hat es „erfunden“, Bosch kooperiert mit Toyota und hat das System weiter entwickelt und auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt: Die Lean-Ausrichtung in allen Wertströmen des Unternehmens (vom Lieferanten bis zum Kunden). Die Halbleiter Lean-Experten haben in ihrem Unternehmen in einem sehr erfolgreichen Projekt die Wertströme untersucht, die wertschöpfenden und die nicht wertschöpfenden Prozesse und Tätigkeiten analysiert, die Probleme und Verschwendungen erkannt und danach eine vorbildhafte „Leanbewegung“ in Gang gesetzt. „Um langfristig und erfolgreich unsere Wertströme zur Exzellenz zu bringen, bedarf es nicht nur den richtigen Methoden, sondern vor allem den richtigen Mindset in der gesamten Organisation“, berichtet der Leiter von Deployment Business Excellence Thomas Pursch. In diesem Seminar erfahren Sie sehr praxisnah, wie Prozesse in einem Top-Unternehmen ganzheitlich gestaltet werden und wie der Faktor Mensch dabei im Fokus steht, was in einem sehr informativen Werkrundgang noch einmal anschaulich dargestellt wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Referent:



**Thomas Pursch**  
Leiter Deployment Business Excellence

### Robert Bosch AG



Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Die Robert Bosch AG ist das größte Unternehmen der Bosch-Gruppe in Österreich und beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter. Das Werk Hallein konzentriert sich auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Einspritzausrüstungen für Großdieselmotoren sowie die Fertigung von Abgasnachbehandlungssystemen für Nkw.

**Gründung:** 1986 in Hallein  
(Übernahme Friedmann & Maier AG)  
**Produktpalette:** Einspritzsysteme für Großdieselmotoren, Abgasnachbehandlungssysteme für Nkw  
**Mitarbeiter:** 1.042 (Hallein)  
**Umsatz:** 335 Mio. Euro (2018)

**Seminarort:** **Robert Bosch AG**  
5400 Hallein | Boschstraße 7  
Tel.: 06245/792-0  
www.bosch.at



## Mit radikalem Umdenken zum führenden Lean Unternehmen

29. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *Lean Management als Basis der Unternehmenskultur*
- *Hocheffiziente Montage im One-Piece-Flow*
- *Mehrwert für Ihre Kunden durch Lean-Administration*
- *Ganzheitliches Führungssystem mit Hoshin Kanri und Shopfloor Management*

Das innovative Schweizer Unternehmen Noventa war im Wesentlichen geprägt von einer klassischen Werkstattfertigung mit langen Durchlaufzeiten. Hinzu kamen hoher Kostendruck sowie steigende Anforderungen in Bezug auf Lieferzeit und Qualität. Deshalb entschloss man sich zu einem radikalen Umdenken und einer notwendigen Umstrukturierung mit der Einführung und Umsetzung des Lean-Gedankens. In dieser TechnoKontakte-Veranstaltung wird Ihnen gezeigt, wie konsequentes Lean Management zum Kern der Unternehmenskultur gemacht wurde. Vorgestellt wird das Noventa Produktionssystem mit den Schwerpunkten Mitarbeiter, Qualität, Bestände und Produktivität sowie erfolgreiche Projekte in den Bereichen KVP, Workshopkultur, One-Piece-Flow, In-Line-Montage, Rüstzeitoptimierung, Just-In-Time, Kanban, Lean Administration und schlanke Führung. Werfen Sie einen Blick über die Grenze in ein äußerst erfolgreiches Unternehmen. Grüezi bei Noventa!

### Referenten:



**Patrick Besserer**, CEO Noventa AG und Mitinhaber Noventa Group AG,  
**Mario Loher**, Leiter Produktion, Mitglied der Geschäftsleitung, Noventa AG,  
**René Röckle**, Leiter Prozessentwicklung, Noventa Group AG,  
**Julian Mundl**, Managing, Partner, Noventa Consulting AG

### Noventa Group AG



Die Noventa versteht sich als Outsourcing-Dienstleister. Im Auftrag des Kunden entwickelt, gestaltet und fertigt Noventa funktionale Baugruppen und komplette Produktsysteme. Sie wird von einem dreiköpfigen Management-Team geleitet, das auch Mehrheitsinhaber des Unternehmens ist. An den Standorten Diepoldsau, Widnau, Rumänien und Thailand werden insgesamt rund 700 Personen beschäftigt.

<b>Gründung:</b>	1994 als Technoplast Engineering AG
<b>Produktpalette:</b>	Kunststoffspritzguss Produkte, funktionale Baugruppen, komplette Produktsysteme
<b>Mitarbeiter:</b>	700
<b>Umsatz:</b>	k.A. (Diepoldsau liegt direkt an der Vorarlberger-Schweizerischen Grenze.)

**Seminarort:** Noventa Group AG  
 CH 9444 Diepoldsau | Sonnenstrasse 1  
 Tel.: +41/71/73795-00  
 www.noventa.com

## Konventionelle Top-Logistik trifft Digitalisierung

30. September 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *Logistik 4.0, Digitalisierung im Logistikprozess*
- *Modernes Datenmanagement*
- *Co-Creation im Entwicklungsprozess*

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren so manche Industrien auf den Kopf gestellt. Auch das Porsche Teilevertriebszentrum (TVZ) in Wals-Siezenheim ist auf den Zug der Digitalisierung aufgesprungen, um seine über 800 Kunden in Österreich und Osteuropa auf höchstem Niveau zu versorgen. Um täglich rund 27.000 Ersatzteile effizient und möglichst fehlerfrei auszuliefern, kooperieren im TVZ motivierte Mitarbeiter mit ausgeklügelten, von der Porsche Informatik entwickelten Systemen sowie innovativen Technologie-Komponenten. Die in-house entwickelten Systeme wurden für die Prozesse bei Porsche maßgeschneidert und sind mittlerweile nicht nur im TVZ sondern auch in internationalen Märkten wie Ungarn, Chile und Kolumbien im Einsatz. Weiterentwickelt werden die Systeme bei Porsche gemeinsam zwischen den Fachabteilungen und der Porsche Informatik nach dem Motto „Co-Creation“. Das eigene Data-Warehouse bietet Porsche viele Möglichkeiten, um die erzeugten Datenmengen strukturiert und flexibel aufzubereiten. Wenn Sie sich selbst mit Innovation und Digitalisierung in Ihrem Unternehmen beschäftigen und an einem spannenden Best-Practice Austausch mit Porsche teilnehmen möchten, ist dieses Seminar genau das Richtige für Sie.

### ReferentInnen:



**Stefan Mitterdorfer**, Prozess und Qualitätsmanager, **Volkmar Berger**, Projektleitung & Export, **Sonja Stockmayer**, Leitung Teile u. Zubehör Bestandsmanagement u. Betriebswirtschaft, **Stefan Klösch**, Leitung IT Support & Services

### Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG



Unter dem Dach der Porsche Holding (Salzburg) vereinigen sich zahlreiche Groß- und Einzelhandelsunternehmen sowie verwandte Dienstleistungsbetriebe. Über die Porsche Konstruktionen werden die VW/Audi/Seat/Skoda und Porsche Händler mit Original Ersatzteilen, Zubehör, Literatur und Spezialwerkzeugen beliefert. Ab Salzburg werden neben Österreich auch die Märkte Slowenien, Kroatien, Bosnien Herzegowina, Slowakei Moldawien, Malta, Nordzyprien und das Schwesterlager in Ungarn bedient.

<b>Gründung:</b>	1949
<b>Produktpalette:</b>	Belieferung der VW/Audi/Seat/Skoda und Porsche Händler mit Original Ersatzteilen, Zubehör, Literatur und Spezialwerkzeugen
<b>Mitarbeiter:</b>	370
<b>Umsatz:</b>	500 Mio. Euro

**Seminarort:** Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG |  
 5071 Wals/Siezenheim | Ferdinand Porsche-  
 straße 1 | Tel.: 0662/8586-0  
 www.porsche.co.at

## Lean by Communication

01. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung
- Mitarbeiterinbindung und –Motivation aber wie??
- Neustrukturierung von Prozessen und Abläufen
- Weiterentwicklung von lean by Communication

Jedes weltweit agierende Unternehmen ist heute aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herausgefordert, seine Wettbewerbsfähigkeit durch eine zeit- und kostenoptimierte Fabrik stetig zu steigern. Die „Koenig & Bauer Banknote Solutions“ (Weltmarktführer im Bau von Wertpapierdruckmaschinen) hat ein konzernübergreifendes „Lean@print“ System aufgebaut, wobei bei der Einbindung der Mitarbeiter, des KVP, auf eine offene Kommunikation besonderes Augenmerk gelegt wurde. Wir haben unsere Produktionsphilosophie komplett verändert, der Wertstrom, die Abläufe und Strukturen schauen jetzt ganz anders aus, als dies noch vor zwei Jahren der Fall war“, berichtet der CEO und Seminarreferent Ing. Rudolf Vogl. In diesem TechnoKontakte Seminar erfahren Sie auch, welche Einflüsse die vielen neuen Entwicklungen wie „Agile“, „New Work“ und „Working Out Loud“ und andere Methoden auf die interne Qualifizierung der Koenig & Bauer Lean Bachelor haben. Wie wir auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Wettbewerbsvorteile generieren. Industrie 4.0 stellt zukünftig zusätzliche Anforderungen an die „Selbstorganisation“ und „Selbstmotivation“ bei dezentralen Einsätzen der Belegschaft. Wie können wir uns schon heute auf diese Anforderungen vorbereiten? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Referenten:



**Ing. Rudolf Vogl**  
CEO



**DI Christoph Scheiberger**  
Lean Beauftragter

### König & Bauer (AT) GmbH **KOENIG & BAUER**

Die König & Bauer (AT) GmbH ist Teil der Unternehmensgruppe Koenig & Bauer, einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt. Kernkompetenz ist die Entwicklung und Herstellung technologisch innovativer und wirtschaftlicher Drucksysteme und dazugehöriger peripherer Anlagen. Mit einem Marktanteil von 90 Prozent ist König & Bauer Weltmarktführer im Bereich Banknotendruckmaschinen, die zum Großteil in Mödling gebaut werden.

<b>Gründung:</b>	1848
<b>Produktpalette:</b>	Entwicklung und Herstellung technologisch innovativer und wirtschaftlicher Drucksysteme und dazugehöriger peripherer Anlagen.
<b>Mitarbeiter:</b>	300
<b>Umsatz:</b>	70 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>König &amp; Bauer (AT) GmbH</b> 2344 Maria Enzersdorf   Koenig&Bauer-Straße 2 Tel.: 02236/8090-0 www.kba.at
--------------------	---

## Future Zone & Future Lab: Die Vision der Produktion und Weiterbildung

05. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Die Produktion der Zukunft
- Future Lab, Simulation, Digitalisierung
- Visionäre Produktion und Weiterbildung

Der globale Megatrend „Digitalisierung“ beeinflusst nahezu alle Bereiche unseres Lebens. Mit der neuen Fill Future Zone hat das oberösterreichische Top-Unternehmen Fill ein Hightech-Zentrum errichtet, in dem Digitalisierung, Softwareentwicklung und mechanische Entwicklung sowie Berufsorientierung auf einzigartige Weise vorangetrieben werden. Die Future Zone ermöglicht einen Blick in die Zukunft der Maschinenproduktion. „Dank intelligenter Simulationsmodelle können wir Maschinen und Anlagen auf ein komplett neues Level heben. Von der Produktionsplanung über die Materialnutzung bis hin zur Produktivität und zur Zuverlässigkeit wird in der neuen Future Zone praktisch alles optimiert“, skizziert Seminarreferent Andreas Wimmer die visionäre Ausrichtung des neuen Innovationszentrums. Weiteres Highlight ist ein Einblick in das neue Future Lab. Eine moderne Wissens- und Lernstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Digitalisierung, Forschung, Innovation, Naturwissenschaften und Technik. Hier entsteht „Europas coolste Wissensfabrik für digitale Talente und innovative Geister“, freut sich Eigentümer Andreas Fill über den neuen generationsübergreifenden Think Tank in der Zukunftsstraße 2.

### Referenten:



**Andreas Fill**  
CEO



**Andreas Wimmer**  
Teamleiter  
Softwareentwicklung

### Fill Gesellschaft m.b.H.



FILL ist ein international führendes Maschinenbau-Unternehmen. Hier entstehen täglich einzigartige Produktionsanlagen und individuelle Lösungen. Die Kunden sind die besten ihrer Branche. Von der Automobil-, Luftfahrt- bis hin zur Sport- und Bauindustrie. „Wer die beste Lösung sucht, entwickelt gemeinsam mit FILL seine Zukunft“, ist die Leitidee der 900 Mitarbeiter. Alle haben eine Vision. Diese steht für die Gemeinschaft im Team sowie mit Partnern, Kunden und Freunden. Seit der Gründung zeichnet sich FILL durch Werteorientierung, beste Arbeitsplätze und enorme Innovationskraft aus.

<b>Gründung:</b>	1966
<b>Produktpalette:</b>	Maschinen- und Anlagenbau
<b>Mitarbeiter:</b>	900
<b>Umsatz:</b>	160 Mio. Euro

<b>Seminarort:</b>	<b>Fill Gesellschaft m.b.H.</b> 4942 Gurten   Zukunftsstraße 2 Fill Future Zone - Holodeck   Future Lab Tel.: 07757/7010   www.fill.co.at
--------------------	--

## Digitalisierung als Herausforderung im Innovationsmanagement

06. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Ideenmanagement als Beitrag zur Innovationskultur**
- **Einheitlicher R&D Prozess und Digitalisierungsstrategie**
- **Professionelles Patentmanagement**

Als weltweit führender Anlagenbauer in der metallurgischen Industrie entwickelt Primetals Technologies an neun Standorten in sieben Ländern Produkte, Lösungen und Verfahren für den globalen Markt. Diese internationale Aufstellung in Forschung und Entwicklung verlangt einen klar strukturierten Prozess und eine durchgängige Unterstützung durch ein Projektmanagement Tool. Nur so können Doppelentwicklungen vermieden und eine effiziente und effektive Abwicklung der 200 Projekte gewährleistet werden. Die Ergebnisse aus der Entwicklung werden im Markt weiter verfolgt und mit der ursprünglichen Planung verglichen. Außerdem hat Primetals Technologies begonnen, nicht nur das Portfolio auf die zukünftigen Anforderungen aus der rasant fortschreitenden Digitalisierung (Industrie 4.0) vorzubereiten, sondern sich als Ganzes in ein digitales Unternehmen zu transformieren. Im Seminar werden die Prozesse, Methoden und Tools vorgestellt, die bei Primetals Technologies im Innovationsmanagement zum Einsatz kommen, wobei neben dem F&E Prozess auch die kulturellen Aspekte eines Ideenmanagements ebenso beleuchtet werden wie die Digitalisierungsstrategie und das Patentmanagement, mit dem die Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung weltweit abgesichert werden.

### Referenten:



**Gerald Fliegel**, Head of Innovation & Quality  
**Andreas Schweighofer**, Head of Intellectual Property  
**Norbert Bauernfeind**, Idea Management & Public Funding

### Primetals Technologies Austria GmbH



Primetals Technologies ist ein international aktiver Pionier in den Bereichen Anlagenbau, Automation und Services in der Metallindustrie und liefert zuverlässige Lösungen für alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion. Jüngster Arbeitsschwerpunkt ist die Digitalisierung sämtlicher in der Stahlproduktion ablaufender Prozesse. Vier der insgesamt sieben globalen Geschäftsbereiche werden direkt von Linz aus gesteuert und betrieben.

<b>Gründung:</b>	2015 (vormals Siemens VAI)
<b>Produktpalette:</b>	Eisen- und Stahlerzeugung, Strangguss, Endless Strip Production, Walzwerkstechnik, Electrics & Automation, Umwelttechnologien, Mechatronik, kundenspezifische Serviceleistungen
<b>Mitarbeiter:</b>	1.500 (Linz), 7.000 (weltweit)
<b>Umsatz:</b>	k.A.

**Seminarort:** Primetals Technologies Austria GmbH  
 4031 Linz | Turmstrasse 44  
 Tel.: 0732/6592-2874  
 www.primetals.com

## Digitalisierung der Fertigung mit Manufacturing Execution System

07. Oktober 2021 | 09:30 – 16:30 Uhr

- **Manufacturing Execution System (MES) und Smart Factory**
- **Verbindung von Fertigungsprozess, Mensch und IT-Systemen**
- **Systemlandschaft unterhalb des ERP-Systems**

Standardisierung im ERP-System vs. Flexibilität einer einzelnen Fabrik im Konzernverbund? Ein großes System für alle vs. viele kleinere, maßgeschneiderte Systeme? Beide Denkrichtungen haben ihre Berechtigung, aber auch ihre jeweiligen Vor- und Nachteile. Die SKF Österreich AG mit der Wälzlagerfabrik in Steyr versucht in diesem Spannungsfeld, die Vorteile von beiden Herangehensweisen zu nutzen – d.h. unterhalb des ERP-Systems bewusst auch auf weitere Systeme zu setzen, in denen mehr Details abgebildet sind. Kernstück und zentrale Plattform für die operative Auftragsabwicklung ist das selbst entwickelte MES. Im Fokus steht dabei immer ein schlanker Fertigungsprozess und die Menschen, die ihn ausführen. Auf der Systemseite stehen Modularität, Flexibilität und Bedienerfreundlichkeit im Mittelpunkt. Die Funktionen gehen dabei weit über die klassische Betriebsdatenerfassung hinaus. Über mehrere Ausbaustufen unterstützt das MES dabei, Fertigungsaufträge möglichst effizient durch das Werk zu schleusen. In diesem neuen TechnoKontakte Seminar nehmen Sie die Smart Factory Verantwortlichen von der ersten Idee zur Eigenentwicklung, über konkrete Umsetzungsschritte bis hin zum heutigen Funktionsumfang, den sie im Rahmen einer Führung durch das Werk im Echtbetrieb besichtigen werden, mit.

### Referent:



**Dipl.-Ing. (FH) Thomas Higsberger**  
 Smart Factory & MES

### SKF Österreich AG



Die SKF Österreich AG in Steyr ist ein Tochterunternehmen des schwedischen SKF Konzerns, dem weltweit führenden Anbieter von Produkten, Systemlösungen und Serviceleistungen bei Wälzlagern und -einheiten, Dichtungen, Mechatronik- und Schmiersystemen. Unter den über 100 SKF Produktionsstandorten auf allen Kontinenten zählt die SKF Österreich AG zu den produktivsten und innovativsten Standorten weltweit.

<b>Gründung:</b>	1988 (davor Steyr Wälzlager)
<b>Produktpalette:</b>	Schräggugellager, Axial-Rillenkugellager, Lager für Gewindetriebe, Speziallager, Hybridlager und beschichtete Lager
<b>Mitarbeiter:</b>	1.100
<b>Umsatz:</b>	402 Mio. Euro

**Seminarort:** SKF Österreich AG  
 4401 Steyr | Seitenstettner Str. 15  
 Tel.: 07252/797-0  
 www.skf.at

## Sicherstellung des Qualitätsniveaus in der automatisierten Produktion

08. Oktober 2021 | 09:30 – 16:30 Uhr

- Hochleistungsfertigung
- Regelkreise und Methoden

Die STIWA Advanced Products GmbH stieg 1998 mit Produktentwicklungen für Automotive Komponenten in die Zulieferproduktion ein. Seit kurzem beschäftigt sich das Unternehmen zusätzlich mit der Entwicklung von eigenen Produkten für Anwendungen die auch außerhalb der Automotive Branche zum Einsatz kommen. Die funktions- und produktionsgerechte Produktgestaltung, die Überleitung dieser Produkte in die Serie und das Betreiben der Produktion mit einem hohen Qualitätsanspruch sind die dabei zu bewältigenden Herausforderungen. Robuste Produkte und Fertigungsprozesse sowie eine Organisation die diesen Focus positiv unterstützt, getragen durch engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter haben sich als Erfolgsfaktoren herausgestellt. Erleben Sie bei diesem Techno-Kontakte Best Practice Seminar eine effiziente Hochleistungsfertigung und die dazu nötigen Werkzeuge und Methoden in einem dreistufigem Shopfloormanagement.

### Referenten:



**Rudi Hötzing**, Produktion, **Alexander Berger**, Qualitätssicherung, **Thomas Griesmayr-Oberndorfer**, SCM / Lean Management, **Hermann Landershammer**, Leitung Geschäftsbereich Zulieferproduktion

### STIWA Advanced Products GmbH



Die STIWA Advanced Products GmbH, ein Unternehmen der STIWA Group, ist auf die Entwicklung und Produktion innovativer Serienprodukte spezialisiert. Erfahrung und Know-how in wichtigen Fertigungstechnologien schaffen die Basis für kostenoptimale und qualitativ hochwertige Produkte. Die Fertigungstiefe reicht von der Stanztechnik mit Folgeverbund- und Transferwerkzeugen über Spritzgießverfahren sowie Laserschweißverfahren bis zur vollautomatischen Montage kompletter Baugruppen. Zu den Kunden zählen Big-Player, vorwiegend aus der Automobilindustrie.

<b>Gründung:</b>	1998
<b>Produktpalette:</b>	Automotive: Laserschweißbaugruppen für den Getriebe- und Lenkungsbereich, Zerspanungskomponenten für Stoßdämpfer, Diverse Montagebaugruppen aus Metall und Kunststoff
<b>Mitarbeiter:</b>	574
<b>Umsatz:</b>	120 Mio. Euro (2018/19)

**Seminarort:** STIWA Advanced Products GmbH  
4851 Gampern | Technologiepark 10  
Tel.: 07674 603-0  
www.stiwa.com

## Lean in allen Bereichen – Sondermaschinenbau im Takt

12. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- Sieger „Green Factory 2018“, Papierlose Fertigung
- Von Standplatz- zu Linienfertigung trotz Losgröße 1
- Lean Management Werkzeuge, Lieferantenmanagement

Das NÖ-Top-Unternehmen MAPLAN wurde beim Fabrik des Jahres Wettbewerbs zur „Green Factory“ gekürt und erreichte in der Gesamtwertung den 2. Platz. Wie das in dem hochmodernen und schlanken Werk geglückt ist, erfahren Sie in diesem neuen Techno-Kontakte Seminar. Im Zuge der Übersiedlung erfolgte die Umstellung von einer Standplatzfertigung zur modernen Taktfertigung, und das trotz hochkomplexer Sondermaschinen bei Losgröße 1! Der erfolgreichen Umstellung zugrunde liegen ein sich ständig weiterentwickelnder Zeitstudien-Katalog sowie Fokus auf Wertschöpfung und Vermeidung von Verschwendung in allen Bereichen des Unternehmens. Optimierte Rahmenbedingungen bieten kurze Kommunikationswege und direktes Feedback, so wie gut aufbereitete Daten für die Shopfloor Visualisierungen. Um die Linienfertigung aus logistischer Sicht optimal mit Material versorgen zu können, werden laufend neue Anlieferkonzepte in enger Zusammenarbeit mit den Lieferanten entwickelt. „Just-in-Time“-Anlieferung, eigens entworfene Umlaufgebände oder „Just-in-Sequence“-Materialbereitstellung sind nur ein paar aus dem Lean Management angewandte Lösungen.

### Referenten:



**Oswald Steinbauer M.Sc.**, Werksleitung Kottlingbrunn, **Dominic Schneider M.Sc.**, Leitung Operational Excellence, **Josef Markon**, Produktionsleiter

### MAPLAN GmbH



MAPLAN ist eines der führenden Unternehmen im Bereich „Hochqualitative Gummispritzgussmaschinen“. MAPLAN ist bekannt für die Langlebigkeit, hohe Qualität und hervorragende Usability der angebotenen Produkte. Die inhouse programmierte Steuerung ist weltweit einzigartig und steht für uneingeschränkte Bedienungsfreundlichkeit in allen Bereichen. MAPLAN bietet kundenorientierte Lösungen für Maschinen, die individuelle Wünsche berücksichtigen. Perfekter Service, sowie Green & Smart Technology stehen für MAPLAN an erster Stelle.

<b>Gründung:</b>	1970
<b>Produktpalette:</b>	Sondermaschinenbau für Elastomerspritzguss
<b>Mitarbeiter:</b>	200
<b>Umsatz:</b>	50 Mio. Euro

**Seminarort:** MAPLAN GmbH  
Maplan-Straße 1 | 2542 Kottlingbrunn  
Tel.: 02252/790909-236  
www.maplan.at

## Attraktiver Arbeitgeber durch koordinierte Personalentwicklung

13. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Positionierung der ESW als attraktiver Arbeitgeber**
- **Sieben Handlungsfelder der Mitarbeiterentwicklung**

Für mittelständische Unternehmen ist es momentan sehr schwer, geeignetes Personal am Arbeitsmarkt zu bekommen. Deshalb sind sie einerseits herausgefordert, den Bedürfnissen der MitarbeiterInnen mehr Augenmerk zu schenken, andererseits dem Thema Weiterbildung und Lehrlingsausbildung stärker in den Focus zu nehmen. Das Salzburger Vorzeige-Unternehmen Eisenwerk Sulzau-Werfen hat ein sieben Punkte umfassendes MitarbeiterInnen-Programm entwickelt, das durch die Koordination der eingesetzten Personalentwicklungsmaßnahmen die nachhaltige Entwicklung der Personalsituation sicherstellt. Die Themen, die Ihnen in diesem neuen TechnoKontakte-Seminar vorgestellt werden, betreffen die Betätigungsfelder „Recruiting“, „Onboarding“, „Qualifikation der MitarbeiterInnen“, „Führungskräfteentwicklung“, „Employer Branding“, „Attraktivität des Arbeitsplatzes“ und „Lehrlingsausbildung“. Besonderes Augenmerk wird auf das Thema Produktion und MitarbeiterInnen gelegt. Deshalb ist dieses Seminar sowohl für PersonalentwicklerInnen als auch für Fach- und Führungskräfte in der Produktion von besonderem Wert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Referent:



**Mag. Dr. Georg Hemetsberger**  
Vorstandsvorsitzender, CEO

### Eisenwerk Sulzau-Werfen, R & E Weinberger AG



Das Eisenwerk Sulzau-Werfen zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von Walzen für die Stahlverformung. Die Ursprünge reichen bis in das Jahr 1770 zurück. Seit 1899 ist das Unternehmen im Besitz der Familie Weinberger. Die Walzen mit einem Gewicht von bis zu 42 Tonnen werden individuell für die Anforderungen der Kunden gefertigt und kommen in den Stahlwerken bei der Herstellung von Grobblechen oder Tafelblechen bzw. Coils zum Einsatz. Der Export-Anteil liegt bei ca. 98 Prozent, wovon zwei Drittel außerhalb Europas erzielt werden.

<b>Gründung:</b>	1770
<b>Produktpalette:</b>	Produktion und weltweiter Vertrieb von Walzen für Walzwerke
<b>Mitarbeiter:</b>	285
<b>Umsatz:</b>	80 Mio. Euro

**Seminarort:** Eisenwerk Sulzau-Werfen, R & E Weinberger AG  
5451 Tenneck | Bundesstraße 4  
Tel.: 06468/5285-0  
www.esw.co.at

## Produktionsorganisation: Produkt-, Prozess- und Begegnungsqualität

14. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Schwerpunktprojekt im PALFINGER Produktionssystem 2020**
- **Prozesse und Entwicklung von Standards in der Arbeitstechnik**
- **SAP CAPP Knowledge**
- **SAP S4 Hana**

Die Anforderungen an Fertigung und Montage hinsichtlich Lieferzeiten, Qualität und Produktivität und deren logistischen und organisatorischen Prozessen sind stark gewachsen. Bei PALFINGER wird ein Produktionssystem praktiziert, welches einen strikten Auftragsbezug und fixe Durchlaufzeiten garantiert. Um dies nachhaltig in Verbindung mit einer Produktivitäts- und Qualitätssteigerung zu realisieren bedarf es aber auch dem symbiotischen Zusammenwirken von Produktionsorganisation, Prozessqualität und Kultur des menschlichen Miteinanders. Die praktizierten Prozesse, Werkzeuge und Verhaltensweisen umfassen eine ausgewogene Harmonisierung zwischen systemunterstützter Produktionsplanung, einem selbstregulierenden Prozessfluss und zielgerichteten Personalentwicklungsmaßnahmen. An diesem Tag bekommen Sie einen praxisnahen Einblick in die aktuellen Projekte und zukünftige Schwerpunktthemen. Herzlich willkommen zu einer Veranstaltung, von der Sie beeindruckt sein werden.

### Referenten:



**Bruckmoser Peter**  
Plant PALFINGER  
Production System  
(PPS) Manager  
Lengau



**Schinagl Andreas**  
Industrial Engineering  
Assembly Region  
EMEA

### PALFINGER Lengau



Die PALFINGER Gruppe ist in 31 Ländern tätig und hat 35 Fertigungs- und Montagewerke in West- und Osteuropa, GUS, Nord- und Südamerika sowie in Asien. PALFINGER ist Weltmarktführer bei Ladekränen, Forst- und Recyclingkränen, Abroll- und Absetzkippern sowie Eisenbahnsystemen. Weiters zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern von Ladebordwänden, Marine- und Windkränen sowie Mitnahmestaplern und hat den Anspruch, Service-Champion in der Branche zu sein. Ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk mit mehr als 5.000 Servicestützpunkten in über 130 Ländern auf allen Kontinenten gewährleistet optimale Kundennähe.

<b>Gründung:</b>	1932
<b>Produktpalette:</b>	Ladekrane, Abrollkipper, Mitnahmestapler, Ladebordwände, Hubarbeitsbühnen, Krane für Land- und Forstwirtschaft und Marine
<b>Mitarbeiter:</b>	10.780
<b>Umsatz:</b>	1,62 Mrd. Euro

**Seminarort:** PALFINGER Werk Lengau  
5211 Friedburg | Kapellenstraße 18  
Tel.: 07746/2281-0  
www.palfinger.com

## Wirksam und effizient führen am Ort der Wertschöpfung

15. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Optimierungsaktivitäten nach LEAN-Prinzipien**
- **Das I<sup>3</sup> Board als Ausgangsbasis für Verbesserungen**

Der Weltmarktführer im Bereich Kunststoff-Verbundmaterialien für die Ski- und Snowboardindustrie Isosport hat seinen Standort in Eisenstadt in den letzten Jahren ausgebaut und nach den LEAN-Prinzipien neu ausgerichtet. Gearbeitet wird methodisch: 5A, KATA (PDCA), SMED und Wertstrom. Um eine nachhaltige Wirkung der Optimierungsaktivitäten nach den LEAN-Prinzipien zu erzielen, müssen die Führungskräfte am Ort der Wertschöpfung präsent sein und sich regelmäßig mit ihren Mitarbeitern austauschen. Die wichtigsten Inhalte werden übersichtlich am Teamboard visualisiert. Isosport hat mit I<sup>3</sup> (Isosport Info Insel) Shop Floor Management erfolgreich eingeführt. Die I<sup>3</sup> Boards in den Abteilungen spiegeln tagesaktuell den Produktionsstatus wieder. Sie stellen sicher, dass die Schichten täglich für die Produktion wichtige Information erhalten. Neben Themen wie Sicherheit und Produktivitätsverluste sind am I<sup>3</sup> Board auch der Status der etablierten LEAN-Methoden 5S, KATA (PDCA), SMED und Wertstrom dargestellt. Das I<sup>3</sup> Board ist somit Ausgangsbasis für Verbesserungen. So werden aus dem Tagesgeschäft Verbesserungspunkte abgeleitet und anschließend mit der KATA Methode abgearbeitet. Die Verbesserungs-KATAs werden regelmäßig auch am zentralen I<sup>3</sup> Board am Produktionsleitstand besprochen. Der Mehrwert einer Verbesserungs-KATA liegt in der strukturierten und konsequenten Behandlung der Verbesserungspunkte. Mit dieser Methode konnten schon einige Themen erfolgreich verbessert werden.

### Referent:



**DI Dr. Andreas Braun**  
Head of Production

### Isosport Verbundbauteile GmbH



Die Isosport Verbundbauteile GmbH – ein Unternehmen der Constantia Industries AG – ist Weltmarktführer im Bereich Kunststoff-Verbundmaterialien für Ski- und Snowboardindustrie sowie kompetenter Qualitätslieferant von technischen Folien, Sandwichverbundplatten, Faserverbundmaterialien und Tennissaiten. Mit ihrem Tochterunternehmen ISOKON (zwei Standorte in Slowenien, Spezialisierung auf Produktion von extrudierten und gepressten Thermoplasten) und Joint Ventures in Indien und Russland legt Isosport den Fokus auf innovative und maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenbedürfnisse.

<b>Gründung:</b>	1969
<b>Produktpalette:</b>	Ski- und Board-Komponenten, Folien, Extrusions- und Sandwich-Verbundplatten, Laminate und Composites, PU Blockschaum
<b>Mitarbeiter:</b>	500
<b>Umsatz:</b>	100 Mio. Euro

**Seminarort:** Isosport Verbundbauteile GmbH  
7000 Eisenstadt | Industriestrasse 2-8  
Tel.: 02682/703-319  
www.isosport.com

## „ÖVIA-ausgezeichnete“ Instandhaltung

19. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Einbeziehung der Mitarbeiter in Veränderungsprozesse**
- **Effizienter Einsatz von Informationstechnologie**
- **Maßnahmen zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit**

Das Liebherr-Hausgeräte Werk in Lienz ist mit dem „Maintenance Award Austria 2019“ der Österreichischen Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft (ÖVIA) ausgezeichnet worden. Besonders begeistert war die Jury von der Einbeziehung der Mitarbeiter in Veränderungsprozesse bei der Instandhaltung, wodurch ein wesentlicher Beitrag zur laufenden Verbesserung am Standort geleistet wird. Ein besonderer Fokus bei diesem Projekt liegt vor allem beim Einsatz von Informationstechnologien, wodurch das Ersatzteilmanagement überaus effizient gestaltet wird und auch standortübergreifend agieren kann. Das Gesamtfazit der Jury: „Eine Instandhaltungsstrategie mit einem gelungenen Führungsstil sowie einer durchdachten Aufbauorganisation, welche keinerlei Lücken übrig lässt.“ In diesem neuen Techno-Kontakte Seminar wird Ihnen überdies gezeigt, wie autonome Instandhaltung, Schwachstellenanalyse oder Ersatzteilmanagement wesentlich zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit beitragen. Herzlich willkommen!

### Referenten:



**Hermann Bergerweiss**,  
Leitung Instandhaltung und  
Projektleiter, **Andreas  
Buchner**, Produktionsleitung,  
**Christian Moser**, Lean  
Manager

### Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH



Die Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH ist auf die Entwicklung und Produktion energieeffizienter Kühl- und Gefriergeräte für den privaten wie auch für den gewerblichen Gebrauch spezialisiert. Mit 1.320 Beschäftigten und einer Jahresproduktion von knapp 400.000 Geräten gehört das Werk zu den führenden europäischen Anbietern in diesem Bereich. Geräte von Liebherr werden sowohl dem privaten Bedarf als auch den professionellen Anforderungen in Gastronomie, Handel und Gewerbe gerecht.

<b>Gründung:</b>	1980
<b>Produktpalette:</b>	Kühl- und Gefriergeräte
<b>Mitarbeiter:</b>	1.320
<b>Umsatz Sparte:</b>	983 Mio. Euro (2019)

**Seminarort:** Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH  
9900 Lienz | Dr.-Hans-Liebherr-Strasse 1  
Tel.: 050809/21887  
home.liebherr.com

## Digitalisierung als Erfolgsfaktor im Produktionssystem

19. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

*Fabrik 2018*  
Der Wettbewerb für die beste Produktion Österreichs

- Digitalisierung als Unterstützung für den KVP
- Einbeziehung der Mitarbeiter
- Standortaufbau in China

Der „Fabrik des Jahres 2018“-Gewinner heisst Melecs. Gratulation! In diesem neuen TechnoKontakte Seminar präsentiert Ihnen das Top-Unternehmen das in allen Standorten installierte Produktionssystem. Dieses basiert auf eigenverantwortlich handelnden Mitarbeitern, die laufend an Verbesserungsprozessen arbeiten. Digitalisierung wird als unterstützende Technologie in der gesamten Wertschöpfungskette vom Wareneingang über die Planung und Produktion bis zum Wareneingang eingesetzt. Dabei kommen mehrere miteinander vernetzte IT-Systeme zum Einsatz. Ein wesentliches Element ist die Datenanbindung aller Arbeitsplätze und Produktionsanlagen. In diesem Seminar werden Praxisbeispiele für Verbesserungsprojekte gezeigt, die mit Digitalisierungslösungen umgesetzt wurden. Dabei stehen Produktivitätssteigerung und Qualitätsverbesserung im Mittelpunkt. Die Vorteile eines einheitlichen Produktionssystems werden anhand des Aufbaus eines neuen Produktionswerks in China dargestellt. Auf Basis der konsequenten Standardisierung konnte dieses in relativ kurzer Zeit auf ein hohes Maß an Selbstständigkeit geführt werden. Auch hier spielen die MitarbeiterInnen und der gezielte Kompetenzaufbau eine wesentliche Rolle.

### Referenten:



**Dr. Georg Loisel**  
VP Quality and  
Production System



**Bernhard Vlasits**  
Werksleiter

### Melecs EWS GmbH



Als Spezialist für Elektronik bietet Melecs seinen Kunden von Entwicklung, Validierung und Industrialisierung über Produktion bis hin zur Logistik alle Wertschöpfungsstufen aus einer Hand. Neben den Standorten in Siegendorf (Produktion), Wien (Entwicklung, Holdingfunktionen) und Lenzing (Entwicklung und Produktion) verfügt Melecs über Werke in Győr/Ungarn, Wuxi/China und Queretaro/Mexiko. Elektronische Komponenten von Melecs findet man als Steuergeräte und LED-Module in Autos internationaler Premium-Hersteller ebenso wie in Haushaltsgeräten des europäischen Marktführers.

<b>Gründung:</b>	2009
<b>Produktpalette:</b>	Automotive Steuergeräte und LED Module, Leistungs- und Bedienelektronik für Haushaltsgeräte, Industrielektronik
<b>Mitarbeiter:</b>	1.500
<b>Umsatz:</b>	292 Mio. Euro

**Seminarort:** Melecs EWS GmbH  
7011 Siegendorf | GZO-Technologiestrasse 1  
Tel.: 05/7577/2001  
www.melecs.com

## World Class Management – So produzieren Wettbewerbssieger

20. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

*Fabrik 2018*  
Der Wettbewerb für die beste Produktion Österreichs

- World Class Management Ansatz, Abwicklung von KVP's
- Prozessmanagement, Kennzahlen Arbeitsanweisung
- Integriertes Maschineninstandhaltungskonzept

So sehen Sieger aus: fischer EDELSTAHLROHRE Austria GmbH wurde in der Kategorie „KMU“ zur Fabrik des Jahres 2013 gekürt. In diesem Seminar sehen Sie die Ansätze des World Class Management als die vorbildliche Umsetzung auf der Produktionsebene. Der „KVP“ wurde konsequent umgesetzt und als durchgängig ersichtliches Managementmerkmal auf der Geschäftsprozessebene implementiert. Die Aktivitäten der KVP-Bestrebung sind durch die Harmonisierung mit den jährlich aktualisierten Vorgaben des Business Plans auf den Unternehmenserfolg ausgerichtet und übertreffen in ihrer Wirksamkeit vergleichbare Ansätze mit dem Charakter des klassischen „betrieblichen Vorschlagwesens“. Um die Treffsicherheit der KVP-Methode zu erhöhen, werden bei dem Kärntner Vorzeigunternehmen multidimensionale Abfrageanalysen der unternehmensspezifischen Wissensdatenbank eingesetzt. Ein „Pflichttermin“ für alle Experten aus Produktion und Management.

### Referenten:



**DI Dr. Heinz G. Paar**, Geschäftsführer, **Ing. Mag. (FH) Stefan Korb**, Leiter Vertrieb und Logistik, **Ing. Emanuel Verhounig**, Leiter Produktionsplanung, **Ing. Adnan Vedinlic**, Projektleiter KVP

### fischer Edelstahlrohre Austria GmbH



Das Unternehmen fischer Edelstahlrohre Austria ist Hersteller von längsnahtgeschweißten, rostfreien Edelstahlrohren. Mit einer Jahreskapazität von 5.000 Tonnen positioniert sich das Unternehmen als selektiver Qualitätsführer und bekennt sich mit einer klar ausformulierten Strategie zum Anspruch eines „Hidden Champion“ in der Nische der In-Linie geglühten Präzisionsedelstahlrohre. Das jährliche Umsatzwachstum (CAGR) seit der Übernahme beträgt 16 Prozent.

<b>Gründung:</b>	1994
<b>Produktpalette:</b>	Vorrohre und Halbzeuge für die Energie- und Kraftwerksbranche, Trinkwassersysteme und Lebensmittelindustrie, Automobilindustrie, Pharma- und Chemieanwendungen
<b>Mitarbeiter:</b>	80
<b>Umsatz:</b>	30 Mio. Euro

**Seminarort:** fischer Edelstahlrohre Austria GmbH  
9112 Griffen | Gewerbestraße 4  
Tel.: 04233/5103-0  
www.fischer-group.com

## Schule trifft Unternehmertum – Best Practice in Kooperationsprojekten

21. Oktober 2021 | 09:30 – 16:30 Uhr

- Digitalisierung – Industrie 4.0 – Bildung 4.0
- Entrepreneurship Education

Als erste österreichische berufsbildende höhere Schule wurde die HTL Wolfsberg 2020 von der EU mit dem „Excellence in VET Awards“-Preis (Die Europäische Schule der Berufsbildung) ausgezeichnet. Dieser Preis wird jährlich an nur eine berufsbildende Schule in ganz Europa vergeben. Weiters erhielt die Schule die Auszeichnung „The Entrepreneurial School 2020“ als eine von 39 Schulen in Europa. Das war für uns Anlass, Ihnen gemeinsam mit dem Direktor der HTL Wolfsberg, DI Jürgen Jantschgi und Vertretern prominenter regionaler Unternehmen ein TechnoKontakte Best Practice-Seminar der besonderen Art anzubieten. Ziel dieses Seminars, welches an der HTL Wolfsberg stattfindet, ist es die innovativen Kooperationen und Aktivitäten der Schule mit der Unternehmenslandschaft vorzustellen und den Mehrwert solcher Partnerschaften anschaulich darzustellen. Die HTL Wolfsberg war österreichweit auch die erste HTL, welche sich aufgrund einer Zertifizierung und eines Audits durch die TU Graz und der Int. Gesellschaft für Ingenieurpädagogik „Competence Center Entrepreneurship Education in Engineering“ nennen darf. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen weitere Anregungen für die Sicherstellung einer Ausbildung am Puls der Zeit gewinnen und eventuell weitere Kooperationspartner aus der Wirtschaft gewinnen zu können“, so Seminar- und Schulleiter Jürgen Jantschgi.

**Referent:**



**DI Jürgen Jantschgi**  
Direktor der HTL-Wolfsberg

### HTL-Wolfsberg „innovation alive“



Unter dem Motto „innovation alive - Engineering Education for our Future“ hat sich die HTL Wolfsberg zum Ziel gesetzt, die Faszination Technik an der Schule erlebbar und gestaltbar zu machen. Die Schule hat sich als das Aus- und Weiterbildungszentrum für Industrie 4.0 und Bildung 4.0 in der Region etabliert und arbeitet mit vielen namhaften Industrie- und Gewerbeunternehmen an gemeinsamen Projekten. Auf europäischer Ebene hat die Schule bereits an mehr als 10 Erasmus+ Projekten teilgenommen und ist auch in transnationalen Interreg-Förderprojekten (Italien-Österreich, Slowenien-Österreich) aktiv.

<b>Gründung:</b>	1979
<b>Produktpalette:</b>	Aus- & Weiterbildungsangebote in Betriebsinformatik, Wirtschaftsingenieur-Maschinenbau, Maschinenbau-Automatisierungstechnik, Mechatronik für Schüler und Berufstätige
<b>Mitarbeiter:</b>	ca. 70 (Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiter); ca. 580 SchülerInnen
<b>Umsatz:</b>	k.A.
<b>Standort:</b>	<b>HTL Wolfsberg</b> 9400 Wolfsberg   Gartenstrasse 1 Tel.: 04352 4844 101 www.htl-wolfsberg.at

## Steuerung und Optimierung des Vertriebes mit CRM

22. Oktober 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- Kundengewinnung vs. Bestandskundenpflege
- Welche Prozesse kann ein CRM System unterstützen?
- Wie kann ein CRM System in der Vertriebssteuerung unterstützen?

Ein erfolgreiches Management von Kundenbeziehungen ist bei starkem Wettbewerb und steigenden Kundenansprüchen ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Außerdem: Es ist um ein Vielfaches aufwendiger, einen neuen Kunden zu gewinnen als einen bestehenden zu erhalten. Die KNAPP AG, die zu den Weltmarktführern von Anbietern intralogistischer Komplettlösungen und automatisierter Lagersysteme zählt, nutzt mithilfe von CRM das volle Potenzial ihrer Kundenbeziehungen und steigert deren Wert langfristig. Eine leistungsstarke IT-Struktur oder eine gute Kundendatenbank alleine reichen nicht aus, um Kundenbeziehungen auf Dauer erfolgreich zu gestalten. Man muss vor allem die Strukturen und Prozesse der verschiedenen Branchen kennen und in der Lage sein, diese zu einem integrierten Konzept zu verknüpfen. Das CRM-System unterstützt dabei mehrere Abteilungen innerhalb der KNAPP AG, bietet Hilfestellung im Forecast Management, ist Ausgangspunkt für gezieltere Marketingmaßnahmen und dient als Ressourcenplanung der vertriebsunterstützenden Abteilungen. Anhand aktueller Fallbeispiele bekommen Sie bei diesem neuen TechnoKontakte-Seminar wichtige Impulse zum Thema CRM.

**Referent:**



**Robert Wiltschi**  
Head of Sales Development  
Strategic BU Development

### KNAPP AG



Die KNAPP AG ist ein international tätiges Unternehmen auf dem Gebiet der Lagerautomation und Lagerlogistik-Software. Es zählt zu den Weltmarktführern von Anbietern intralogistischer Komplettlösungen. Kunden in aller Welt aus den Branchen Pharma, Fashion, Cosmetics, Retail (Food/Non-Food), Media, Optics, Office, Tobacco, Tools & Spares und 3PL vertrauen auf die Erfahrung und Innovationskraft der KNAPP AG.

<b>Gründung:</b>	1952
<b>Produktpalette:</b>	Komplettanbieter maßgeschneiderter intralogistischer Systeme von der Entwicklung und Planung über Installation und umfassende Nachbetreuung
<b>Mitarbeiter:</b>	5.000
<b>Umsatz:</b>	1,08 Mrd. Euro (2019/20)
<b>Seminarort:</b>	<b>KNAPP AG</b> 8075 Hart bei Graz   Günter-Knapp-Strasse 5-7 Tel.: 0316/495-0 www.knapp.com

## Die Wertschöpfung im Mittelpunkt des Handelns

04. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **GPS Geberit Produktionssystem**
- **Umsetzung neue Werksstrategie und Digitalisierung**

Geberit beschäftigt sich seit 2007 intensiv mit der Lean Philosophie. Die Philosophie wurde in der Unternehmensstrategie verankert und dient der kontinuierlichen Steigerung der Effektivität und Effizienz in einem immer komplexeren Umfeld. Neben der schrittweisen Verankerung der Philosophie in der Denkhaltung, wurden bekannte Werkzeuge wie zum Beispiel 5S, SMED, Kanban, Shopfloormanagement oder die Wertstromanalyse Zug um Zug eingeführt. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass es sich dabei um eine Strategie handelt, die nur dann erfolgreich ist, wenn es gelingt den Veränderungsprozess und den damit verbundenen Paradigmenwechsel im Denken und Handeln der Mitarbeiter nachhaltig durchzuführen. Eine wesentliche Bedingung ist das 100 Prozent-Commitment des Managements und eine konsequente Überzeugungsarbeit über alle Unternehmensebenen. Im Zuge dessen wurde eine neue Werksstrategie formuliert, die sprichwörtlich keinen Stein auf dem anderen lassen sollte. In diesem Projekt wurde im laufenden Betrieb das Werkslayout komplett umgestellt, um für die Hauptprodukte eine Fließfertigung zu realisieren. Darüber hinaus wurden die Führung der Fertigungslinien und die Messung der Performance neu organisiert. In diesem Seminar erhalten Sie einen offenen Einblick über die Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der Einführung von Lean Management und die Umsetzung der Werksstrategie sowie den Zugang zur Digitalisierung.

### Referenten:



**Dipl.-Ing. Helmut Schwarzl**,  
Geschäftsleitung  
**Ing. Mario Linauer**,  
GPS Engineering  
**Ing. Andreas Fink**,  
Produktionsleiter

### Geberit Produktions GmbH & Co KG



Die Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer und globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von ca. 2,8 Mrd. Euro weltweit und beschäftigt 12.000 Mitarbeiter in 50 Ländern. Das Unternehmen wurde 1872 in der Schweiz gegründet und ist seit 1999 börsennotiert. Die Kernkompetenz am Standort Pottenbrunn, der rund 90 Prozent exportiert, ist die Verarbeitung von Kunststoffen und die flexible Automatisierung.

<b>Gründung:</b>	1872 Jona (CH), 1972 Pottenbrunn (AT)
<b>Produktpalette:</b>	Badewannen- und Duschabläufe, Siphone und Waschtischabläufe, Elektroschweißmuffen und Dachabläufe, Abwasserrohrsysteme
<b>Mitarbeiter:</b>	400 (Gruppe: 12.000)
<b>Umsatz:</b>	70 Mio. Euro (Gruppe: 2,8 Mrd. Euro)

**Seminarort:** **Geberit Produktions GmbH & Co KG**  
3140 Pottenbrunn | Geberitstraße 1  
Tel.: 02742/401-0  
www.geberit.at

## Logistik mit Vorzeigecharakter

11. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Organisation eines neuen Logistikprozesses**
- **Kommissionierungs- und Wareneingangsprozess**
- **Praxisorientiertes C-Teilemanagement**

Mit der Eröffnung eines neuen hochmodernen Logistikzentrums hat das stark expandierende oberösterreichische Großhandelsunternehmen Kellner & Kunz auch die Logistikabläufe nach neuesten Erkenntnissen optimiert. In diesem höchst interessanten Seminar erfahren Sie, mit welchen organisatorischen Verbesserungen es den Logistikverantwortlichen gelungen ist, die Prozesse sehr kostengünstig und kunden- und lieferantenfreundlich zu gestalten. Voll integriert in die Prozessabläufe im modernen Welsler Logistikzentrum sind auch der Kommissionierungs- und Wareneingangsprozess. Weiters werden Ihnen die vielfältigen Varianten des C-Teilemanagements in den unterschiedlichsten Einsatzbereichen und unter Verwendung von neuen Technologien im Detail vorgestellt. „Unternehmen müssen heute immer schneller reagieren und haben das Bedürfnis, dass alle Produkte ‚Just-in-Time‘ beziehungsweise ‚Just-in-Sequence‘ bereitgestellt werden. Diese Herausforderung haben wir mit verschiedensten Bewirtschaftungssystemen gemeistert“, berichten die Referenten.

### Referenten:



**Walter Bostelmann**, Vorstand, **Günther Altenburger**, Vertriebsleiter,  
**Philipp Platzer**, Leitung Logistik und Prozessmanagement,  
**Ing. Günter Hladik**, Vertriebsleiter

### Kellner & Kunz AG



Die Kellner & Kunz Gruppe mit Sitz in Wels ist ein Großhandelsunternehmen mit über 35.000 Kunden in den Bereichen Industrie und Handwerk. Mit insgesamt sechs österreichischen und 11 osteuropäischen Standorten hat sich das Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen national und international einen hervorragenden Namen gemacht. Das Sortiment bietet rund 120.000 Qualitätsprodukte in den Bereichen Befestigungstechnik, Schrauben, Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsstoffe.

<b>Gründung:</b>	1922
<b>Produktpalette:</b>	Qualitätsprodukte in den Bereichen Befestigungstechnik, Schrauben, Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsstoffe
<b>Mitarbeiter:</b>	1.400
<b>Umsatz:</b>	270 Mio Euro

**Seminarort:** **Kellner & Kunz AG**  
4601 Wels | Boschstraße 37  
Tel.: 07242/484-0  
www.reca.co.at

# Erfolg im B2B Verkauf durch Value Based Selling

16. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Anwendungsgebiete für Value Based Selling**
- **Schritte eines Value Based Selling Prozesses**
- **Herausforderungen für Vertriebs- und Marketingorganisationen bei der Umsetzung von Value Based Selling**
- **Visualisierungsmöglichkeiten von Produktwerten**

Viele Märkte im Business-to-Business Bereich sind gekennzeichnet durch einen steigenden Wettbewerbsdruck und wachsende Anforderungen der KundInnen. Angebotene Produkte und Lösungen werden am Markt immer austauschbarer - daher wird es für Verkaufsorganisationen im B2B Bereich immer wichtiger, Kunden den individuellen Wert bzw. Nutzen eines Produktes zu kommunizieren. Mit diesem Ziel beschäftigt sich die Verkaufsphilosophie „Value Based Selling“. Sie umfasst die Identifizierung, Quantifizierung und Kommunikation eines Wertversprechens für Kunden. Dieses neue TechnoKontakte Seminar bei der FH Wiener Neustadt, die im regen Austausch zur Wirtschaft arbeitet, beschäftigt sich mit der Frage, welche Prozessschritte für den Aufbau einer solchen Verkaufsphilosophie notwendig sind. Weiters beleuchtet der Workshop anhand praktischer Beispiele die damit einhergehenden Herausforderungen bei der Umsetzung in Business-to-Business Organisationen. Herzlich willkommen!

**Referent:**



**Mag.(FH) Johannes Reiterer, BEd, M.A.**  
Studiengangsleiter  
Business Development  
und Sales Management

## Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH



Die Fachhochschule Wiener Neustadt bildet Studierende in den Studienrichtungen Technik, Wirtschaft, Gesundheit, Sport und Sicherheit aus. An den an den Standorten Wiener Neustadt, Wieselburg, Tulln und in Wien (Kooperation mit KH Rudolfinerhaus) werden derzeit 37 Bachelor- und Master-Studiengänge angeboten. Der Masterstudiengang Business Development und Sales Management bildet Experten für die Identifizierung von Marktpotentialen und dem Management von B2B Verkaufsprozessen aus.

**Gründung:** 1994  
**Produktpalette:** Lehre, Forschung und Entwicklung  
**Mitarbeiter:** 440  
**Umsatz:** 34,48 Mio. Euro

**Seminarort:** **Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH**  
2700 Wiener Neustadt  
Johannes Gutenberg-Straße 3  
Tel.: 02622/89 084-412 | fhwn.ac.at

# Organisatorische Wandlungsfähigkeit in einem dynamischen Umfeld

17. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Vorteile einer prozessorientierten Organisation und Kultur**
- **Die „richtige“ Balance zwischen Agilität und Stabilität**
- **Erfolgsfaktoren Mensch, Organisation und (IT)Technologien**

Die erheblich gestiegene Dynamik im wirtschaftlichen Umfeld erfordert heute von den Unternehmen mehr Agilität bei der Anpassung und Neugestaltung von Geschäftsmodellen, Prozessen und Strukturen in der Organisation. Mithilfe einer prozessorientierten Organisation gelingt es dem niederösterreichischen Vorzeigeunternehmen GW St. Pölten diese Herausforderung Jahr für Jahr besser zu bewältigen. In diesem neuen Best Practice Seminar erfahren Sie, wie die GW St. Pölten als integrativer Betrieb die Veränderungen von Märkten, Kunden und Technologien gemeinsam mit MitarbeiterInnen und Führungskräften in der Praxis meistert. Themen sind unter anderem Prozessorientierung und Leankultur, Businessplanung, Führungskräfteentwicklung und Teamkultur, integrierte Managementsysteme sowie Einsatz von Expertenteams zur Nutzung von Chancen der Digitalisierung. Das Management- und Organisationssteam freut sich auf Ihren Besuch!

**Referenten:**



**Josef Müller, MSc**  
Prokurist und  
Bereichsleiter QM/  
Organisation &  
Innovation



**Mario Schuh, MSc**  
Geschäftsfeldleiter  
Elektro

## GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH



Die GW St. Pölten ist ein innovativer, zertifizierter und zukunftsorientierter Industriebetrieb. Das Unternehmen orientiert sich an aktuellen Markt- und Kundenanforderungen und entwickelt gemeinsam mit ihren Kunden individuelle Lösungen die einen optimalen Kundennutzen stiften. Das Unternehmen bietet als Outsourcing Partner industrielle Dienstleistungen nach internationalen Industrie- und Qualitätsstandards in den Geschäftsfeldern Metall, Elektro, Textil, Schilder/Druck/Werbetchnik und GW Services (Grünraumpflege, Ski-Service).

**Gründung:** 1981  
**Produktpalette:** Fertigung von Kühlkörpern, Blechgehäusen und -komponenten, Crashelemente, Schaltschrankbau, E-Montagen, Kabelkonfektionierung; Textilverarbeitung; Schilder, Druck & Werbetechnik, Dienstleistungen

**Mitarbeiter:** 510  
**Umsatz:** 30 Mio. Euro

**Seminarort:** **GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH**  
3151 St. Pölten-Hart | Ghegastraße 9-11  
Tel.: 02742/867-0  
www.gw-stpoelten.com

## Bedarfsgezogene Produktion oder am Anfang steht der Kundenauftrag

03. März 2020 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *Wie steuert der Kunde täglich das Unternehmen?*
- *Wie erfüllen wir täglich den Kundenbedarf ?*
- *Welche Methoden führen zur Zielerreichung?*
- *Was steckt hinter "People have Priority"?*

Im W&H Produktionssystem steht die tägliche Montage und Lieferung des anfallenden Kundenbedarfs im Vordergrund. Schlüsselemente dabei sind die fixe Durchlaufzeit und die Umsetzung durch selbstständige Teams. Die Rahmenbedingungen im Produktionsprozess wurden schrittweise an die Anforderungen der Teamorganisation angepasst. Mit der Anwendung von Kaizen-Methoden wird gezielt an der Verbesserung der Produktionsprozesse und damit einhergehend der Produktivität gearbeitet. Die Verbindung von kundenorientierter Prozessgestaltung und leistungsfähigen flexiblen Teams wird als wirksames Modell zur Standortsicherung für eine anspruchsvolle Produktion in Österreich gesehen.

### Referenten:



**Ing. Traschwandner Herbert**, Geschäftsleitung Referententeam aus Produktion, Kaizen und Organisationsentwicklung

### W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH



Das Familienunternehmen zählt zu den weltweit führenden Anbietern zahntechnischer Präzisionsgeräte. Mit ca. 1.200 Mitarbeitern weltweit (etwa 720 davon in Bürmoos) exportiert W&H seine Produkte in ca. 110 Ländern. Mit zwei Produktionsstätten in Bürmoos und eine in Brusaporto (Italien) sowie 19 Tochterunternehmen in Europa, Asien und Nordamerika zählt W&H zu den innovativen Unternehmen in der Dentalwelt.

<b>Gründung:</b>	1890
<b>Produktpalette:</b>	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Instrumenten und Geräten für dentale und chirurgische Anwendungen.
<b>Mitarbeiter:</b>	1.200 (weltweit), 720 (Bürmoos)
<b>Umsatz:</b>	k.A. Mio. Euro

**Seminarort:** W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH  
5111 Bürmoos | Werner-Bader-Straße 1  
Tel.: 06274/6236-0  
www.wh.com

## Strategischer Masterplan für Innovation

19. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- *BIG Picture™ als Gesamtansatz für Innovation*
- *Wettbewerbsvorteile durch strategischen Masterplan*
- *Vorbildliches Innovationsmanagement*

Der Begriff Innovation ist heute zu einem Modewort geworden. Doch für Unternehmen, die sich nicht nur mit dem Adjektiv „innovativ“ schmücken wollen, heißt „Innovation“ mit Konsequenz und harter Arbeit das Unternehmen unter Berücksichtigung neuer technologischer Möglichkeiten und umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanter Perspektiven neu zu positionieren. Wie ein ganzheitliches Innovationsmanagement in der Praxis funktioniert und welche positive Ergebnisse man damit erzielen kann, erleben Sie in diesem sehr inspirierenden Best Practice-Seminar bei dem in der Kautschukindustrie tonangebenden Unternehmen Kraiburg Austria. Es wird Ihnen das mit der FH Campus 02 entwickelte System (BIG Picture) in der Praxis mit einem Erfolgsbericht vorgestellt. Dieses Innovationsmodell versteht Innovation nicht als linearen Prozess mit einem fixen Startpunkt und einem finalen Endpunkt, sondern als einen gesamtheitlichen, strategischen Masterplan für Unternehmen, mit dessen Hilfe Wettbewerbsvorteile durch Innovationen generiert werden können. Herzlich willkommen!

### Referent:



**Johannes Lackner, MSc MBA**  
Leiter Innovation

### KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG



Neues Leben für Reifen ist das Kerngeschäft von KRAIBURG Austria. KRAIBURG Austria ist ein eigenständiges Unternehmen der KRAIBURG-Gruppe, die mit zwölf Produktionsstätten in acht Ländern ein tonangebendes Unternehmen der Kautschukindustrie ist. Der Standort Geretsberg fokussiert die Aktivitäten der Gruppe auf Reifenanwendungen und angrenzende Geschäftsfelder.

<b>Gründung:</b>	1964
<b>Produktpalette:</b>	Halb- und Fertigprodukte für die Reifen- und Runderneuerungsindustrie, heißerneuerte Nutzfahrzeug-Premiumreifen, Lösungen für ergonomische Steharbeitsplätze
<b>Mitarbeiter:</b>	330 (2.400 in der KRAIBURG Gruppe)
<b>Umsatz:</b>	75 Mio. Euro

**Seminarort:** KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG  
5132 Geretsberg | Webersdorf 11  
Tel.: 07748/7241  
www.kraiburg-austria.com

## New Work braucht New Recruiting

23. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Ganzheitliches Employer Branding**
- **Von Markenaufbau bis Mitarbeiterbindung**
- **Handlungsempfehlungen, Instrumente, Learnings**

Die Arbeitswelt erlebt derzeit den größten Umbruch seit der industriellen Revolution. Digitalisierung, Fachkräftemangel und Wertewandel treiben diesen Paradigmenwechsel rasant voran. Trotz veränderten Rahmenbedingungen haben immer noch 90 Prozent der Unternehmen Schwierigkeiten offene Stellen zu besetzen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die aktuellen Talente zu halten und zugleich neue Talente anzuziehen. „Aber wie gewinnen wir neue Talente und halten diese langfristig?“ oder „Wie spielen neue Arbeitswelten und Unternehmenskultur zusammen?“, fragen sich viele Unternehmen. Transparenz ist das Schlagwort der Stunde und Investitionen in bessere Arbeitsbedingungen und Employer Branding werden überlebenswichtig. Im Kern bedarf es dazu einer authentischen Arbeitgeberpositionierung, die aktuellen wie zukünftigen Mitarbeitern signalisiert, wofür ein Unternehmen als Arbeitgeber steht. Employer Branding erfordert dabei nicht notwendigerweise umfangreiche oder kostenintensive Marketingkampagnen. Um eine Arbeitgebermarke zu konzipieren, aufzubauen, zu kommunizieren und zu messen sind verschiedene Schritte nötig. Die stark wachsende XING E-Recruiting GmbH zeigt an ihrem eigenen Beispiel auf, warum Employer Branding für Unternehmen zur essentiellen Strategie bei der Gewinnung und Bindung aktueller wie zukünftiger Mitarbeiter geworden ist.

### Referentin:



**Kristina Knezevic**  
Country Managerin Österreich  
XING E-Recruiting GmbH

### XING E-Recruiting GmbH



Die XING E-Recruiting GmbH, eine Tochter der NEW WORK SE, bietet Tools und Lösungen, die Unternehmen in Zeiten von Digitalisierung und Fachkräftemangel dabei unterstützen, gezielt die passenden Mitarbeiter zu finden. Zudem bietet XING E-Recruiting den Kunden die Möglichkeit sich als Arbeitgebermarke darzustellen und damit die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

<b>Gründung:</b>	Februar 2016
<b>Produktpalette:</b>	Ganzheitliches Recruiting, Employer Branding, Active Recruiting, Candidate Relationship Management, Passive Recruiting, Mitarbeiter-Empfehlungsmanagement
<b>Mitarbeiter:</b>	120 (Österreich)
<b>Umsatz:</b>	108,7 Mio Euro (2018)

**Seminarort:** XING E-Recruiting GmbH  
1010 Wien | Wollzeile 1-3, Top 5.1  
Tel.: 01/236 73 590  
www.recruiting.xing.com

## Prozesse vereinfachen durch digitalisierte Lösungen

23. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Industry 4.0 meets L&R – Die Roadmap zur Digitalisierung**
- **Lean Kultur @L&R – die richtige Ebene empowern**

„Lohmann & Rauscher ist der bevorzugte Problemlöser und zuverlässige Partner in den Bereichen Medizin, Pflege und Hygiene. Der Mensch und die Fürsorge stehen bei L&R im Mittelpunkt.“ Das ist der klare Leitgedanke von L&R. In unserer schnelllebigen Zeit ist es nicht leicht, diesem Anspruch gerecht zu werden. Veränderungen am Produkt und im Prozess sind in der Medizinprodukte-Branche ohnehin komplex umzusetzen. In einem stark regulierten Umfeld Mitarbeiter dennoch entsprechend des Lean-Zugangs zu empowern, verlangt umso mehr klare, strukturierte, reproduzierbare, effiziente und nachvollziehbare Prozesse. Es gibt schier unzählige Möglichkeiten der smarten Digitalisierung von administrativen und technischen Prozessen, die genau auf diese Adjektive einzahlen und daher steht die Entwicklung von Digitalstrategien bei L&R hoch im Kurs. Anhand des pragmatischen Lean-Zuganges und der bereits umgesetzten, smarten und schlanken digitalisierten Lösungen in administrativen als auch technischen Prozessen, werden Sie an diesem Tag erleben, wie L&R teilweise komplizierte Arbeitsschritte mit Hilfe der digitalen, als auch automatisierten Welt vereinfacht hat und welche Erfahrungen in der Anwendung gemacht wurden. Die Erfolge sprechen für sich!

### Referenten:



**Ing. Stefan Ringhofer,**  
Divisionsleitung PBT  
& Standortleitung  
Werk Schönau



**Ing. Konstantin Bartmann**  
Kaizen & Lean  
Experte

### Lohmann & Rauscher GmbH People.Health.Care.

Lohmann & Rauscher (L&R) ist ein international führender Anbieter von erstklassigen Medizin- und Hygieneprodukten höchster Qualität - vom Verbandstoff bis zum modernen Therapie- und Pflegesystem. 1998 aus den beiden Unternehmen Lohmann und Rauscher entstanden, hält das Unternehmen heute weltweit 49 Konzerngesellschaften und Beteiligungen. Die österreichische Tochter Lohmann & Rauscher GmbH leitet die Vertriebsorganisationen Ost und Emerging Markets außerhalb Europas. Der Standort Schönau a.d. Triesting vereint ein Produktions-, Entwicklungs- und Logistikzentrum.

<b>Gründung:</b>	1998
<b>Produktpalette:</b>	Medizin- und Hygieneprodukte
<b>Mitarbeiter:</b>	über 5.300
<b>Umsatz:</b>	650 Mio. Euro

**Seminarort:** Lohmann & Rauscher GmbH  
2525 Schönau / Tr. | Kirchengasse 17  
Tel.: 02256 / 65 000 1001  
www.Lohmann-Rauscher.com

## Digitalisierung bringt Flexibilität in die Produkt- und Prozessentwicklung

24. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Flexibilität in der Produktion**
- **Digitalisierung in der Prozesskette**
- **Wettbewerbsvorteile durch Reifegradanalyse**

22.000 verschiedene Produkte pro Jahr mit einer technologisch vielfältigen Prozesskette herzustellen, das ist die Herausforderung, der sich das steirische Top-Unternehmen Boehlerit Tag für Tag stellt. Dass sich von diesen Produkten nur zwei Drittel im nächsten Jahr wiederholen, erfordert hohe Flexibilität und Geschwindigkeit in der Produktion, sowie in der Produkt- und Prozessentwicklung. Digitalisierungsschritte in Form von Insel-Lösungen sind dabei ein wesentliches Instrument, wobei darauf geachtet wird, bisher analoge Prozessabläufe nicht einfach 1:1 zu digitalisieren, sondern die zusätzlichen Möglichkeiten zur Vereinfachung und Effizienzsteigerung zu nutzen. Reifegradanalyse ist die Methode auf die Boehlerit setzt, um die Wettbewerbsfähigkeit der entstandenen Insellösungen zu bewerten und eine strategische Vorgehensweise zum Ausbau der Digitalisierung im Unternehmen zu entwickeln. Herzlich willkommen zu diesem neuen TechnoKontakte Seminar.

### ReferentInnen:



**Ing. Martin Willinger**, Leitung, Produktion, **Dr. Albert Adorjan**, Leitung Werkzeugauslegung, **DI Erhard Sattler**, Leitung Technologiezentrum, Forschung & Entwicklung, **DI (FH) Kerstin Tantscher**, Industrial Engineering

### Boehlerit GmbH & Co. KG



Die Innovationsfabrik Boehlerit ist ein international führender Anbieter von Präzisionswerkzeugen sowie Hartmetallen für Konstruktionsteile und für den Verschleißschutz. Mit modernsten Analysemethoden und in enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen werden ständig neue Produkte rund um den Schneid- und Verschleißschutzstoff Hartmetall entwickelt. Seit dem Jahr 1991 gehört Boehlerit zum Leitz Firmenverband in Oberkochen/Deutschland.

<b>Gründung:</b>	1932
<b>Produktpalette:</b>	Drehen, Fräsen, Bohren, Gewinden, Kurbelwellen-, Rohr-, Schienen und Holzbearbeitung, Drehschalen, Präzisions- und Umformwerkzeuge, Werkzeugbau, Agrartechnik, HM-Vormaterial
<b>Mitarbeiter:</b>	800
<b>Umsatz:</b>	110 Mio. Euro

**Seminarort:** **Boehlerit GmbH & Co. KG**  
8605 Kapfenberg | Werk VI-Straße 100  
Tel.: 03862/300 514  
www.boehlerit.com

## Ausgezeichnete Lehrlingsausbildung Die Jugend entscheidet

25. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr



- **Ausgezeichnetes Aufnahmeverfahren von Jugendlichen für Jugendliche**
- **Zukunftsweisendes Onboarding für Lehrlinge**

Erfolgreiche Unternehmen sind heute immer mehr auf hervorragend ausgebildete, motivierte und engagierte MitarbeiterInnen angewiesen. Dabei ist der ideale Nachwuchs in den jeweiligen Lehrberufen von größter Bedeutung. Um diesen zu finden und zu gewinnen, ist die richtige Auswahl der erste Schritt für das Gelingen. Das niederösterreichische Top-Unternehmen Schoeller Bleckmann Edelstahlrohr hat in den letzten Jahren ein erfolgsversprechendes neues Lehrlingsrecruitingkonzept umgesetzt, das Ihnen an diesem neuen TechnoKontakte Best Practice-Tag im Detail vorgestellt wird. Der Grundgedanke dieses Konzeptes ist es, den Lehrlingen die Verantwortung für das Aufnahmeverfahren zu übertragen. Dabei entscheiden sie über die Testverfahren, teilen sich selbst in die jeweiligen Projektgruppen ein und entscheiden schlussendlich mit der Personalabteilung, welche BewerberInnen aufgenommen werden sollen. 2016 wurde dieses Konzept beim Xing „New work award“ von einer Jury unter die besten 12 Projekte im DACH-Raum gewählt. Bei diesem spannenden Seminartag werden Sie, wenn Sie im Bereich der Lehrlingsausbildung oder generell mit der Recrutierung von neuen MitarbeiterInnen beschäftigt sind, höchst interessante Anregungen bekommen. Herzlich Willkommen!

### Referent:



**Mag. Daniel Bacher**  
Leiter Personalwesen

### Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH



Die Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH fertigt seit Ende der 1950-iger Jahre nahtlose Edelstahlrohre und beliefert seine Kunden damit weltweit. Nach einem Management-buy-out ist das Unternehmen seit 1999 in die spanische TUBACEX Gruppe integriert. TUBACEX ist einer der weltweit wichtigsten Hersteller von Nahtlosrohren im Premiumsegment. Seit 2009 werden im niederösterreichischen Ternitz auch sogenannte Umbilicals erzeugt. Diese Rohre zählen zur „Königsdiziplin“ der Nahtlosrohrfertigung.

<b>Gründung:</b>	1862
<b>Produktpalette:</b>	Nahtlose Edelstahl- und Nickel-Legierungs-Rohre
<b>Mitarbeiter:</b>	400
<b>Umsatz:</b>	100 Mio. Euro

**Seminarort:** **Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH**  
2630 Ternitz | Rohrstrasse 1  
Tel.: 02630/316 338  
www.sber.co.at | www.tubacex.com

## Der Weg zur automatisierten und digitalisierten Intralogistik

30. November 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Digitalisierung von Logistikprozessen**
- **Modernes Shopfloor-Management, KVP**

Im Jahr 2018 beschloss die GF der Hawle Österreich Gruppe den Bau eines zentralen Logistiklagers am Standort in Frankenmarkt. Hintergründe waren die langfristige Standortentwicklung in Frankenmarkt, die Optimierung der Logistik zwischen den österreichischen Standorten, die Auflösung sämtlicher Außenlager und die Absicherung der Lieferfähigkeit in die gesamte Hawle Österreich Gruppe. Nach intensiver Konzeptphase und Erstellung mehrerer Lösungswege entschied man sich für den Bau eines Hochregallagers mit 19.000 Palettenstellplätzen. Dieses Lösungskonzept brachte nicht nur eine Automatisierung der Regaltechnik mit sich, sondern auch eine Automatisierung und Digitalisierung des gesamten internen Materialflusses. Zudem bietet die neue Steuerungssoftware (SAP EWM), vernetzt mit dem MES System (Cronet Industrie Informatik), viele Möglichkeiten im Bereich der Automatisierung sowie Digitalisierung von Logistik-Prozessen. Im Seminar erhalten Sie nicht nur einen Einblick in die Projekt-Umsetzung, sondern auch in ein modernes Shopfloor-Management. Dieses erfasst Live-Daten von Mensch, Maschine, Qualität sowie Produktivität, und bilden die Basis für kontinuierliche Verbesserungen.

### Referent:



**Siegfried Mrschtik-Gebetsroither**  
Head of SCM & Logistics

### Hawle Österreich Gruppe



Die Hawle Österreich Gruppe ist Qualitätsführer in der Herstellung von Schwerarmaturen für die Trinkwasserversorgung. Die auf Generationen ausgelegten Produkte werden in der Siedlungswasserwirtschaft von der Quelle bis zum Hausanschluss eingesetzt. Das mittlerweile weltweit agierende Unternehmen ist seit der Gründung 1948 im Familienbesitz. Die Hawle Österreich Gruppe beschäftigt derzeit 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.

<b>Gründung:</b>	1948
<b>Produktpalette:</b>	Schwerarmaturen für Trinkwasserversorgung
<b>Mitarbeiter:</b>	1.200
<b>Umsatz:</b>	191 Mio. Euro

**Seminarort:** E. Hawle Armaturenwerke GmbH  
4890 Frankenmarkt | Hawle Straße 1  
Tel.: 07672/725 76 221  
www.hawle.com

## Die sich selbststeuernde Organisation

02. Dezember 2021 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Voraussetzungen und Herausforderungen in neuen Organisationen (Mensch/Mindset/Transparenz)**
- **Transformation versus Changemanagement**
- **Mut wird belohnt: drei Erfolgsbeispiele**

Traditionelle Organisation und Führung haben ausgedient, weil sich Gesellschaft und Wirtschaft in hohem Tempo verändern. So erfolgen Entwicklungen nicht mehr linear und planbar sondern geschehen oft spontan und verbreiten sich über digitale Geschäftsmodelle exponentiell. Anstatt Insellösungen wird heute über Kollaboration/Offenheit gesprochen und aus Statusdenken wird Kooperation. Schlagworte wie Ambidextrie, Achtsamkeit, Generation XYZ oder lernende Organisation erfordern Mut und eine neue Art von Unternehmertum. Der ständige Anspruch an permanente Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit und das „Managen“ von steigender Komplexität und Unsicherheit wird zu einer zentralen Herausforderung für jedes Unternehmen. Darum müssen sich heute Organisationen intensiv mit ihren eigenen Werten auseinandersetzen, damit in Zukunft der Mensch wieder die Möglichkeit hat, vielleicht auch über das Unternehmen hinaus, sinnvoll Werte zu schaffen. Versäumen Sie dieses TechnoKontakte Seminar nicht, wenn Ihnen neue Modelle der Mitarbeiter- und Unternehmensführung am Herzen liegen.

### Referent:



**Markus Stelzmann**  
Regie bei TELE Haase

### TELE Haase Steuergeräte Ges.m.b.H



TELE ist ein intelligenter, demokratischer Organismus mit einer völlig neuen Unternehmensstruktur und Organisations-Kultur. Mittlerweile befasst sich das Unternehmen nicht nur mit Technologie sondern auch mit innovativen Formen der Zusammenarbeit. So wurde etwa der Factory HUB Vienna gegründet, der Startups vielseitig unterstützt. Vor Kurzem wurde auch der Organisation Playground gegründet, in dem innovative Unternehmen anderen Unternehmen auf deren Weg der Transformation helfen.

<b>Gründung:</b>	1963
<b>Produktpalette:</b>	Zeit- und Überwachungsrelais, Leistungselektronik, Netz- und Anlagenschutz, Lastwächter, Überwachungssysteme sowie Automatisierungskomponenten und kundenspezifische Elektronikentwicklung
<b>Mitarbeiter:</b>	65
<b>Umsatz:</b>	12,2 Mio. Euro

**Seminarort:** TELE Haase Steuergeräte Ges.m.b.H  
1230 Wien | Vorarlberger Allee 38  
Tel.: 01/614 74-0  
www.tele-online.com

# Best Practice Konferenz.

» **9. Juni 2021**

Wege zur systematischen  
Produktivitätssteigerung

SAVE  
THE  
DATE

**Veranstaltungsort:**  
Donau-Universität Krems

- Topmanager aus führenden Produktionsunternehmen
- Success Stories und Erfahrungsberichte aus erster Hand
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Möglichkeit zum Knüpfen wertvoller Kontakte





plus  
eco

Die Wirtschaftsagentur  
des Landes Niederösterreich

# Wirtschaft, Forschung & Bildung an einem Ort. Technopole

## Niederösterreich öffnet Türen ...

... für technologieorientierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die gemeinsam an einem Ort ihr Wissen bündeln. An unseren Technopol-Standorten sorgen wir dafür, dass Niederösterreich sich als innovativer und erfolgreicher High-Tech-Standort positioniert.

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur  
Tel.: 02742 9000-19600 · E-Mail: [technopol.programm@ecoplus.at](mailto:technopol.programm@ecoplus.at)

[ecoplus.at](http://ecoplus.at)



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

# TECHNKontakte

## Firmen als Gastgeber 2021

- 28 | Adient Automotive GmbH & Co OG
- 29 | Atomic Austria GmbH
- 30 | Biogena GmbH & CoKG
- 46 | Boehlerit GmbH & Co KG
- 15 | Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG
- 20 | CNH Industrial Österreich GmbH
- 47 | E. Hawle Armaturenwerke GmbH
- 38 | Eisenwerk Sulzau-Werfen, R & E Weinberger AG
- 19 | Evva Sicherheitstechnologie GmbH
- 10 | Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH
- 43 | Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH
- 13 | FH Campus 02 FH der Wirtschaft GmbH
- 16 | FHW Franz Haas Waffelmaschinen
- 35 | Fill Gesellschaft m.b.H.
- 40 | fischer Edelstahlrohre Austria GmbH
- 22 | Flex
- 15 | Franz Blaha Industrieges.m.b.H.
- 9 | Fraunhofer Austria Research GmbH
- 12 | Fraunhofer Austria Research GmbH
- 25 | FunderMax GmbH
- 29 | FunderMax GmbH
- 42 | Geberit Produktions GmbH & CO KG
- 14 | Greiner ExtrusionGroup GmbH
- 14 | Gugler GmbH
- 26 | Gugler GmbH
- 43 | GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH
- 31 | Haberkorn Gruppe
- 24 | HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH
- 41 | HTL Wolfsberg
- 8 | Industrietechnik Filzwieser
- 33 | Ing. Hugo Sampl GmbH.
- 17 | Institut Industrial Management - FH JOANNEUM
- 39 | Isosport Verbundbauteile GmbH
- 23 | ivii gmbh
- 31 | Kapsch Gruppe
- 42 | Kellner & Kunz AG
- 41 | KNAPP AG
- 35 | König & Bauer (AT) GmbH
- 22 | Kostwein Maschinenbau GmbH
- 13 | KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG
- 44 | KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG
- 21 | Leeb Balkone GmbH
- 19 | Leitz GmbH & Co. KG
- 39 | Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH
- 45 | Lohmann & Rauscher GmbH
- 37 | MAPLAN GmbH
- 26 | Mars Austria OG
- 8 | Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- 40 | Melecs EWS GmbH
- 25 | Microtronics Engineering GmbH
- 32 | NÖM AG
- 34 | Noventa Group AG
- 21 | ÖBB Technische Services GmbH
- 32 | OMICRON electronics GmbH
- 38 | PALFINGER Lengau
- 27 | Pankl Systems Austria GmbH
- 34 | Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG
- 28 | PÖTTINGER Landtechnik GmbH
- 36 | Primetals Technologies Austria GmbH
- 12 | PROLICHT GmbH
- 11 | Robert Bosch AG
- 33 | Robert Bosch AG
- 23 | Saubermacher Dienstleistungs AG
- 9 | Schoeller Bleckmann Edelstahlrohr GmbH
- 46 | Schoeller Bleckmann Edelstahlrohr GmbH
- 36 | SKF Österreich AG
- 30 | SKIDATA AG
- 18 | Sonnentor Kräuterhandels GmbH
- 37 | STIWA Advanced Products GmbH
- 47 | TELE Haase Steuergeräte
- 10 | TU Wien Institut für Fertigungstechnik
- 44 | W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
- 24 | Wacker Neuson Linz GmbH
- 27 | Waldviertler Werkstätten GmbH
- 18 | Weitzer Parkett GmbH & Co.KG
- 16 | Welser Profile Austria GmbH
- 17 | Worthington Cylinders GmbH
- 11 | XING E-Recruiting GmbH
- 45 | XING E-Recruiting GmbH
- 20 | ZKW Lichtsysteme GmbH

TECHNKontakte

**Best Practice  
Card 2021**



*Unlimited Seminar Access*

TECHNKontakte

Seminar

**ABO**



*Unlimited Seminar Access*

TECHNKontakte

**Cluster  
Card 2021**



*Limited Seminar Access*